2° J. germ. 164, 112

2° J. germ 164, 1113 Fol

Verordnung

über ein- und dasselbe Längen- und Flächenmaas

des Immobilaris

im Fürstenthum Aschaffenburg.

Aschaffenburg,

gedruckt in der Großherzoglich Fürst-Primat. Buchdruckerei,
Wittib Wailandt's und Sohn.

1810.

Bayerische Staatsbibliothek München

Wissenschaftliche Bibliothek

Carl von Gottes Gnaden, Großherzog von Frankfurt, Fürst-Primas des rheinischen Bundes, Erzbischof von Regensburg ꝛc. ꝛc.

Die Verschiedenheit des Längen- und Flächenmaases des Immobilaris in Unserm Fürstenthume Aschaffenburg an dem Schuhe, an der Ruthe und am Morgen ist Uns von der eigends hierzu gnädigst angeordneten Kommission unterthänigst vorgelegt worden. Sowohl die Sicherheit des Eigenthums, des Kaufs und Verkaufs u. s. w. als auch die Erleichterung des Handels Unserer großherzoglichen Staaten mit dem jenseitigen Rheinufer erfodern gebieterisch ein und dasselbe Längen- und Flächenmaas des Immobilaris in Unserm Fürstenthume Aschaffenburg und dessen Reduktion in das neufranzösische Maas.

Wir haben über diesen wichtigen Gegenstand Uns die vollständigste Vorlage machen lassen, und nach reifer Erwägung aller Verhältnisse Uns bewogen gefunden, Nachstehendes zu verordnen:

Art. 1.

Der alte Aschaffenburgische Schuh, welcher in den meisten Orten Unseres Fürstenthums Aschaffenburg besteht, wird als Grund-

einheit aller Maase bestätigt, und Längen- Flächen- und Körpermaase in dem reinen Duodecimalsysteme von diesem abgeleitet; so zwar, daß

a) im Längenmaase dieser Schuh abwärts in 12 Zolle, der Zoll in 12 Linien, die Linie in 12 Punkte eingetheilt wird, so wie aufwärts 12 Schuhe eine Ruthe bilden; daher

b) im Flächenmaase 144 Punkte eine Linie, 144 Linien einen Zoll, 144 Zolle einen Schuh, 144 Schuhe eine Ruthe und 144 Ruthen einen Morgen ausmachen. Der Morgen kann, wie bisher üblich war, in Viertel abgetheilt werden, deren jedes demnach 36 Ruthen enthält.

Dieses also bestimmte Maas wird hiemit als **Landmaas** für Unser Fürstenthum Aschaffenburg angeordnet und bestätigt, und mit einer Reduktion in den französischen Mètre verbunden.

Art. 2.

Der erste September 1810 wird als **Anfangstermin** zum Gebrauche dieses allgemeinen Landmaases bestimmt, und von diesem Normaltage an sollen alle Vermessungen des Immobilarvermögens in diesem Landmaase vorgenommen werden, und deren Eintragung in die Lagerbücher nach diesem Maase und der Reduktion desselben in den französischen Mètre geschehen.

Art. 3.

Es sollen daher sogleich unter Leitung Unserer gnädigst angeordneten Kommission **neue Ruthen** nach dem als Landmaas festgesetzten Längenmaase in hinlänglicher Zahl verfertigt, mit einem Stempel versehen, und

von

von Unserer gnädigst angeordneten Kommission an die Vicedom- Ober- und Aemter auch Souveränitäts- und Patrimonialämter zur Austheilung an jede Stadt und jedes Ort geschickt werden, damit bis zum ersten September 1810 jede Stadt und jedes Ort mit dieser Ruthe versehen sey.

Art. 4.

Diese Ruthe muß von dem obenbestimmten Normaltage an überall gebraucht werden und es wird ausdrücklich verboten, eines andern als dieses ausgetheilten Ruthen- und Schuhmaases, bei irgend einer Messung sich zu bedienen.

Art. 5.

Die von Unserer Kommission verfertigte und dieser Unserer h. Verordnung Ziff. I. angebogene **Reduktionstafeln** aus den übrigen im Fürstenthume bisher gebräuchlichen Schuhen in das nun bestätigte Landmaas und aus diesem Landmaase in den französischen Mêtre, nebst dem zur Belehrung beigefügten Unterrichte werden in Unserm Fürstenthume Aschaffenburg hiemit zur alleinigen Richtschnur angeordnet.

Art. 6.

Es sollen vom 1. September 1810 an keine Vermessungen mehr von den Ortsvierrichtern vorgenommen werden, sondern ganz allein durch die desfalls besonders aufgestellte **Feldmesser** nach der Ziff. II. angebogenen **Instruktion** geschehen, auf welche die Feldmesser zu verpflichten sind.

Art. 7.

Für jedes Vogtei- Souveränitäts- und Patrimonialamt werden in Verhältniß ihrer Größe ein, höchstens zwei Feldmesser bestimmt, so wie in Zu-

kunft für das größte Oberamt nur ein Geometer bestehen kann. — Die in den Aemtern vorhandenen Feldmesser oder Geometer werden für itzt belassen und sind von den Aemtern in die Vogtei- und Patrimonialämter, wo keine derselben sich befinden, einzutheilen, in derer Ermangelung aber von den Vogtei- und Patrimonialämtern seßhafte vermögliche Unterthanen von ausgezeichneter moralischen Aufführung, welche nebst der gemeinen Rechenkunst auch die Decimalrechnung und die niedere praktische Geometrie verstehen und den Umriß eines Feldes deutlich zeichnen können, den Oberämtern vorzuschlagen, und nach vorgängiger Prüfung Unserer gnädigst angeordneten Kommission anzustellen und auf die Instruktion zu verpflichten; welches die Aemter und Souveränitätsämter gleich Unsern Vicedom- und Oberämtern in ihren Amtsbezirken zu vollziehen haben.

Art. 8.

Es sollen für jede Stadt und jedes Ort nach den unter Ziff. III. und IV. angebogenen Formularien die Lagerbücher und Ortsschatzungsbücher eingerichtet und demzufolge eine Numerirung der Gemarkungen nach einer von Unserer Kommission noch besonders zu erlassenden Instruktion so zwar besorgt werden, daß bis zum 1ten September 1810 Alles dieses in den genauesten Vollzug gesetzt ist, und wegen der Vermessung nach dem bestimmten Landmaase als auch wegen der Eintragung in das Lager- und Schatzungsbuch auf den bestimmten Normaltag kein Hinderniß im Wege stehe.

Art. 9.

Damit aber diese Lagerbücher der Gemarkungen, welche wegen der auf den Gemeinden noch haftenden großen Kriegsschulden itzt nicht gemessen und

auf-

aufgenommen werden können, nach und nach ohne großen Kostenaufwand vollständig gemacht werden; so soll das Immobilare, es mag Namen haben, wie es wolle, daher auch mit Einschluß Unserer Domänen und Erbbestands-Güter ꝛc. bei allen sich ergebenden gerichtlichen Versicherungen, Kauf und Verkauf, Versteigerung, Tausch, überhaupt bei allen Veräußerungen, Gütervererbungen, Theilungen, auch bei allen Zins- und Gültenrenovationen, welche nach dem 1. September 1810 sich ergeben, in dem nun für Unser Fürstenthum bestätigten Landmaase gemessen, in das Französische reducirt und in die neuen Lager- und Schatzungsbücher nach Vorschrift des benannten Formulars eingetragen werden.

Art. 10.

Alle gerichtliche Urkunden und Ausfertigungen über Immobilien, als Kaufbriefe, Gütertheilungen, Looszettel, Hypotheken, Zinsrenovationen, Erbbestandsbriefe ꝛc. welche nach dem 1ten September 1810 ausgefertigt werden, müssen diese Vermessung, die Eintragung ins Lager- und Ortsschatzungsbuch und nach deren Inhalt den Ansatz im Landmaase und die Reduktion in den französischen Mêtre enthalten.

Art. 11.

Alle nach dem 1. September 1810 bei Immobilien vorkommende gerichtliche Versicherungen, Veräußerungen, Vererbungen, Theilungen, Zinsrenovationen, so wie alle desfallsige Urkunden werden hiemit als ungültig, unwirksam und null und nichtig erklärt, bei welchen das Art. 9. und 10. vorgeschriebene nicht vollzogen und eingetragen ist. Wir weisen Unser Oberappellationsgericht, Oberlandesgericht und überhaupt alle Unsere Justizstellen

und

und Richter hiemit an, bei vorkommenden Rechtsfällen sich hiernach streng zu bemessen, und die rechtlichen Erkenntnisse hiernach zu erlassen.

Art. 12.

Da Unsere Vogteien und Aemter nach der bestehenden Verordnung und Dienstinstruktion die Bestätigung aller beim Immobilare vorkommenden Veräußerungen, Vererbungen, Theilungen, Versicherungen, Zinsrenovationen ꝛc. zu ertheilen und die gerichtlichen Urkunden darüber auszufertigen haben; da sie überdies das Ab- und Zuschreiben vorzunehmen haben, so werden diese neuen Lagerbücher nicht in den Städten und Orten, sondern bei den einschlagenden Vogtei- Souveränitäts- und Patrimonialämtern in deren Reposituren wohlverwahrlich hinterlegt, wogegen dieselbe wegen Vollzug der Art. 9. und 10. besonders verantwortlich gemacht, und zum Ersatze des durch die Unterlassung entstehenden Schadens an die durch Urtheil und Recht desfalls beschädigten Partheien, jedoch immer nach vorgängiger rechtlicher Erkänntniß Unserer Justizstellen schuldig gehalten.

Diese Unsere h. Verordnung ist gehörig bekannt zu machen. Frankfurt den 8ten April 1810.

(L.S.) Carl.

Vdt. Freiherr von Gruben.

I.

Unterricht

mit den vergleichenden Tabellen (Lit. A. bis E.) einschließlich

und

Reduktions-Tabellen des Aschaffenburger Landmaases in den französischen Mêtre, und umgekehret, (Lit. F. bis I.) einschließlich

endlich

Reduktions-Tabellen der bisherigen Ortsmaase in das bestätigte Aschaffenburger Maas (Ziffer 1. bis 69.) einschließlich.

---

§. 1.

Sobald wir die uns unbekannte Größe irgend eines Gegenstandes erfahren wollen, so ist dieses nur durch die Vergleichung einer bekannten Größe uns auszumitteln möglich, indem wir nämlich die bekannte Größe so oft an oder nebeneinander legen, bis sie die unbekannte Größe ganz bedecken. Dieses Verfahren heißt man messen, ausmessen; so z. B. mißt uns der Tuchkrämer sein Tuch mit der Elle, indem er nämlich immer eine Elle an die andere legt, bis sein Tuch zu Ende ist; so messen wir einen Haufen Frucht, indem wir eine uns bekannte Größe, z. B. Malter, so oft anfüllen, bis der Fruchthaufen zu Ende ist, eben so mißt uns der Wirth seinen Wein oder Bier, durch uns bekannte Großen z. B. Ohm, Viertel, Maas ꝛc. ꝛc. so mißt der Kaufmann uns seine Waaren durch uns bekannte Größen, Zentner, Pfund, Loth ꝛc. ꝛc. und ohne dieses Messen würden wir keines Gegenstandes Größe würdigen und erfahren können.

§. 2.

Die uns bekannte Größe, womit wir andere ausmessen, heißt das Maas, oder auch der Größe-Einheit.

§. 3.

§. 3.

Wenn wir eine uns unbekannte Größe ausmessen wollen, so wollen wir entweder

a) nur ihre Länge messen, und nehmen dann auf ihre Breite, oder Höhe und Tiefe keine Rücksicht; so ist es uns ganz gleichgültig, wenn wir die Länge eines Weeges wissen wollen, wie breit der Weeg ist, und wir denken uns alsdann eine einzige Ausdehnung dieser Größe nämlich — die Länge.

b) Oder wir wollen ihre Länge und Breite wissen z. B. wenn wir die Größe eines Ackers, Waldes ꝛc. wissen wollen, so können wir diese nicht aus der Länge allein erforschen, denn wenn ein Acker 80 Ruthen lang, aber nur 1 Ruthe breit ist, so ist er ohnerachtet er länger ist, doch kleiner als ein anderer Acker, der nur 40 Ruthen lang, aber 3 Ruthen breit ist. In diesem Falle muß man aber Länge und Breite, oder zwei Ausdehnungen messen, und Großen, an denen man zwei Ausdehnungen, oder Länge und Breite zu messen hat, nennt man Flächen.

c) Endlich kann uns auch um eine Größe auszumessen, noch eine dritte Ausdehnung nöthig seyn; z. B. man wollte die Größe eines Steines eines Baumstammes, eines Fruchthaufens ꝛc. erforschen. Wenn wir hier auch die Länge und Breite des Steines, des beschlagenen Baumstammes ꝛc. wissen, so wissen wir seine Größe nicht, sondern um diese zu erfahren, müssen wir auch seine Dicke oder Höhe wissen; es müssen uns also drei Ausdehnungen bekannt seyn, und Großen zu deren Ausmessung uns 3 Ausdehnungen zu wissen nöthig werden, nennt man Körper.

§. 4.

Aus diesen 3 verschiedenen Ausmessungen entstehen auch ganz natürlich dreierlei Maase, oder Einheiten der auszumessenden Größen nämlich

a) Längenmaas.
b) Flächenmaas, welches man auch Quadratmaas nennt.
c) Körpermaas, welches auch Kubikmaas genennt wird.

§. 5.

Man glaubte lange, die Einheiten des Längenmaases — Schuhe — seyen aus einem Ohngefähr entstanden, oder von den einzelnen Theilen des

menschlichen Körpers entlehnt, weil sie von solchen Theilen zum Theil ihre Namen führen, z. B. der Fuß, die Elle (von dem Oberarm) der Zoll, welcher auch Daumen genannt wird, die Spanne ꝛc. Allein es ist wahrscheinlicher, daß sie aus dem Zeitmaase entstanden sind, das heißt, von den 24 Stunden des Tages abgeleitet worden; und daß in der verschiedenen Zeiteintheilung, auch die Verschiedenheit der Hauptschuhlängen in der Welt — deren nicht so viele sind — sich gründet, von welchen wenigen Hauptschuhlängen dann eine Menge Verfälschungen entstanden sind, wie wir nachstehend an der Menge von Verschiedenheiten unserer Landes-Schuhe sehen werden.

§. 6.

Der Aschaffenburger Schuh war von einer eisernen zwei Schuhe langen Stange verfertiget, an der hiesigen Stiftskirche eingehauen, und enthält 127 $\frac{45}{100}$ Pariser Linien, oder 287 $\frac{5}{10}$ Millimeter nach dem neuen französischen Maase.

§. 7.

Da mit dem Längenmaase gemäß dem §. 3. nur Größen von einer Ausdehnung gemessen werden, so ist es ganz natürlich, daß das Längenmaas selbst nur eine Ausdehnung nämlich in die Länge haben kann; daher, wenn wir eine Fläche messen wollen, wir uns dazu eines Flächenmaases, d. h. eines Maases, welches ebenfalls eine Fläche ist, bedienen müssen. Man leitet dieses von dem Längenmaase ab, indem man demselben so viel Breite als Länge giebt, so ist z. B. ein Flächenzoll ein Maas, welches einen Längenzoll breit und lang ist, eben so ist ein Flächenschuh ein Maas von einem Längenschuh lang und breit, und eine Flächen-Ruthe ein Maas von einer Ruthe lang und breit, eine Flächen Stunde, Meile, ist eine Fläche von einer Stunde, Meile, lang und breit ꝛc. Da man aber eine Fläche, welche so lang als breit ist, und keine andere als 4 rechte Winkel hat, ein Quadrat nennet, so heißt man auch diese Flächenschuhe, Ruthen, Zolle ꝛc. Quadratruthen, Quadratschuhe, Quadratzolle ꝛc.

§. 8.

Da der Längenschuh um kleinere Größen auszumessen noch zu groß war, so theilte man denselben in mehrere Theile, gewöhnlich in 12, zuweilen aber in 10 Theile ein, die man Zolle nannte, und eben so theilte man den Zoll wieder in 12 oder 10 Theile, und nannte einen solchen Theil Linie, eine Li-

nie aber theilte man wieder in 12 oder 10 Theile und nannte die Theile Punkte. Eben so rechnete man 12 oder 10 Schuhe auf die Ruthe. Daraus entstanden 2 Systeme, nämlich jenes vom 12 theiligen Maase, welches man Duodezimalmaas, und das von dem 10 theiligen Maase, welches man Dezimalmaas nennt. Aus dieser Erklärung folgt, daß alle andere Eintheilungen, als von 12 $\frac{1}{2}$, 13, 14, 16 und 18 Schuhe per Ruthe wirkliche Verfälschungen, oder aus besonderen Ursachen entstandene Abweichungen von dem Urmaase sind.

§. 9.

Aus dem § 7. und der Erklärung § 8. folgt demnach, daß ein Quadrat- oder Flächenzoll 12mal 12 oder 144 Flächenlinien, ein Quadratschuh 12mal 12 oder 144 Flächenzoll, eine Ruthe aber 12mal 12 oder 144 Schuhe haben müsse, wenn der Längenschuh Duodezimalmaas ist, und daß eben so 12mal 12 Ruthen, oder 144 Ruthen dann einen Morgen ausmachen müssen. Eben so muß im Dezimalsysteme ein Quadratzoll 100 Linien, ein Quadratschuh aber 100 Zolle, und eine Quadratruthe 100 Schuhe, ein Morgen aber 100 Quadratruthen enthalten.

Wer sich davon praktisch, das heißt, durch seine Augen überzeugen will, der darf nur ein, einen Schuh langes und breites Brett in 12 Theile auf jeder Seite abtheilen, und die dann entstehende kleine Quadrate, deren jedes einen Zoll lang und breit ist, zählen, so wird er 144 kleine Quadrate haben, theilet man aber die Seiten des Brettes nach dem Dezimalsystem in 10 Theile, so wird man 100 kleine Quadrate, deren jedes einen Dezimalflächenzoll ausmachet, erhalten. Was nun von dem Schuhe gilt, ist auch von der Ruthe, dem Morgen ꝛc. richtig.

§. 10.

So wie uns der §. 7. überzeugt, daß wir bei den Flächen- oder Quadratgrößen, uns eines Flächenmaases bedienen müssen, eben so müssen wir uns gemäß § 3. und 4. wenn wir Körper (d. h. Größen von 3 Ausdehnungen) messen wollen, eines ebenfalls drei Ausdehnungen habenden Maases — Ruthe — Schuh — Zoll ꝛc. bedienen. Daraus folgt, daß wir uns zur Ausmessung von Körpern eines Körperschuhes, Zolles ꝛc. bedienen müssen, der einen Schuh Zoll — lang, breit und hoch ist. Da man nun einen Körper, welcher auf allen sechs Seiten gleich groß ist, und keine andere, als

rechte Winkel hat, einen Cubus oder Würfel nennt, so heißt man eine solche Ruthe, Schuh oder Zoll, eine Kubikruthe, Kubikschuh, Kubikzoll ꝛc. Dieses Kubikmaas ist ebenfalls von dem Längenmaase hergeleitet, und ein Kubickschuh ist ein Körper, der 1 Schuh lang und breit auf jeder Seite, und eben so auch einen Schuh zur Höhe hat.

§. 11.

So wie uns § 9. überzeugte, daß der Flächenschuh aus 144 Zollen, die Flächenruthe aus 144 Schuhen bestehe, so folgt aus der vorigen Erklärung, daß der Kubikschuh aus 144mal 12, oder 1728 Zollen, die Kubikruthe aber aus 1728 Schuhen bestehen müssen, wenn der Längenschuh Duodezimal-Maas ist; aus 100mal 10, oder 1000 Kubikzoll muß aber der Kubikschuh, und eben so aus 1000 Kubikschuhen muß die Kubikruthe im Dezimalsystem bestehen. Wer sich davon durch seine Augen überzeugen will, kann sich nur einen Körperschuh, wie im §. 9. einen Flächenschuh, machen lassen, und solchen nach allen Richtungen entweder in 12, oder 10 gleiche Theile durchschneiden.

§. 12.

Das Flächenmaas und Kubikmaas ist demnach aus dem Längenmaase abgeleitet, und ohne eine genaue bestimmte Kenntniß desselben ist es ohnmöglich irgend eine andere uns unbekannte Größe auszumessen; daher der Einfluß des Maases auf alle bürgerliche Gewerbe, auf alles Eigenthum, auf jeden Handelszweig, denn ohne Kubik- und Flächenmaas können wir nichts messen, oder wiegen, also keines Gegenstandes Größe bestimmen; und daher kann nichts so viele Nachtheile in allen Hinsichten in dem bürgerlichen Leben erzeugen, nichts den Bürger und Unterthan so dem Betruge aussetzen, als Unkenntniß mit dem Maase. Unkenntniß muß aber nothwendig entstehen, wenn eine so ausserordentliche Verschiedenheit in dem Maase herrscht, daß nicht allein jeder Ort sein eignes, sondern sogar oft zwei Maase hat.

§. 13.

Diese Betrachtungen haben unseren gnädigsten Grosherzog, dessen Vaterblick stets auf das Wohl seiner Unterthanen gerichtet ist, bewogen, nicht länger mehr eine seine Unterthanen so vielseitig gefährdende Menge von Maasen zu dulden, sondern anzubefehlen, daß für die Zukunft nur ein einziges Maas in dem ganzen Fürstenthume gebraucht werden solle.

§. 14.

Die unter Buchstaben A. anliegende Generaltabelle zeigt die bis itzt in dem Fürstenthume gebrauchten Längenschuhe, und ihr Verhältniß zu dem Aschaffenburger und dem neuen französischen Längenschuhe an, so wie dieser Tabelle auch die btsher übliche Zahl von Schuhen auf die Ruthe, von Ruthen auf den Morgen beigefügt ist.

Durchgehen wir diese Tabelle, so werden wir uns überzeugen, daß eigentlich nur vier verschiedene Längenschuhe in dem ganzen Fürstenthume gebräuchlich waren, und alle andere als diese vier Hauptlängenschuhe kleine durch die Länge der Zeit, durch Nachläßigkeit der Feldgerichte und Feldmesser entstandene Abweichungen derselben sind. Zur schnelleren Uibersicht hat man aus dieser Tabelle A.) diese vier Hauptschuhe ausgezogen und daraus entstanden nachstehende Tabellen, als

B.) Jene, welche die Orte enthalten, die den Wertheimschen Schuh haben;

C) Jene der Orte, die sich des Aschaffenburger Schuhes bedienen.

D.) Der Orte, wo der Nürnberger Schuh gebraucht wird.

E.) Endlich der Orte, welche mit einem verkleinerten Nürnberger Schuhe messen.

§. 15.

Die Einführung jedes neuen Maases ist immer mit Beschwerden verbunden, und es war der ausdrückliche höchste Wille unseres gnädigsten Landesfürsten, diese soviel, wie möglich zu vermindern. Diese Betrachtung allein hätte schon dem Aschaffenburger Schuh, weil er den meisten Orten eigen ist, den Vorzug gegeben, aber sie konnte dessen Einführung allein nicht begründen, sondern Nachfolgendes:

a) Ist das ganze Aschaffenburger Maas und Gewicht ein uraltes im reinen Duodezimalsysteme gegründetes Ganze.

b) Ist dasselbe mit dem Zeitmaase, woraus es entstanden, sowohl, als mit der Größe des Erdumfanges im Verhältniße und hat also mit dem französischen neuen Maassysteme gleiche Bildungsgründe.

c) Ist der Aschaffenburger Längenschuh dem größten Theile von Deutschland, bis auf kleine Abweichungen eigen, z. B. im Großherzogthum Hessen hat der Schuh 127 Pariser Linien, im Königreiche Würtemberg ebenfalls 127, im Königreiche Baiern 129 Pariser Linien ꝛc.

Diese

Diese Gründe bewogen Se. k. Hoheit gnädigst zu befehlen, daß der alte, am Stifte befindliche Aschaffenburger Schuh im ganzen Fürstenthume als Einziges gesetzliches Maas eingeführt, und alle zu messende Gegenstände nur mit diesem einzigen Maase gemessen werden sollen.

§. 16.

Dieser alte Aschaffenburger Schuh ist ein Duodezimalschuh, und in 12 Zolle, der Zoll in 12 Linien, die Linie in 12 Punkte abwärts eingetheilt, und eben so bilden wieder aufwärts 12 Schuhe eine Ruthe.

Daher sind in dem Flächen- oder Quadratmaase auch 144 Punkte eine Linie, 144 Linien ein Zoll, und 144 Zolle ein Schuh, und 144 Schuhe eine Ruthe und endlich 144 Ruthen ein Morgen.

Eben so sind demnach im Körpermaase 1728 Punkte eine Kubiklinie, 1728 Linien ein Kubikzoll, 1728 Zolle ein Kubikschuh und 1728 Kubikschuhe eine Kubikruthe.

§. 17.

Da das Fürstenthum Aschaffenburg im Handel und Verkehr mit dem linken Rheinufer steht, so ist es daher zur Begünstigung und Erleichterung dieses Handels sehr nöthig, daß die Handelnden die genaueste Kenntniß ihres wechselseitigen Maases haben. In dieser Betrachtung haben Se. Hoheit gnädigst befohlen, daß gleich bei dieser Maaseinführung auch eine Reduktions- oder Vergleichungs-Tafel des Aschaffenburger mit dem Französischen, und umgekehrt des französischen Maases mit dem Aschaffenburger beigefügt werde, damit jeder leicht sehen könne, wie viele hiesige Schuhe einen französischen Meter, oder wie viele Ruthen eine französische Are, und so umgekehrt ein Meter Aschaffenburger Schuh ꝛc. seyen. Diese Reduktionstafeln sind:

Lit. F. Reduktion des Aschaffenburger Längenmaases in das Französische.

G. Reduktion des französischen Längenmaases in das Aschaffenburger.

H. Reduktion des Aschaffenburger Quadrat oder Flächenmaases in das französische Flächenmaas.

I. Reduktion des französischen Quadrat oder Flächenmaases in das Aschaffenburger Flächenmaas.

§. 18.

§. 18.

Um nun das neue französische Maas beurtheilen zu können, dienet nachstehende Erklärung:

Der ganze Erdball, oder die Erde, die wir bewohnen, ob sie gleich an zween Endpunkten eingedrückt ist, und die Gestalt eines Apfels ohngefähr hat, ist als eine Kugel, d. h. ein ganz runder Körper anzusehen. Wollte man nun diese Erdkugel ganz ummessen, so würde man den Umfang eines Zirkels (eine ganze runde Fläche, deren Gränze von einem Mittelpunkt gleich weit abstehen) messen. Den 4ten Theil eines Zirkels, oder einer Zirkelfläche nennet man aber einen Quadranten, und daher den 4ten Theil des Erdzirkels einen Erdquadranten.

Um nun ein bleibendes, keiner Veränderung unterworfenes Urmaas zu haben, haben die Franzosen einen solchen Erdquadranten gemessen, und diesen in 10 Millionen Theile getheilt. Diesen 10 Millionsten Theil nennen die Franzosen Meter, das heißt: Maas, und dieser Meter ist ihre Ureinheit, wie bei uns der Schuh, und ist so groß wie 3 Schuhe 5 Zolle 8 Linien $10\frac{435}{1000}$ Punkte unseres Maases.

§. 19.

Das französische Maas ist aber Dezimalmaas, das heißt: sie theilen ihr Maas von 10 zu 10 ein, daher hat der französische Meter 10 Decimeter, oder Zehntheilsmeter (nach unserer Benennung konnte man sie Zolle heißen) und ein solcher Decimeter ist so groß, wie in unserem Maase 4 Zolle, 2 Linien $1\frac{43}{100}$ Punkt. Den Decimeter theilen sie ferner in 10 Theile, welche sie Centimeter, das ist: Hundertelsmeter nennen, und was nach unseren Benennungen Linie heißen könnte. Ein solcher Centimer ist so groß wie 5 Linien und $\frac{104}{1000}$ Punkte unseres Maases, und wird abermals wieder in 10 Theile getheilt, die man dann Millimeter oder Tausendtheilsmeter nennt, die man aber nach unserer Maasbenennung Punkte heißen könnte, und ein Millimeter ist $6\frac{1}{100}$ Punkte unseres Maases gleich. Dieses sind die französische Eintheilungen des Meters abwärts, und eben so ist dessen Steigen aufwärts von zehn zu zehn festgesetzt; so heißen 10 Meter ein Decameter, 10 Decameter ein Hektometer, 10 Hektometer ein Kilometer und 10 Kilometer ein Myriameter.

§. 20.

Da nun das Französische ein Dezimalsystem ist, so folgt gemäß §. 9. daß in dem Flächen- oder Quadratmaase 100 Millimeter einen Centimeter, 100 Centimeter einen Decimeter, und 100 Decimeter einen Meter, 100 Meter einen Decameter und 100 Decameter einen Hektometer ꝛc. ausmachen. Im Feldmaase aber nennen die Franzosen den Decameter Are, welches so viel als Ruthe bei uns heißt, und den Hektometer nennen sie Arpent, welches bei uns Morgen hieße. Eine französische Are oder Ruthe ist demnach 100 Quadratmeter, und ein französischer Arpent oder Morgen ist 100 Aren oder Ruthen groß.

§. 21.

Aus der nämlichen Ursache, und dem §. 10. folgt, daß der Kubikmeter 1000 Kubikdecimeter, der Kubikdecimeter 1000 Kubikcentimeter und der Kubikcentimeter 1000 Kubikmillimeter abwärts enthalten müsse; so wie aufwärts 1000 Meter einen Kubikdecameter und 1000 Kubikdecameter einen Kubik-Hektometer ausmachen.

§. 22.

Durch die weitere Vergleichung des, in der Tabelle A. enthaltenen und von allen fürstlichen Aemtern eingeschickten, Schuhmaafes ergab sich, daß das Aschaffenburger Maas, wie es gemäß des am Stifte befindlichen Originalschuhes war, und wie es in Folge des höchsten Befehls, wieder in seiner alten Reinheit eingeführt werden soll, beinahe nirgends mehr in dieser Reinheit anzutreffen, sondern mehr oder weniger verändert worden sey.

Nicht an allen Orten mehr besteht die alte Eintheilung der Ruthe in 12 Schuhen, an vielen ist die Ruthe in $12\frac{1}{2}$ — 13 — $13\frac{1}{2}$ — 14 — $14\frac{2}{3}$ — 15 — $15\frac{1}{2}$ — 16 — 17 und 18 Schuhe eingetheilt.

Die Schuhe selbst sind wieder von verschiedener Länge, und weichen oft einen ganzen Zoll mehr oder weniger von der eigentlichen Länge ab.

Nirgendswo ist mehr der Morgen in 144 Ruthen, sondern bald in 160 bald 180, bald in 240 Ruthen eingetheilt.

§. 23.

Obgleich nun nach vorstehendem §. alle diese Verschiedenheiten bis auf die vier gedachten Originalschuhe Abweichungen sind, und also rechtlich nur

diese

diese 4 Originalschuhe mit dem einzuführenden Landmaase verglichen zu werden nöthig hätten; so hat man doch, um selbst die, durch diese itzt bestehende unregelmäsige Schuhlängen und ihre Eintheilung entstandenen Fehler in den Messungen nicht zu beeinträchtigen, da ihre Einwirkung in der Zukunft aufhört, als auch, da mit der Einführung dieses neuen Maases keine Landesvermessung vorgenommen, sondern nur nach und nach die neu gemessenen Ländereien-Inhalte in die Lagerbücher eingetragen werden sollen, statt dieser vier Vergleichungen nachfolgende 69 Vergleichungen berechnet, und in den Tabellen Amt für Amt zusammengestellt; woraus erhellet

1) wie sich das an jedem Orte bis itzt gebrauchte Längenmaas zum Neuen verhält, von einem Zolle an bis zur Ruthe.

2) Wie viel das bisher übliche Flächenmaas im neuen Maase ausmacht, von einer Quadratruthe bis zu 100 Morgen.

§. 24.

Man hat bei dieser Berechnung allemal auf das Genaueste Rücksicht genommen auf die Verschiedenheiten im Morgen und in der Ruthe; auf die Verschiedenheit im Längenschuh, nur alsdann, wann sie mehr als $1\frac{1}{2}$ höchstens 2 Linien am Schuhe betrug, weil kleinere Abweichungen zu unbedeutend sind, und selbst am Morgen kaum einen Unterschied von einigen Ruthen erzeugen, die um so weniger Einfluß haben können, als nach kurzer Zeit sich die Einführung des neuen Maases ganz vollendet haben wird, und dann diese alten Maase nur noch bei allenfallsigen Rechtsstreitigkeiten vorkommen können; wobei nach Tab. A. die ganz genaue Reduktion nach einer Vermessung vorgenommen werden kann.

§. 25.

Es zerfallen also alle im dem Fürstenthume bis hieher gangbare Längenschuhe in folgende 7 Hauptrubriken: als in

1) denjenigen, welcher nach dem neuen Maase nur etwa $10\frac{3}{4}$ Zoll hat. Man bediente sich seiner in dem Amte Eschau.

2) Jenen, welcher ohngefähr $11\frac{1}{2}$ Zoll neuen Maases hat, und den man in der Vogtei Kleinwallstadt findet.

3) Den, welcher $11\frac{3}{4}$ Zoll neuen Maases mißt, und in Grosostheim gebraucht wird.

4) Einen, welcher gerade 12 neue Zolle, oder einen Schuh hält, und welcher im Vorspessart und in der Vogtei Schweinheim war.

5) Jenen, welcher $12\frac{1}{3}$ Aschaffenburger neuen Zollen gleich ist, und welcher in der ganzen Grafschaft Wertheim getroffen wird.

6) Solchen, welcher $12\frac{2}{3}$ neue Aschaffenburger Zolle mißt, und eigentlich Nürnberger Maas ist.

7) Endlich in denjenigen, welcher nahe an 13 neue Zolle hat, und in den Orten Weiler und Waldmichelbach im Gebrauch ist.

§. 26.

Durch die Verschiedenheit der Zahl von Schuhen auf die Ruthe und von Ruthen auf den Morgen entstanden aus diesen sieben verschiedenen Schuhlängen 69 verschiedene Tabellen, die hier anliegen, und die die Vergleichung nachstehender Maase enthalten, als:

Amt Aschaffenburg.	Tab. 1.	Die Vergleichung des itzigen stadtamtlichen Aschaffenburger Maases mit dem Neuen.
Amt Auffenau.	Tab. 2.	Die des Amtes Auffenau.
Amt Burgjoß.	Tab. 3.	Die des Amts Burgjoß, der Feldgüter.
	Tab. 4.	Die des Amts Burgjoß, der Waldungen.
Amt Eschau.	Tab. 5.	Der Orte des Amtes Eschau, deren Ruthe bisher $14\frac{5}{3}$ Schuhe zahlte.
	Tab. 6.	Der Orte des Amtes Eschau, deren Ruthe 16 Schuhe enthielt, und wo 160 Ruthen ein Morgen waren.

Amt Eschau.	Tab. 7.	Der Orte des Amts Eschau, deren Ruthe 16 Schuh, und deren Morgen 180 Ruthen hatte.
Amt Frammersbach.	Tab. 8.	Der Feldgründe in dem Amte Frammersbach.
	Tab. 9.	Der Waldungen in dem Amte Frammersbach.
Amt Kaltenberg.	Tab. 10.	Der Orte des Amtes Kaltenberg, welche die 16schuhige Ruthe führen.
	Tab. 11.	Der Orte des Amtes Kaltenberg, die 17 schuhige Ruthe führten.
	Tab. 12.	Der Orte des Amts Kaltenberg, deren Ruthe 18 alte reine Aschaffenburger Schuhe hat.
	Tab. 13.	Der Orte des Amts Kaltenberg, deren Ruthe 18 Wertheimer Schuhe hat.
Amt Kleinwallstadt.	Tab. 14.	Der Orte des Amts Kleinwallstadt, die sich bisher des Kleinwallstädter Schuhes bedienten.
	Tab. 15.	Der Orte des Amts Kleinwallstadt, die 16 reine Aschaffenburger Schuhe auf die Ruthe zählten.
	Tab. 16.	Der Orte des Amts Kleinwallstadt, welche den reinen Aschaffenburger Schuh aber 18 Schuhe auf die Ruthe führten.
Amt	Tab. 17.	Der Orte in dem Amte Klingenberg, welche den Kleinwallstädter Schuh und zwölfschuhige Ruthe haben.

Tab. 18. Der Orte, welche den Wallstädter Schuh, und 16schuhige Ruthe führen.

Tab. 19. Der Orte, die den reinen Aschaffenburger Schuh und zwölfschuhige Ruthe gebrauchen.

Tab. 20. Der Orte, welche 16 Aschaffenburger Schuhe auf die Ruthe rechnen.

Tab. 21. Der Orte, die des Wertheimer Schuhes und der 12schuhigen Ruthe sich bedienen.

Klingenberg.

Tab. 22. Der Orte, die mit dem Wertheimer Schuhe, aber 16 Schuhen auf die Ruthe messen.

Tab. 23. Der Orte, welche 18 Wertheimer Schuhe auf die Ruthe nehmen.

Tab. 24. Der Orte, die 12 Nürnberger Schuhe auf die Ruthe nehmen.

Tab. 25. Der Orte, die 16 Nürnberger Schuhe auf die Ruthe zählen.

Kreutzwertheim.

Tab. 26. Der Orte des Amts Kreutzwertheim.

Amt Krombach.

Tab. 27. Der Orte des Amts Krombach, welche sich des Aschaffenburger Schuhes bedienen.

Tab. 28. Der Orte, die den Wertheimer Schuh brauchen.

Tab. 29. Der Orte, welche des großen Nürnberger Schuhes, und 16schuhiger Ruthen sich bedienten.

Tab. 30. Der Orte, welche den vorigen Schuh aber 18schuhige Ruthen haben.

Amt Lohr.	Tab. 31.	Der Orte des Amts Lohr mit 12schuhigen Ruthen.
	Tab. 32.	Der Orte, welche die 16schuhige Ruthe führen.
Amt Obernburg.	Tab. 33.	Der Orte der Vogtei Obernburg, welche die 12schuhige Ruthe und den Großostheimer Schuh führen.
	Tab. 34.	Der Orte, welche den reinen Aschaffenburger Schuh und 12 Schuhe per Ruthe gebrauchen.
	Tab. 35.	Der Orte, die sich einer Ruthe von zwölf und einen halben Aschaffenburger Schuh bisher bedienten.
	Tab. 36.	Der Orte, die 13 hiesige Schuhe per Ruthe und 160 Ruthen per Morgen rechnen.
	Tab. 37.	Der Orte, welche den vorigen Schuh und vorige Ruthe aber 240 Ruthen per Morgen zählen.
	Tab. 38.	Der Orte, welche $13\frac{1}{2}$ Aschaffenburger Schuhe auf die Ruthe rechneten.
	Tab. 39.	Der Orte, die 14schuhige Ruthen haben.
	Tab. 40.	Der Orte, die 16 Aschaffenburger Schuhe auf die Ruthe rechneten.
	Tab. 41.	Der Orte, die mit der 16schuhigen Wertheimer Ruthe bisher maßen.
Amt Orb.	Tab. 42.	Der Orte des Oberamts Orb, welche die 14schuhige Ruthe führten.

Tab.

Amt Orb.	Tab. 43.	Für die sogenannten Lehengüter, die die 12schuhige Ruthe haben und 160 Ruthen auf den Morgen zählen.
	Tab. 44.	Des sogenannten Waldgutes, welches mit 12schuhiger Ruthe gemessen wird, aber 180 Ruthen auf den Morgen hat.
Amt Prodselten.	Tab. 45.	Der Orte des Amts Prodselten, die sich einer Ruthe von $14\frac{2}{3}$ Schuhen bedienen.
	Tab. 46.	Der Orte, welche den reinen Aschaffenburger Schuh, aber 16 per Ruthe haben.
	Tab. 47.	Der Orte, welche vorstehenden Schuhes sich bedienen, aber deren 18 auf eine Ruthe zählen.
Amt Rieneck und Aura.	Tab. 48.	Des Feldmaases in den Aemtern Aura und Rieneck.
	Tab. 49.	Des Waldmaases in diesen Aemtern.
Amt Rothenbuch.	Tab. 50.	Der Orte der Vogtei Rothenbuch, die den reinen Aschaffenburger Schuh aber 16 Schuhe auf die Ruthe haben.
	Tab. 51.	Der Orte, die den vorigen Schuh aber 18 Schuhe per Ruthe annehmen.
	Tab. 52.	Der Orte, die sich des Nürnberger Schuhes bedienten.
Amt Rothenfelß.	Tab. 53.	Der Orte des Amts Rothenfelß, welche den reinen Aschaffenburger Schuh und 12 Schuhe per Ruthe haben.
	Tab. 54.	Der Orte, welche 14 voriger Schuhe auf die Ruthe rechnen.

Amt Rothenfelß	Tab. 55.	Der Orte, die einer Ruthe von 16 der vorigen Schuhe sich bedienen.
	Tab. 56.	Der Orte, die eine Ruthe von 12 Nürnberger Schuhen führten.
	Tab. 57.	Der Orte, welche 14 der vorigen Schuhe auf die Ruthe rechnen.
	Tab. 58.	Der Orte, die sich einer Ruthe von 18 Nürnberger Schuhen bedienten.
Amt Schweinheim.	Tab. 59.	Der Orte des Amts Schweinheim, die 12 Wertheimer Schuhe per Ruthe nahmen.
	Tab. 60.	Der Orte, welche 12 Nürnberger Schuhe per Ruthe rechnen.
	Tab. 61.	Der Orte, die eine Ruthe von 15 Schuhen führen.
	Tab. 62.	Der Orte, deren Ruthe aus $15\frac{1}{2}$ Schuh besteht.
	Tab. 63.	Der Orte, welche den neuen Aschaffenburger Schuh, aber 16 auf die Ruthe haben.
	Tab. 64.	Der Orte, die 16 Wertheimer Schuhe per Ruthe rechnen.
	Tab 65.	Der Orte, welche 18schuhiger Ruthen sich bedienen.
Amt Triefenstein.	Tab. 66.	Der Orte des Amtes Triefenstein, welche 12schuhige Ruthen haben, deren 160 einen Morgen machen.

Tab.

Amt Triefenstein.	Tab. 67.	Der Orte, die sich des vorigen Schuhes und der Ruthe bedienen, aber 180 Ruthen per Morgen haben.
	Tab. 68.	Der Orte, die den reinen Aschaffenburger Schuh, aber 18schuhige Ruthe haben.
Amt Unterhausen.	Tab. 69.	Des Amts Unterhausen.

§. 27.

Ueber den Gebrauch dieser Tabellen mögen nachstehende Beispiele die nöthige Erläuterung und Erklärung geben.

Die Tabellen über den Längenschuh erklären sich von selbst, indem man leicht sieht, wie sich die alten Längenschuhe zum Neuen verhalten. Wollte man nun eine größere, als in den Tabellen angezeigte Länge des alten Maases wissen, so darf man nur zu der größten, oder der Größe, welche der verlangten am nächsten kommt, das fehlende addiren. z. B. man verlangte zu wissen, wie viel 1380 alte Obernburger Längenschuhe im neuen Maase seyen. Man findet in der Tabelle eine Obernburger Längenruthe einer Ruthe und sechs Zoll des Landmaases gleich, einen Schuh so groß wie einen neuen Schuh. Da nun 1380 alte Obernburger Schuhe auch $110\frac{2}{5}$ alten Obernburger Ruthen von $12\frac{1}{2}$ Schuh gleich sind, so multiplizire man zwölf Schuh 6 Zoll als das Maas einer alten Ruthe, mit $110\frac{2}{5}$, und man findet, daß 1380 alte Obernburger Schuhe oder $110\frac{2}{5}$ alte Obernburger Ruthen 115 Ruthen neuen Maases gleich sind.

Eben so kann man auf die nämliche Art, wie bei dem Flächen- oder Quadrat-Maase erklärt werden wird, das alte Schuhmaas des einen Orts in jenes eines anderen Ortes verwandeln.

§. 28.

Die Tabellen des Flächenmaases erklären nachfolgende Beispiele: 1) Es wird gefragt: Wie viel neue Morgen geben 11 dermalige Schweinheimer Morgen Acker?

Ant-

Antwort: Man suche in den Tabellen die des Ortes Schweinheim auf, es ist die 62te Tabelle: man suche in dieser nach, wie viel 10 dermalige Morgen geben, und man findet, daß 10 Morgen alten Flächenmaases, 18 neuen Morgen, 77 neuen Ruthen und 64 neuen Schuhen gleich sind, und schreibe diese nachstehend aus, als 18 Morgen 77 Ruthen 64 Schuh; nun sehe man weiter, wie viel 1 Morgen alten Maases im Neuen beträgt und man findet

	1	Morgen	—	122	Ruthen	136	Schuhe	
dazu addire obige	18	—	—	77	—	64	—	
so wird man für die neuen Morgen erhalten.	20	Morgen	—	56	Ruthen	56	Schuhe,	

2) Es wird gefragt: wie viel geben 1 Morgen 48 Ruthen bisheriges Orber Feldmaas in dem neuen Maase?

Man suche in der 42ten Tabelle auf, wie viel ein alter Orber Morgen im neuen Maase ist, und man findet

				Neuen Maases.				
1	Morgen	altes	Maas	gleich	2	Morgen	28	Ruthen 133 Sch.
40	Ruthen	—	—	gleich	—	—	79	— — 33 —
8	Ruthen	—	—	gleich	—	—	15	— — 122 —

Summa 1 Morgen 48 Ruthen altes ist gleich 2 Morgen 124 Ruth. — Schuhe neuen Maases.

Will man diese Addition vermeiden, so kann man bei dem 1ten Beispiele auch gradezu in der 62ten Tabelle den Inhalt eines alten Morgens aufsuchen, welcher im neuen Maase 1 Morgen 122 Ruthen und 136 Schuhe gleich ist, und dieses neue Maas mit 11 multipliziren.

1	122	136 Sch.	mult. mit 11

Summa 20 Mg. 56 R. 56 Sch.

In dem 2ten Beispiele kann man auch eben so wie in der 42ten Tabelle den Inhalt einer alten Ruthe in dem neuen Maase aufsuchen, und diesen Inhalt mit 208 Ruthen multipliziren, wo man den nämlichen vorberechneten Inhalt findet.

Auf die nämliche Art werden alle diese Aufgaben aufgelöset. Allein man kann auch mit diesen Tabellen berechnen, wie viel das alte Ackermaas des

einen

einen Ortes an einem anderen Orte altes Maas gewesen seye. z. B. Man will wissen, wie viel 11 alte Schweinheimer Acker = Morgen in altem Orber Ackermaase betragen hätten?

Aus der 1ten Aufgabe haben wir gefunden, daß 11 Schweinheimer alte Morgen im neuen Maase 20 Morgen, 56 Ruthen, 56 Schuh betragen.

Man suche nun in der zu Orb gehörigen 42ten Tabelle, in der Rubrik Flächenmaas, dasjenige aus, welches diesem neuen Maase von 20 Morgen, 56 Ruthen, 56 Schuh am Nächsten kömmt; und man wird dieses nächste Maas bei den 9 alten Orber Morgen finden, denn diese 9 Orber Morgen sind 19 Morgen, 116 Ruthen, 49 Schuhen neuen Maases gleich. Diese Zahl ziehe man von obigen 20 Morgen, 56 Ruthen, 56 Schuhen ab, so bleiben 84 Ruthen 7 Schuhe. Das ihnen am nächsten kommende Maas findet man bei 40 Ruthen alten Orber Maases, welche 79 Ruthen 33 Schuhe neuen Maases geben, ziehe diese von den oben zu Rest gebliebenen 84 Ruthen 7 Schuhen ab, so bleiben 4 Ruthen 118 Schuhe übrig; sucht man nun weiter das diesen 4 Ruthen 118 Schuhen am nächsten kommende Maas in der Orber Tabelle auf, so findet man dieses bei 2 Orber alten Ruthen, welche 3 Ruthen 138 Schuhe neuen Maases betragen, ziehet man nun diese 3 Ruthen 137 Schuhe an dem vorigen Rest von 4 Ruthen 118 Schuhe ab; so bleiben annoch 124 Schuhe übrig. Da nun eine halbe alte Orber Ruthe 142 neue Schuhe betragt, so wird man den Rest von 124 Schuhen, ohne Fehler, für eine halbe alte Orber Ruthe rechnen können; und also würden 11 Schweinheimer alte Morgen auch 9 Morgen 43½ Ruthe alten Orber Maases betragen. Auf diese Art, die freilich bei erfahrenen Rechnern geschwinder seyn kann, wird man alle solche Verwandlungen aus einem alten Ortsmaase in das Andere vornehmen können.

Endlich kann man durch diese Tabellen jedes alte Ortsmaas auch in das französische Maas verwandlen, indem man nämlich zuerst dieses alte Ortsmaas in das neue Aschaffenburger Maas umwandelt, und dann in der Tabelle H. nachsieht, wie viel dieses neue Maas in dem französischen Maase ausmacht. z. B. Man verlangt zu wissen, wie viel im französischen Maase 25 Orts Rothenbücher alte Morgen ausmachten?

Zuerst suche man in der Tabelle 92 auf, wie viel 20 Rothenbücher alte Morgen in dem neuen Maase sind, und man findet diese in dem neueren Maase gleich: 55 Morgen 102 Ruthen 328 Schuh. Zu diesem

	Morgen,	Ruthen,	Schuh.
	55	102	32
addire man alsdann das neue Maas, das die 5 Rothenbücher alte Morgen geben, welches beträgt — — — —	13	133	80
addire dann die beiden Zahlen zusammen, so wird man die 25 Rothenbücher alte Morgen in dem neuen Maase gleich finden: —	69	91	112

	Arpent.	Aren	Meter.
Man suche nun in der Tabelle dieses neue Maas auf, und zwar findet man 60 neue Morgen in dem franzöſ. Maase gleich —	10	28	89 $\frac{1}{2}$
Man suche weiter 9 Morgen, diese sind in dem franzöſ. Maase gleich — —	1	54	33
dann suche man 90 Ruthen auf, welche gleich sind — — — — —	—	10	72
dann suche man eine Ruthe auf, welche betragt	—	—	12
dann suche man noch 100 Schuh, welche gleich sind — — — — —	—	—	8
endlich suche man noch 10 Sch. 82 $\frac{1}{2}$ Decimeter dann 2 Schuhe — — 16 $\frac{1}{2}$ —	—	—	1
auf, addire alles dieses zusammen, so zeigt die Summe — — — —	11	94	15 $\frac{1}{2}$

an, wie viel im franzöſ. Maase die 25 alte Rothenbücher Morgen ausmachen.

§. 28.

Eben so kann man auch umgekehrt nach diesen Tabellen ausrechnen, wie viel z. B. ein französischer Arpent oder Morgen und 30 franzöſ. Aren oder Ruthen im alten Orts Klingenberger Ackerfelde ausmachen würden.

Um

Um dieses auszurechnen, suche man in der Tabelle auf, wie viel im neuen Aschaffenburger Maas ein Arpent ist, man findet:

	Morgen	Ruthen	Schuh.
	5	120	23
Hiezu addire man das in der nämlichen Tabellen den 30 Aren oder Ruthen zukommende Maas von einem französischen Arpent, welches — — — — — —	1	108	7
beträgt, so ist die Summe — — das neue Aschaffenburger Maas von einem franzöſ. Arpent und 30 Aren.	7	84	30

Nun suche man in der Tabelle 22, welche das Klingenberger Maas anzeiget, das den 7 neuen Aschaffenburger Morgen und den 84 Ruthen, 30 Schuhen am nächsten kommende alte Klingenberger Maas. Man findet, daß 3 alte Klingenberger Morgen 6 neuen Morgen, nebst 37 Ruthen und 57 Schuhen gleich ist, ziehet dann diese von obigen 7 Mrg. 84 Ruth. 30 Sch. ab,

	6 —	37 —	57 —
so ist der Rest davon:	1 —	46 —	17 —

Zu diesem Reste suche man das ihm am nächsten kommende alte Klingenberger Maas. Man findet es bei 2 Viertel oder 80 Ruthen, welche in dem neuen Maase 1 Morgen 6 Ruthen 30 Schuhe betragen, man ziehe diese von dem vorigen Reste 1 Morgen 46 Ruthen 17 Schuh ab,

	1 —	6 —	30 —	so bleiben
Rest — — — —		39 —	131	

Zu diesem Reste suche man das ihm am nächsten kommende Klingenberger Maas; man findet es bei 20 Klingenberger Ruthen, welche im neuen Maase 37 Ruthen 82 Schuhe betragen. Ziehet man von dem obigen Reste diese ab, so bleiben noch 2 Ruthen 49 Schuhe übrig, da nun 1 Ruthe 126 Schuhe neuen Maases eine alte Klingenberger Ruthe ist, so sind $1\frac{1}{4}$ alte Klingenberger Ruthen 2 Ruthen 47 Schuhen neuen Maases gleich, also ist ein französischer Arpent oder Morgen und 30 Aren oder Ruthen, so groß, wie 3 alte Klingenberger Morgen, $101\frac{1}{4}$ Klingenberger Ruthen; und auf diese Art lassen sich alle ähnliche Aufgaben auflösen.

§. 29.

Da die hiesige Elle genau 2 hiesige Schuhe ausmacht, so bleibt dieses Ellenmaas in seiner ganzen ungestörten Ausübung, und bedarf dieses keine besondere Reduktion in das Französische, weil man solches in den Tabellen Lit. F. und G. des Land-Längenmaases in das Französische Längenmaas und umgekehrt aus dem Französischen in das Landlängenmaas leicht nachsehen kann; indem man die gegebene Ellenzahl nur mit 2 multiplizirt, wo man diese in Schuhen ausgedrükt hat, und alsdann leicht nach §. 27. aufsuchen kann.

§. 30.

Das Kubikmaas findet vorzügliche Anwendung im Getraide-Flüssigkeit-Holz- und Steinmaase, so wie dem Gewichte, und wird bei dieser Berichtigung erkläret werden.

T A-

Lit. A.

Zum §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

sämmtliche in dem Fürstenthume Aschaffenburg

gangbare Längenschuhe.

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal Theile	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
Aschaffenburg.	Aschaffenburg.	2	9	0	5	12	1	5	$11\frac{1}{4}$	13	160	$11\frac{1}{4}$	13	160
	Damm.	2	9	0	5	12	1	5	$11\frac{1}{4}$	13	160	$11\frac{1}{4}$	13	160
Aufenau.	Aufenau.	2	9	5	2	12	4	—	12	12	160	12	12	160
	Neudorf.	2	9	5	2	12	4	—	12	12	160	12	12	160
Burgjoß.	Die sämmtliche Vogtei-Ortschaften.	3	0	6	7	12	9	6	12	12	160	12	12	160
Souverainitäts-Amt Eschau.	Eschau, Aulbach, Wildenstein und Wildensee.	2	6	1	8	10	9	—	12	16	180	12	16	180
	Herrschaftliche Güter daselbst.	2	6	1	8	10	9	—	12	16	160	12	16	160
	Hofstätten.	2	7	7	6	11	7	—	12	16	160	12	16	160
	Hoppach und Somerau.	2	6	1	8	10	9	—	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
11 1/4	13	160	11 1/4	13	160	11 1/4	13	160	Die 11 1/4 Zoll sind Nürnberger Maas, aber nicht genau. Der hiesige Schuhe ist in 12 hiesige Zolle eingetheilt, die Ruthe hat auch nur 12 und fälschlich 13 Schuhe. Nach dem vom Amts-Geometer Reuter eingegebenen Schuhe, hätte derselbe vorbemerkte 290,5 Millimeter, oder 12 Zoll 1 Linie und 6 Punkte. Der an der Stiftskirche befindliche Originalschuh hat aber nur 287,5 Millimeter, oder 12 Zoll. Man siehet daraus, wie genau solche Maasruthen gearbeitet sind.
11 1/4	13	160	11 1/4	13	160	11 1/4	13	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	Soll Frankfurter Maas nach dem Lagerbuch seyn. Der Frankfurter Schuh hat 284,6 Millimeter, und die Ruthe 12 1/2 Schuhe im Feldmaas, im Waldmaas aber 15 6/7 Schuhe. Die Frankfurter Feldruthe enthält demnach 3557,5 Millimeter, die Aufenauer Ruthe aber nur 3542,4, also 15 Millimeter weniger. Die Aufenauer haben aber diese 12 1/2 Frankfurter-Schuhe in 10 getheilt. Im Amte sind keine Weinberge, und die Waldungen sind ungemessen. In dem benachbarten Fuldaischen Amte Saalmünster, und in dem Isenburgischen soll Nürnberger Maas eingeführt seyn.
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	Soll das Nürnberger Maas seyn, indem der Nürnberger Schuh 303,86 Millimeter enthält, und der Zusatz von 3, 6 Millimeter nur verdorben seyn mag.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	16	180	12	16	180	12	16	180	Nach dem Lagerbuch sind 14 Nürnberger Schuhe 16 Eschauer Schuhe, oder eine Ruthe. 14 Nürnberger Schuh sind aber 4254,04 Millimeter, und 16 Eschauer Schuhe 4338,8 Millimeter. Also ist die Eschauer Ruthe um 134,4 Millimeter größer als 14 Nürnberger Schuh. Diese Orte bestehen aus Hubengütern, und jede Hube hat 60 Morgen Die Länge der Eschauer Ruthe ist an der Kirchenthür in Stein gehauen.
12	16	160	12	16	160	12	16	180	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	Das Maas in Hoppach ist unbekannt.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	Sommerau hat den Eschauer Schuh.

Namen der		Der bisherige Schuh enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Eschau.	Fechenbach.	2	9	2	75	12	2	6	12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160
Frammersbach.	Frammersbach.	3	0	3	–	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Partenstein.	3	0	3	–	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Wiesen.	3	0	3	–	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Raupertshütten.		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaltenberg.	Schimborn.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Membris.	2	8	8	3	12	0	4	12	17	160	12	17	160
	Reichenbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Hohl.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Rückersbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Steinbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Oberaffenbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Johannisberg.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Daxberg.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160	Diese 14 2/3 Schuhe auf die Ruthe scheinen darum eine Verfälschung zu seyn, weil diese 4293,66 Millimeter geben, und also beinahe 14 Nürnberger Schuhen gleich sind; und da auch die alte Eschauer Ruthe in 14 Nürnberger Schuhen bestanden haben soll; so scheint hier ein gleiches Verhältniß obzuwalten, und der alte Nürnberger oder Fechenbacher Schuh zu 306,4 Millimeter, von welchen 14 eine Ruthe, oder 4293,66 Millimeter gleich sind, gemessen zu haben.
12	12	160	—	—	—	12	18	160	Ist (wie auch die Sage angiebt) das Nürnberger Maas ziemlich, ja so genau als in Maasstäben möglich.
12	12	160	—	—	—	12	18	160	
12	12	160	—	—	—	—	—	—	Weinberge sind keine da.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ist gar kein eigenes Maas bekannt
12	16	160	—	—	—	12	16	160	bis auf 8/10 Millimeter dem Aschaffenburger gleich.
12	17	160	—	—	—	12	17	160	Diese 17 Schuhe waren ehemals 16 Nürnberger Schuhe (wenn man, wie aus allen diesen Daten und Vergleichungen erhellet, den Nürnberger Schuhe ad 306 Millimeter annimmt) und wurde die 16schuhige Nürnberger Ruthe in die 17schuhige Aschaffenburger wahrscheinlich verwandelt.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Bis auf 8/10 Millimeter Aschaffenburger Maas.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
	Brünsberg.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Unterafferbach.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Wenighößbach.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Feldkahl.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Rothenberg.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Seilauf.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Eichenberg.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
Kaltenberg.	Erlenbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Blankenbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Schöllkrippen.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Sommerkahl.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Waag.	2	9	5	8	12	4	2	12	18	160	$11\frac{1}{4}$	18	160
	Schneppenbach.	2	9	5	5	12	4	0	12	18	160	12	18	160
	Lautenbach.	2	8	6	6	12	0	6	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160
	Kahl.	2	8	6	6	12	0	6	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160
	Edelbach.	2	8	6	6	12	0	6	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Bis auf 8/10 Aschaffenburgs Schuhe gleich.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Bis auf 1 Linie und 1 Punkt dem Aschaffenburger Schuhe gleich.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Die Neurottäcker haben 18 Schuh auf die Ruthe und 160 Ruthen auf den Morgen.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Für die Orte Schöllkrippen, Sommerkahl, Waag, Schneppenbach, Lautenbach, Kahl und Eckelbach ist in den Tabellen kein Waldmaas angesetzt.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	-	—	—	
12	16	160	—	—	—	—	—	—	
12	16	160	—	—	—	—	-	—	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
11 1/4	16	160	—	—	—	—	—	—	Die hier bemerkte 11 1/4 Zoll sind Nürnberger, welche 12 Aschaffenburger Zollen gleich sind, und sind wahrscheinlich eines gelehrten Feldmessers, gelehrtere Zusätze.
11 1/4	16	160	—	—	—	—	—	—	
11 1/4	16	160	—	—	—	—	—	—	

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält in Französischen				in Aschaffenb.			Bisher					
									Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
Kleinwallstadt.	Kleinwallstadt.	2	7	7	5	11	7	0	12	16	160	12	16	160
	Rück.	2	7	6	7	11	6	6	12	16	160	12	16	160
	Eichelsbach.	2	8	9	9	12	1	2	12	16	160	12	16	160
	Hausen.	2	7	7	—	11	6	8	12	16	160	12	16	160
	Roßbach.	2	7	6	—	11	6	1	12	16	160	12	16	160
	Volkersbrunn.	2	7	6	—	11	6	1	12	16	160	12	18	160
	Leidersbach.	2	7	7	—	11	6	7	12	16	160	12	16	160
	Ebersbach.	2	7	6	8	11	6	7	12	16	160	12	16	160
	Soden.	2	7	7	8	11	7	3	12	16	160	12	16	160
	Sulzbach.	2	7	7	—	11	6	8	12	16	160	12	16	160
	Dornau.	2	7	6	5	11	6	5	12	16	160	12	16	160
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klingenberg.	Schippach.	2	7	7	7	11	7	2	12	12	160	12	12	160
	Mönchberg.	2	9	2	7	12	2	6	12	12	160	12	12	160
	Röllbach.	2	9	0	—	12	1	3	12	12	160	12	12	160
	Schmachtenberg	2	9	0	—	12	1	3	12	12	160	12	12	160
	Streith.	2	7	7	7	11	7	2	12	12	160	12	12	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	Dieses Maas scheint, wie auch die Tradition angiebt, Frankfurter zu seyn — ist es dieses, so kann es nur die Frankfurter Waldruthe vor ihrer Rektifizirung im Jahre 1787 gewesen seyn. Diese rektifizirte Waldruthe von Frankfurt hat 15 6/7 Frankfurter Schuh, oder 4512,96 Millimeter. Diese Wallstädter Ruthe aber hat nur 4440 Millimeter, ist also um 72,96 Millimeter kleiner.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	18	160	12	16	160	12	18	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	Der Leidersbacher Waldschuh ist dem Volkersbrunner gleich, und hat 290,2 Millimeter 12′′, 1′′′, 3′′′′.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	12	160	12	16	160	12	16	160	
12	12	160	12	16	160	12	18	160	
12	12	160	12	16	160	—	—	—	
12	12	160	12	16	160	—	—	—	
12	12	160	12	16	160	12	16	160	

Namen der		Der bisherige Schuh enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Klingenberg.	Elsenfeld.	2	7	6	4	11	6	4	12	16	160	12	16	160
	Mechenhardt.	2	9	7	—	12	4	7	12	12	160	12	12	160
	Klingenberg.	2	9	2	7	12	2	6	12	12	160	12	12	160
	Röllfeld.	3	0	0	2	12	6	4	12	12	160	12	12	160
	Grosheibach.	2	9	7	—	12	4	7	12	12	160	12	12	160
	Erlenbach.	3	0	3	4	12	7	9	12	12	160	12	12	160
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krombach.	Blankenbach	2	9	5	4	12	4	0	12	12	160	12	18	160
	Oberthir bei Dörnsteinbach.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Huckelheim.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Kahl.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Königshofen.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Krombach.	2	9	5	4	12	4	0	12	18	160	12	18	160
	Lautenbach.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Mensengesäß.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Schöllkrippen.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Oberwestern.	2	8	8	8	12	0	8	12	15	160	12	18	160
	Dörnsteinbach.	2	9	5	4	12	4	0	12	18	160	12	18	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	12	160	12	16	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	

Namen der		Der bisherige Schuh enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
	Unterwestern.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
Krombach.	Waldmichelbach.	3	1	0	3	12	11	5	12	16	160	12	16	160
	Weiler.	3	1	0	3	12	11	5	12	16	160	12	16	160
Kreuzwertheim.	Allefeld.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Glasofen.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Hasselberg.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Haßloch.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Kretenbach.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Kreuzwertheim.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Michelried.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Oberwittbach.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Steinmark.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
Lohr.	Langenprodselten	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Lohr.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Nantenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Neuendorf.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	16	160	—	—	—	12	18	160	
12	16	160	—	—	—	12	18	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	In der Grafschaft Wertheim ist einerlei Maas. — Der Originalschube ist an der Kirche in Wertheim befestigt, und sämmtlich Löwensteinische Orte haben seit 1483 dieses Maas, sowohl die unter Großherzogl. Fürstprimatischer als Großherzogl. Badischer Hoheit.
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den 1 Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruther auf den Morgen.
Lohr.	Rechtenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
	Rathenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
	Sakenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
	Wombach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
Obernburg.	Dorndiel.	2	9	2	—	12	2	3	12	12	160	12	12	160
	Eisenbach.	2	9	0	—	12	1	3	12	$13\frac{1}{2}$	160	12	$13\frac{1}{2}$	160
	Grosostheim Feldsch.	2	8	1	5	11	9	5	12	12	160	12	12	160
	Grosostheim Waldsch.	2	9	1	3	12	1	9	—	—	—	—	—	—
	Groswallstadt.	2	8	9	7	12	1	1	12	$12\frac{1}{2}$	160	12	$12\frac{1}{2}$	160
	Mömlingen.	2	9	4	8	12	3	6	12	14	160	12	14	160
	Moßbach.	2	8	9	5	12	1	0	12	$12\frac{1}{2}$	160	12	$12\frac{1}{2}$	160
	Niedernberg.	2	8	9	5	12	1	0	12	13	160	12	13	160
	Obernburg.	2	8	8	7	12	0	6	12	$12\frac{1}{2}$	160	12	$12\frac{1}{2}$	160
	Pflaumheim.	2	8	3	8	11	10	—	12	12	160	12	12	160
	Radheim.	2	9	2	3	12	2	5	12	12	160	12	12	160
	Wenigumstadt.	2	8	9	7	12	1	1	12	$12\frac{1}{2}$	160	12	$12\frac{1}{2}$	160

wurden gerechnet bei									Anmerkungen.
Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	—	—	—	—	—	—	In Rechtenbach ist die 16schuhige Ruthe, weil das Feld ehemals Wald ware.
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
12	13½	160	12	13½	160	12	13½	160	Der Feldschuhe soll Frankfurter, der Waldschuhe aber Nürnberger Maas seyn.
12	12	160	12	12	160	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	12	16	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	12½	160	Soll ebenfalls Frankfurter Maas seyn. — Der frankfurter Schuhe hält aber 284,6 Millimeter. Näher kommt er dem Aschaffenburger. — Dasselbe gilt vom Obernburger Schuhe.
12	14	160	—	—	—	12	16	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	16	160	
12	13	160	12	13	160	12	16	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	12½	160	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	12½	160	Zweifelhaft ist es, ob das Waldmaas 12 oder 16 Schuhe per Ruthe hat.

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
	Grauruhe.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Höchst { Waldgut								12	12	180	—	—	—
	Höchst { Lehngut	3	0	6	—	12	9	3	12	12	160	12	12	160
	Kassel { Waldgut								12	12	180	—	—	—
	Kassel { Lehngut	3	0	6	—	12	9	3	12	12	160	12	12	160
Orb.	Lettgenbrunn.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Orb.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Villbach.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Wirt- { Waldgut	3	0	6	—	12	9	3	12	12	180	—	—	—
	heim. { Lehngut.	3	0	6	—	12	9	3	12	12	160	12	12	160
	Alkenbuch.	2	8	8	6	12	0	6	12	18	160	12	18	160
	Breitenbrunn.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Dorfprodselten.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Faulbach.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
Prodselten.	Neuenbuch.	2	8	8	6	12	0	6	12	18	160	12	18	160
	Reistenhausen.	2	9	2	75	12	2	6	12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160
	Rottbuch.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Stadtprodselten	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Aura.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
Rieneck.	Mittelsinn.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Obersinn.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.		
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	12	180	—	—	—	—	—	—
12	12	160	—	—	—	—	—	—
12	12	180	—	—	—	—	—	—
12	12	160	—	—	—	—	—	—
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	16	180	—	—	—	—	—	—
12	12	160	—	—	—	—	—	—
12	18	160	12	18	160	12	18	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	18	160	12	18	160	12	18	160
12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	12	160	12	12	160	12	12	180
12	12	160	12	12	160	12	12	180
12	12	160	12	12	160	12	12	180

Anmerkungen.

Salmünster hat gleiches Maas, nämlich 3067 Millimeter, allein nur 12 Schuhe per Ruthe und 160 Ruthen auf den Morgen.

Isenburg-Mehrholz und Wächtersbach haben Nürnberger Maas. So hat der Althaslauer Schuhe 304,4 Der Mehrholzer 306, der Gelnhäuser 302 Millimeter.

Auch im Amte Bieber ist Nürnberger Maas 18 Schuhe per Ruthe, und 160 per Morgen.

Das jenseits Mains liegende Grosherzoglich Badische Ort.

1) Grünewerth hat 12 Zoll auf den Schuhe, 12 Schuhe auf die Ruthe, und 180 Ruthen auf den Morgen.

2) Bockstbal aber 160 Ruthen auf den Morgen durch alle Feldgattungen.

3) Mondfeld ebenfalls 12 Zoll per Schuhe, aber 16 Schuhe per Ruthe, und 160 Ruthen auf den Morgen duech alle Feldgattungen mit Ausnahme der Waldungen, wobei 18 Schuhe eine Ruthe und 180 Ruthen ein Morgen machen.

In Rieneck und Aura besteht das Nürnberger Ruthen-Maas.

Wegen des schlechten Zustands der Lagerbücher läßt sich aber nicht angeben, ob die Güter nach diesem Maße vermessen worden.

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Rieneck.	Fellen.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Rengersbrunn.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Rieneck.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Scheippach.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Wohnroth.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	1 2	12	160
Rothenbuch.	Habichsthal.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Hain Dorfgut	2	9	0	3	12	1	4	12	16	160	12	16	160
	Hain Waldgut									18			18	
	Heimbuchenthal	2	8	9	—	12	9	9	12	18	160	12	18	160
	Heigenbrüken.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Henrichsthal.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Hessenthal.	2	8	9	—	12	0	9	12	18	160	12	18	160
	Jakobsthul.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Krausenbach.	2	8	9	—	12	0	9	12	18	160	12	18	160
	Laufach. Dorfgut.	2	9	0	3	12	1	4	12	16	160	12	16	160
	Laufach. Waldgut.									18			18	
	Neudorf.	2	8	9	—	12	9	9	12	18	160	12	18	160
	Neuhütten.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Rothenbuch.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Waldaschaff.	2	9	0	3	12	1	4	12	16 18	160	12	16 18	160
	Weibersbrunn.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Weitersbach.	2	8	9	—	12	0	9	12	18	160	12	18	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	In den benachbarten Orten Bieber, Zeitlos, Burgsinn und Wolfsmünster braucht man dasselbe Nürnberger Ruthen-Maas (für Feld und Wald) zu Altenkronau aber ist das Maas größer als das Nürnberger.
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	Jene Güter, welche nach der Absteinung des Großherzogl. Spessarts im Jahr 1746 ausser dieser Linie liegen, haben laut Lagerbuch zu Waldaschaff vom Jahr 1718 die 18schuhige Ruthe (Mainzerschuh) und jene Güter, welche unter diese Linie liegen, laut dem Lagerbuch von Laufach von 1690 die 16schuhige Ruthen. Diese werden als Dorfgut, jene als Waldgut angesehen, worin Laufach, Hain und Waldaschaff übereinstimmen.
	16						16		
12		160	—	—	—	12		160	
	18						18		
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	Die übrige Vogtei-Orte des diesseitigen Spessarts haben (laut Lagerbuch zu Heigenbrücken) von 1778, die 18schuhige Ruthe.
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
	16						16		
12		160	—	—	—	12		160	
	18						18		
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
	16						16		
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	Wahrscheinlich Nürnberger Maas.
12	18	160	—	—	—	—	—	—	

Namen der		Der bisherige Schuh enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Rothenfels.	Bergrothenfels.	2	9	1	8	12	2	1	12	14	160	12	14	160
	Esselbach.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Hafenlohr.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Mergenbrunn.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Neustadt.	3	0	6	8	12	9	7	12	14	160	12	12	160
	Oberndorf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stadt-Rothenf.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Windheim.	2	9	1	8	12	2	1	12	14	160	12	14	160
Schweinheim.	Dettinaen.	2	9	2	7	12	2	6	11 1/4	16	160	11 1/4	16	160
	Dörnmorsbach.	2	9	1	8	12	2	1	12	16	160	12	16	160
	Geilbach.	2	8	9	6	12	1	1	16	16	160	12	16	160
	Glattbach.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
	Goldbach.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
	Grünmoosbach.	2	8	7	5	—	—	—	12	16	160	12	16	160
	Hößbach.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
	Heubach.	2	8	9	3	12	0	9	12	16	160	12	16	160
	Keilberg. Feldschuh	2	8	9	3	12	0	9						
	Keilberg. Waldsch.	2	9	5	7	12	4	2	12	16	160	12	16	160
	Kleinostheim.	3	0	3	5	12	8	—	12	12	160	12	12	160
	Leider.	2	9	4	6	12	3	6	12	12	160	12	12	160
	Mainaschaff.	2	9	2	7	12	2	6	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	14	160	12	14	160	12	16	160	Soll Würzburger Maas seyn.
12	12	160	12	12	160	—	—	—	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	14	160	12	12	160	12	18	160	Soll Nürnberger Maas seyn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oberndorff hat kein Maas. Die Gemarkung wird in 17 Gütern eingetheilt, und jedes Gut in 32 Metzen. Die Metzen sind unter sich gleich, und werden einen Morgen gerechnet.
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	14	160	12	14	160	12	16	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160	In der Vogtei angränzenden Darmstädtischen Orte Zellhausen und Mainflingen besteht durch alle Feldgattungen der Aschaffenburger Schuhe oder 11 1/4 Nürnberger Zoll, 12 dieser Schuhe bilden eine Ruthe, und 160 Ruthen einen Morgen.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
16	16	160	16	16	160	16	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	12	160	12	16	160	12	16	160	In Wald-Schuh und Weinbergen hat Kleinest-heim den Stockstadter zu 292,7 Millimeter.
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält in Französischen				in Aschaffenb.			Bisher Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Dreimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Schweinheim.	Oberbessenbach.	2	9	1	8	12	2	1	12	16	160	12	16	160
	Obernau.	2	9	1	5	12	2	—	12	15	160	12	15	160
	Schweinheim.	2	9	3	4	12	2	9	12	$15\frac{1}{2}$	160	12	$15\frac{1}{2}$	160
	Stockstadt.	2	9	2	7	12	2	6	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160
	Straßbessenbach	2	9	1	8	12	2	1	12	16	160	12	16	160
	Winzenhohl.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
Triefenstein.	Oberaltenbuch.	2	8	9	5	12	0	9	12	18	160	12	18	160
	Rettersheim.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	160	12	12	160
	Schollbrunn.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	180	12	12	180
	Trenfeld.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	180	12	12	180
	Unterwittbach.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	160	12	12	160
	Wübelbach.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	160	12	12	160
Unterhausen.	Unterhausen.	2	7	7	5	11	7	—	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei

Wiesen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	15	160	12	15	160	12	15	160	
12	15½	160	12	15½	160	12	18	160	
11¼	16	160	—	—	—	11¼	16	160	Diese 11 1/4 Zolle sind Nürnberger Zolle. Das Fußmaas ist bis auf 5, 2 Millimeter das Aschaffenburgische.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	Oberaltenburg hat keine Weinberge und gemeine Waldungen, sondern nur Erbhecken auf obiger Markung.
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	180	—	—	—	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	160	—	—	—	—	—	—	Unterwittbachs Waldungen sind zwar gemessen, aber in dem Lagerbuche ist kein Maas bemerkt. Es wird dasselbe wie zu Rettersheim seyn, da beide Orte alles miteinander gemein haben. Für die Waldungen, als nicht gemessen, kann kein Maas angegeben weeden.
12	12	160	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	

Lit. B.

Zum §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über die

Aschaffenburger Schuhmaße

welche zwischen dem alten, ursprünglichen Aschaffenburger Schuh zu 287,5 Millimeter, und dem Nürnberger Schuh zu 303,8 Millimeter das Mittel halten, und den Wertheimer Schuh zum Grundschuh zu haben scheinen.

Zwölfschuhige Ruthen

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz. Millimeter.	in Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Kreutzwertheim.	294,5	12	3	5	
Haßloch.	294,5	12	3	5	
Michelried.	294,5	12	3	5	
Hasselberg.	294,5	12	3	5	
Kretenbach.	294,5	12	3	5	
Oberwittbach.	294,5	12	3	5	
Steinmark.	294,5	12	3	5	
Altfeld.	924,5	12	5	5	
Leider.	294,6	12	3	6	
Aufenau.	295,2	12	4	—	
Neuendorf.	295,2	12	4	—	
Schallbrunn.	295,8	12	4	2	
Wiebelbach.	295,8	12	4	2	
Unterwittbach.	295,8	12	4	2	
Rettersheim.	295,8	12	4	2	
Trenfeld.	295,8	12	4	2	
Mechenhard.	297,	12	4	7	Für Aecker, Gärten und Wiesen Feldmaas.
Großheubach.	297,	12	4	7	

Sechzehnschuhige Ruthen

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz Millimeter.	in Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Mömlingen.	294,8	12	3	6	Waldruthe.
Kellberg.	295,7	12	4	2	Waldschuhe.
Grosheubach.	297,	12	4	7	Waldruthe.
Mechenhard.	297,	12	4	7	bei Weinbergen und Waldungen gebräuchlich.

Achtzehnschuhige Ruthen

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz. Millimeter.	in Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Schnepfenbach.	295,5	12	4	—	
Waag.	295,8	12	4	2	
Krombach.	295,4	12	4	—	
Blanckenbach.	295,4	12	4	—	
Dörrnsteinbach.	295,4	12	4	—	

Abweichende Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz. Millimeter.	in Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Mömlingen.	294,8	12	3	6	Hat ein Feldmaas 14 Sch. auf die Ruthe.

Lit. C.

ad §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

die im Fürstenthum Aschaffenburg

gangbaren Schuhmaase,

welche von dem ursprünglichen Aschaffenburger Schuhe

zu 287,5 franz. Millimeter

nur um $\frac{1}{4}$ Zoll auf und abwärts abweichen.

Zwölfschuhige Ruthenmaase

Namen der Orte.	Länge des Schuhes in neu franz Millimeter	in alt Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Großostheim.	281,5	11	9	5	Feldschuh.
Pflaumheim.	283,8	11	10	—	
Alter Aschaffenburger Schuh.	287,5	12	—	—	
Röllbach.	290,	12	1	3	
Schmachtenberg	290,	12	1	3	
Hafenlohr.	291,8	12	2	1	
Mergenbrun.	291,8	12	2	1	
Esselbach.	291,8	12	2	1	
Stadt-Rothenf.	291,8	12	2	1	Feldmaas.
Dorndiel.	292,	12	2	3	
Rothheim.	292,3	12	2	3	
Mönchberg.	292,7	12	2	6	Feldruthe.
Klingenberg.	292,7	12	2	6	ditto.

Sechzehnschuhige

Namen der Orte.	Länge des Schuhes in neu franz. Millimeter.	in alt Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Goldbach.	287,5	12	—	—	
Glattbach.	287,5	12	—	—	
Heßbach.	287,5	12	—	—	
Grümmorsbach.	287,5	12	—	—	
Unterbessenbach.	287,5	12	—	—	
Winzehohl.	287,5	12	—	—	
Oberaffenbach.	288,3	12	0	4	
Steinbach.	288,3	12	0	4	
Rückersbach.	288,3	12	0	4	
Breunsberg.	288,3	12	0	4	
Daxberg.	288 3	12	0	4	
Johannisberg.	288,3	12	0	4	
Hohl.	288,3	12	0	4	
Schimborn.	288,3	12	0	4	
Reichenbach.	288,3	12	0	4	
Blanckenbach.	288,3	12	0	4	
Erlenbach v. A.					
Kaltenberg.	288,3	12	0	4	
Edelbach.	288,6	12	0	6	
Kahl (Kaltenberg)	288,6	12	0	6	
Laudenbach ditto	288,6	12	0	6	
Schöllkrip. ditto	288 6	12	0	6	
Sommerkahl.	288,6	12	0	6	
Eichenberg.	288,6	12	0	6	
Sailauf.	288,6	12	0	6	
Wenighößbach.	288,6	12	0	6	
Unteraffenbach.	288,6	12	0	6	

Der Sch. = 11 1/4 Zoll, der Grund dieser Einheilung beruht wohl auf einer sodternRedukt ion in die Nürnberger Sch.; denn 11 1/4 Nürnberg. Zoll sind 12 Aschaffenburger Zoll; diese Eintheilung findet sich auch noch in Aschaffenburger Stockstadt und Dettinger.

Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in neu franz Millimeter	in alt Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Feldkahl.	288,6	12	0	6	
Rothenberg.	288,6	12	0	6	
Stadtprodselten.	288,6	12	0	6	
Dorfprodselten.	288,6	12	0	6	
Breitnabrunn.	288,6	12	0	6	
Faulbach.	288,6	12	0	6	
Rothbach.	288,6	12	0	6	
Heubach.	288,6	12	0	9	
Keilberg.	289,3	12	0	9	Feldschuh.
Morsbach.	289,3	12	1	—	
Niedernberg.	289,5	12	1	1	
Gailbach.	289,5	12	1	1	
Eichelsbach.	289,6	12	1	2	
Leidersbach.	289,9	12	1	3	Waldschuh.
Laufach.	290,2	12	1	4	Nur das sogenannte Dorfgut hat 16 Sch. auf die Ruthe.
Hain.	290,3	12	1	4	
Waldaschaff.	290,3	12	1	4	
Grosostheim.	290,3	12	1	9	Waldschuh.
Stadtrothenfels	291,8	12	2	1	
Bergrothenfels.	291,8	12	2	1	
Windheim.	291,8	12	2	1	
Dörmorsbach.	291,8	12	2	1	
Straßbessenbach	291,8	12	2	1	
Oberbessenbach.	291,8	12	2	1	
Klingenberg	292,7	12	2	6	Waldmaas.
Manaschaff.	292,7	12	2	6	
Stockstadt.	292,7	12	2	6	Der Schuhe = 11 1/4 Zoll
Dettingen.	292,7	12	2	6	

Achtzehnschuhige Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in neu franz Millimeter.	in alt Aschaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Schöllkrippen (v. A. Kaltenberg.)	288,6	12	0	6	Nürnberger gerotteten Walddistrikten üblich.
Sommerkahl.	288,6	12	0	6	
Neuenbuch.	288,6	12	0	6	
Altenbuch.	288,6	12	0	6	
Schöllkrippen A. Krombach.	288,8	12	0	8	
Kahl (Krombach)	288,8	12	0	8	
Laudenbach ditto	288,8	12	0	8	
Huckelheim.	288,8	12	0	8	
Königshofen.	288,8	12	0	8	
Oberthür bei Dörrnsteinbach.	288,8	12	0	8	
Menschengesäß.	288,8	12	0	8	
Oberwestern.	288,8	12	0	8	
Oberaltenbuch.	289,	12	0	9	
Hessenthal.	289,	12	0	9	
Haimbuchenthal	289,	12	0	9	
Wintersbach.	289,	12	0	9	
Kraußenbach.	289,	12	0	9	
Neudorf (im v. A. Rothenbuch.	289,	12	0	9	
Volkersbrunn.	290,2	12	1	3	
Laufach.	290,3	12	1	4	Wald und Waldgut haben 18schuhige Ruthen.
Hain.	290,3	12	1	4	
Waldaschaff.	290,3	12	1	4	
Mönchberg.	292,7	12	2	6	Waldruthe.
Schweinheim.	293,4	12	2	9	Waldruthe.

Abweichende Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Länge des Schuhes.				Anmerkungen.
	in franz.	in alt Aschaffenburger.			
	Millimeter.	Zoll.	Linie.	Punkt.	
Pfarrei (Mömbris.)	288,3	12	0	4	Die Ruthe = 17 Schuhe.
Obernburg.	288,7	12	0	6	Die Ruthe = 12 1/2 Schuhe.
Niedernburg.	289,5	12	1	—	Die Feldruthe = 13 Schuhe.
Groswallstadt.	289,7	12	1	1	Die Ruthe = 12 1/2 Schuhe.
Eisenbach.	290,	12	1	3	Die Ruthe = 13 1/2 Schuhe.
Aschaffenburg.	290,5	12	1	5	Die Ruthe = 13 Schuhe.
Damm.	290,5	12	1	5	Die Schuh = 11 1/4 Zoll.
Obernau.	291,5	12	2	—	Die Ruthe = 15 Schuh.
Bergrothenfels.	291,8	12	2	1	Die Feldruthe = 14 Schuh.
Windheim.	292,7	12	2	1	Die Feldruthe = 14 Schuh.
Reistenhaußen.	292,7	12	2	6	Die Ruthe = 14 2/3 Schuh.
Fechenbach.	292,7	12	2	6	Die Ruthe = 14 2/3 Schuh.
Schweinheim.	293,4	12	2	9	Die Feldruthe = 15 1/2 Schuh.
Wenigumstadt.	289,7	12	1	1	Die Ruthe = 12 1/2 Schuh.

Lit. D.

Zum §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

die im Fürstenthume Aschaffenburg

gangbaren Schuhmaase,

welche von dem Nürnberger Schuhe

zu 303,86 Millimeter

nur etwa um $\frac{1}{4}$ Zoll abweichen.

Zwölfschuhige Ruthenmaase

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter.	in Aschaffenb. Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Rollfeld.	300,2	12	6	4	
Rieneck.	301,6	12	7	1	
Scheippach.	301,6	12	7	1	
Fallen.	301,6	12	7	1	
Rengersbrun.	301,6	12	7	1	
Wahnrot.	301,6	12	7	1	
Aura.	301,6	12	7	1	
Mittelsinn.	301,6	12	7	1	
Obersinn.	301,6	12	7	1	
Flamersbach.	303,	12	7	7	
Partenstein.	363,	12	7	7	
Wiesen.	303,	12	7	7	
Lohr.	303,	12	7	7	
Sackenbach.	303,	12	7	7	
Rantenbach.	303,	12	7	7	Feldruthe.
Langenprodselten	303,	12	7	7	
Rothenbach.	303,	12	7	7	
Wombach.	303,	12	7	7	
Neudorf A. Lahr.	303,	12	7	7	
Erlenbach Klingenberg.	303,4	12	7	9	Feldruthe.
Kleinostheim.	303,5	12	8	—	Feldruthe.
Kassel.	306,	12	9	3	
Wirtheim.	306,	12	9	3	
Höchst.	306,	12	9	3	
Burgjoß.	306,7	12	9	6	
Obernoorf.	306,7	12	9	6	
Mernes.	306,7	12	9	6	Feldruthe.
Deutelbach.	306,7	12	9	6	
Alsberg.	306,7	12	9	6	
Hausen.	306,7	12	9	6	
Neustadt.	306,8	12	9	7	Nur bei Gärten u. Weinsberg üblich.

Sechzehnschuhige Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter.	in Aschaffenb. Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Rechtenbach.	303,	12	7	7	
Lohr.	303,	12	7	7	
Sackenbach.	303,	12	7	7	
Rantenbach.	303,	12	7	7	Waldruthe.
Neuendorf.	303,	12	7	7	
Langenprodselten	303,	12	7	7	
Rothenbach.	303,	12	7	7	
Wombach.	303,	12	7	7	
Erlenbach.	303,4	12	7	9	Waldruthe.
Kleinostheim.	303,5	12	8	—	Waldruthe.
Burgjoß.	306,7	12	9	7	
Oberndorf.	306,7	12	9	7	
Mernes.	306,7	12	9	7	
Deutelbach.	306,7	12	9	7	
Alsberg.	306,7	12	9	7	Waldruthe.
Haußen.	306,7	12	9	7	
Orb.	306,7	12	9	7	
Lettgenbrunn.	306,7	12	9	7	
Bilbach.	306,7	12	9	7	
Waldmichelbach	310,3	12	11	3	
Weiler.	310,3	12	11	3	

Achtzehnschuhige Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter.	in Aschaffenb. Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Flamersbach.	303,	12	7	7	Waldruthe
Partenstein.	303,	12	7	7	
Heiligenbrücken.	306,	12	9	3	
Neuhütten.	306,	12	9	3	
Weibersbrun.	306,	12	9	3	
Rothenbuch.	306,	12	9	3	
Krommenthal.	306,	12	9	3	
Wiesthal.	306,	12	9	3	
Habichtsthal.	306,	12	9	3	
Heinrichsthal.	306,	12	9	3	
Jakobsthal.	306,	12	9	3	
Neustadt.	306,8	12	9	7	Waldruthe.

Abweichende Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter	in Aschaffenb Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Neustadt.	306,8	12	9	7	14 Schuhe geben eine Ruthe für Aecker u. Wiesenvermessungen, 12 zu Weinberg und Gärten, 16 zu Waldungen.

Lit. E.

Zum §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

die im Fürstenthume Aschaffenburg

gangbaren kleinen Schuhmaase,

Zwölfschuhige Ruthenmaase

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter.	in Aschaffenb. Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Streit.	277,7	11	7	2	Feldruthe.
Schippach.	277,7	11	7	2	

Sechzehnschuhige Ruthenmaase.

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter.	in Aschaffenb. Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Eschau.	261,8	10	9		
Aulenbach.	261,8	10	9		
Wildenstein.	261,8	10	9		
Wildensee.	261,8	10	9		
Sommerau.	261,8	10	9		
Roßbach.	276,	11	6	1	
Elsenfeld.	276,4	11	6	4	
Dornau.	276,5	11	6	5	
Rück.	276,7	11	6	6	
Ebersbach.	276,8	11	6	7	
Leidersbach.	277,	11	6	8	Feldschuh.
Sulzbach.	277,	11	6	8	
Hausen.	277,	11	6	8	
Kleinwallstadt.	277,5	11	7	—	
Unterhausen.	277,5	11	7	–	
Streit.	277,7	11	7	2	Waldruthe
Schippach.	277,7	11	7	2	
Soden.	277,8	11	7	3	

Reduktionstabelle I.

Für sämmtliche Orte des Großherz. F. Pr. Stadtamts Aschaffenburg.

Bisheriges Längenmaas.			Berichtigtes Längenmaas			Namen der Orte	Bisheriges Flächenmaas.			Berichtigtes Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1	—	—	$1\frac{1}{15}$				1		1	25
		2	—	—	$2\frac{2}{15}$				2		2	50
		3	—	—	$3\frac{1}{5}$				3		3	75
		4	—	—	$4\frac{4}{15}$				4		4	100
		5	—	—	$5\frac{1}{3}$				5		5	125
		6	—	—	$6\frac{2}{5}$	Aschaffenburg.			6		7	6
		7	—	—	$7\frac{7}{15}$				7		8	31
		8	—	—	$8\frac{8}{15}$				8		9	56
		9	—	—	$9\frac{3}{5}$	Damm.			9		10	81
		10	—	—	$10\frac{2}{3}$				10		11	106
		11	—	—	$11\frac{1}{15}$				20		23	68
	1	$11\frac{1}{4}$	—	1	12				30		35	30
	2			2				1	40		46	136
	3			3				2			93	128
	4			4				3			140	120
	5			5			1	4		1	43	112
	6			6			2			2	87	80
	7			7			3			3	131	48
	8			8			4			5	31	16
	9			9			5			6	74	128
	10			10			6			7	118	95
	11			11			7			9	18	64
	12			12			8			10	62	32
1	13		1	1			9			11	106	—
							10			13	5	112
							20			26	11	80
							30			39	17	48
							40			52	23	16
							50			65	28	128
							60			78	34	96
							70			91	40	64
							80			104	46	32
							90			117	52	—
							100			130	57	112

Reduktionstabelle 2.

Für sämmtliche Orte des Großherz. H. Pr. Amte Aufenau.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{3\,6}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{1\,8}$				2		2	$15\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{1\,2}$				3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{3\,6}$	Aufenau.			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{3\,6}$	Neuendorf.			7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Hofkinzighausen.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{1\,8}$				10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{1}{3}\frac{1}{6}$				20		21	$18\frac{2}{9}\frac{1}{9}$
	1	12	1		— $\frac{1}{3}\frac{1}{2}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2		2		— $\frac{2}{3}$			1	40		42	$36\frac{4}{9}$
	3		3		1			2	80		84	$72\frac{8}{9}$
	4		4		$1\frac{1}{3}$			3	120		126	$109\frac{1}{3}$
	5		5		$1\frac{2}{3}$			4	160	1	25	$1\frac{7}{9}$
	6		6		2		1			2	50	$3\frac{5}{9}$
	7		7		$2\frac{1}{3}$		2			3	75	$5\frac{3}{9}$
	8		8		$2\frac{2}{3}$		3			4	100	$7\frac{1}{9}$
	9		9		3		4			5	125	8
	10		10		$3\frac{1}{3}$		5			7	6	$10\frac{2}{3}$
	11		11		$3\frac{2}{3}$		6			8	31	$12\frac{4}{9}$
1	12		12		4		7			9	56	$14\frac{2}{9}$
							8			10	81	16
							9			11	106	$77\frac{7}{9}$
							10			23	68	$35\frac{5}{9}$
							20			35	30	$53\frac{1}{3}$
							30			46	136	$71\frac{1}{9}$
							40			58	98	88
							50			70	60	$106\frac{2}{3}$
							60			82	22	$124\frac{4}{9}$
							70			93	128	$142\frac{2}{9}$
							80			105	91	16
							90			117	52	$33\frac{7}{9}$
							100					

Reduktionstabelle 3.

Für die Feldgüter in sämmtliche Orten des Großherz. F. Pr. Amts Burgjoß.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{28}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Burgjoß.			4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$				5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Oberndorf.			6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$	Mernes.			8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$	Deutelbach.			10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{1}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12			$12\frac{2}{3}$	Alsberg.			30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1	40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2	Hausen.		2			89	$19\frac{5}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{1}{9}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{2}{9}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1	12		1	–	8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$124\frac{4}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	5	$104\frac{8}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 4.

Für die Waldungen in sämmtlichen Orten des Großherz. F. Pr Amts Burgjoß.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$140\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		3	$136\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		5	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Burgjoß.			4		7	129
		5			$5\frac{5}{18}$				5		9	$125\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Oberndorf.			6		11	$121\frac{2}{4}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Mernes.			7		13	$117\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		15	114
		9			$9\frac{1}{2}$	Alsberg.			9		17	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$	Hausen.			10		19	$106\frac{1}{4}$
		11			$11\frac{1}{18}$				20		39	69
1	12		1		$\frac{2}{3}$	Deutelberg.			30		59	$31\frac{1}{2}$
2			2		$1\frac{1}{3}$			1	40		78	138
3			3		2			2		1	13	132
4			4		$2\frac{2}{3}$			3		1	92	126
5			5		$3\frac{1}{3}$		1	4		2	27	120
6			6		4		2			4	55	96
7			7		$4\frac{2}{3}$		3			6	83	72
8			8		$5\frac{1}{3}$		4			8	111	48
9			9		6		5			10	139	24
10			10		$6\frac{2}{3}$		6			13	23	—
11			11		$7\frac{1}{3}$		7			15	50	120
12			1		8		8			17	78	96
13			1	1	$8\frac{2}{3}$		9			19	106	72
14			1	2	$9\frac{1}{3}$		10			21	134	48
15			1	3	10		20			43	124	96
1	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			65	115	—
							40			87	105	48
							50			109	95	96
							60			131	85	—
							70			153	76	48
							80			175	66	96
							90			197	57	—
							100			219	47	48

Reduktionstabelle 5.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Eschau, deren Ruthe $14\frac{2}{3}$ Schuh hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Ruthe.	Schuh	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{43}$				1		1	$80\frac{1}{2}$
		2			$2\frac{1}{24}$				2		3	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{16}$				3		4	$96\frac{1}{9}$
		4			$4\frac{1}{17}$				4		6	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{43}$	Fechenbach.			5		4	$112\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{8}$				6		9	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{43}$				7		10	$128\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{1}{6}$				8		12	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{3}{16}$				9		14	1
		10			$10\frac{5}{24}$				10		15	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{43}$				20		31	$18\frac{2}{9}$
		12			$1\frac{1}{4}$				30		46	$99\frac{1}{3}$
1			1		$1\frac{1}{2}\frac{3}{4}$				40		62	$36\frac{4}{9}$
2			2					1			124	$72\frac{8}{9}$
3			3					2		1	42	$109\frac{3}{9}$
4			4		1			3		1	105	$1\frac{7}{9}$
5			5		$1\frac{1}{4}$		1	4		3	66	$3\frac{5}{9}$
6			6		$1\frac{1}{2}$		2			5	27	$5\frac{2}{3}$
7			7		$1\frac{3}{4}$		3			6	132	$7\frac{1}{9}$
8			8		2		4			8	93	$8\frac{8}{9}$
9			9		$2\frac{1}{4}$		5			10	54	$10\frac{2}{3}$
10			10		$2\frac{1}{2}$		6			12	15	$12\frac{4}{9}$
11			11		$2\frac{3}{4}$		7			13	120	$14\frac{2}{9}$
12					3		8			15	81	16
13			1		$3\frac{1}{4}$		9			17	42	$17\frac{7}{9}$
14			1	1	$3\frac{1}{2}$		10			34	84	$35\frac{5}{9}$
1	$14\frac{2}{3}$		1	2	$11\frac{2}{3}$		20			51	126	$53\frac{1}{3}$
							30			69	24	$71\frac{1}{9}$
							40			86	66	$88\frac{3}{9}$
							50			103	108	$106\frac{2}{3}$
							60			121	6	$124\frac{4}{9}$
							70			138	48	$142\frac{2}{9}$
							80			155	91	16
							90			172	133	$33\frac{7}{8}$
							100					

Reduktionstabelle 6.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Eschau, deren Ruthe 16 Schuhe enthält und deren Morgen 160 Quadratruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{43}{48}$				1		1	$61\frac{4}{9}$
		2			$1\frac{19}{24}$	Hofstetten.			2		2	$122\frac{2}{9}$
		3			$2\frac{11}{16}$	Sommerau.			3		4	$40\frac{4}{9}$
		4			$3\frac{7}{12}$	Hoppach			4		5	$101\frac{7}{9}$
		5			$4\frac{23}{48}$	für ihre ganze			5		7	$19\frac{2}{9}$
		6			$5\frac{3}{8}$	Gemarkung.			6		8	$80\frac{2}{9}$
		7			$6\frac{13}{48}$	In den übrigen			7		9	$142\frac{1}{9}$
		8			$7\frac{1}{6}$	Orten des Orts			8		11	$59\frac{5}{9}$
		9			$8\frac{1}{16}$	Eschau haben			9		12	121
		10			$8\frac{23}{24}$	nur die herr=			10		14	$38\frac{4}{9}$
		11			$9\frac{41}{48}$	schaftliche Aecker,			20		28	$76\frac{8}{9}$
1	12				$10\frac{3}{4}$	Gärten, Wiesen			30		42	$115\frac{1}{9}$
2			1		$9\frac{1}{2}$	und Weinberge		1	40		57	$9\frac{7}{9}$
3			2		$8\frac{1}{4}$	dieses Flächen=		2			114	$19\frac{5}{9}$
4			3		7	maas.		3		1	27	$29\frac{1}{9}$
5			4		$5\frac{3}{4}$			4		1	84	$39\frac{2}{9}$
6			5		$4\frac{1}{2}$	Uiber die herr=	1			2	24	$78\frac{2}{9}$
7			6		$3\frac{1}{4}$	schaftlichen Wal=	2			3	108	$117\frac{1}{9}$
8			7		2	dungen s. Tab. 7.	3			4	49	$12\frac{2}{9}$
9			8		$\frac{3}{4}$		4			6	133	$51\frac{2}{9}$
10			8		$11\frac{1}{2}$		5			7	73	$90\frac{2}{9}$
11			9		$10\frac{1}{4}$		6			9	13	$129\frac{7}{9}$
12			10		9		7			11	98	$24\frac{8}{9}$
13			11		$7\frac{3}{4}$		8			12	38	64
14			1		$6\frac{1}{2}$		9			14	122	$103\frac{8}{9}$
15			1	1	$5\frac{1}{4}$		10			15	101	$62\frac{2}{9}$
16		1	1	2	4		20			31	98	$21\frac{1}{9}$
							30			47	58	$124\frac{5}{9}$
							40			63	37	$83\frac{2}{9}$
							50			79	16	$42\frac{2}{9}$
							60			95	139	$1\frac{8}{9}$
							70			110	117	$104\frac{8}{9}$
							80			126	96	64
							90			142	75	$23\frac{1}{9}$
							100			158		

Reduktionstabelle 7.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Eschau, deren Ruthe 16 Schuhe und deren Morgen 180 Quadratruthen enthält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{4}{4}\frac{3}{8}$				1		1	$61\frac{4}{9}$
		2			$1\frac{1}{2}\frac{7}{4}$				2		2	$122\frac{8}{9}$
		3			$2\frac{1}{1}\frac{1}{6}$				3		4	$40\frac{1}{3}$
		4			$3\frac{7}{\frac{1}{2}\frac{2}{4}}$	Eschau.			4		5	$101\frac{7}{9}$
		5			$4\frac{\frac{2}{4}\frac{3}{8}}{}$				5		7	$19\frac{2}{9}$
		6			$5\frac{3}{8}$	Aulenbach.			6		8	$80\frac{2}{3}$
		7			$6\frac{\frac{1}{4}\frac{3}{8}}{}$				7		9	$142\frac{1}{9}$
		8			$7\frac{1}{6}$	Wildenstein.			8		11	$59\frac{5}{9}$
		9			$8\frac{\frac{1}{2}\frac{1}{6}}{}$				9		12	121
		10			$8\frac{\frac{2}{4}\frac{3}{4}}{}$	Wildensee			10		14	$38\frac{4}{9}$
		11			$9\frac{\frac{2}{4}\frac{1}{8}}{}$	überall mit Aus-			20		28	$76\frac{8}{9}$
1	12				$10\frac{3}{4}$	nahme der herr-			30		42	$115\frac{1}{3}$
2			1		$9\frac{\frac{1}{2}}{\frac{1}{4}}$	schaftl. Aecker,			40		57	$9\frac{7}{9}$
3			2		$8\frac{1}{4}$	Gärten, Wiesen,		1	45		64	29
4			3		7	und Weinberge,		2			128	58
5			4		$5\frac{3}{4}$	s. Tab. 6.		3		1	48	87
6			5		$4\frac{\frac{1}{2}}{\frac{1}{4}}$	nicht aber der	1	4		1	112	116
7			6		$3\frac{1}{4}$	herrschaftl. Wal-	2			3	81	88
8			7		2	dungen, welche	3			5	50	60
9			8		$\frac{3}{4}$	an diesen 4 Or-	4			7	19	32
10			8		$11\frac{\frac{1}{2}}{\frac{1}{4}}$	ten gleiche Ein-	5			8	132	4
11			9		$10\frac{1}{4}$	theilung des	6			10	100	120
12			10		9	Morgens wie die	7			12	69	92
13			11		$7\frac{3}{4}$	übrigen Privat-	8			14	38	64
14				1	$6\frac{\frac{1}{2}}{\frac{1}{4}}$	güter haben.	9			16	7	36
15			1	1	$5\frac{1}{4}$		10			17	120	8
1	16		1	2	4		20			35	96	16
							30			53	72	24
							40			71	48	32
							50			89	24	40
							60			107		48
							70			124	120	56
							80			142	96	64
							90			160	72	72
							100			178	48	80

Reduktionstabelle 8.

Für die Feldgründe im Großherzogl. F. Pr. Amte Frammersbach.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{1\frac{1}{8}}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		3	$49\frac{3}{9}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{1\frac{1}{8}}$	Frammersbach.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{1}$				6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{1\frac{1}{3}}$	Partenstein.			7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$	Wiesen.			9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{1}{1\frac{1}{8}}$	Raupertshütten			20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1	40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			2			89	$19\frac{5}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{7}{9}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{2}{3}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{5}{9}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{2}{3}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{7}{9}$
	11		1	11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{1}{3}$
1	12		1	0	8		8			9	130	$24\frac{5}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{1}{3}$
							40			49	74	$124\frac{4}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$\frac{1}{9}$
							80			99	5	$104\frac{8}{9}$
							90			111	60	$64\frac{1}{3}$
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 9.

Der Waldungen im Großherzogl. F. Pr. Amte Frammersbach.

Altes Längenmaas			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		2	73
		2			$2\frac{1}{9}$				2		5	2
		3			$3\frac{1}{6}$				3		7	75
		4			$4\frac{2}{9}$	Frammersbach.			4		10	4
		5			$5\frac{5}{18}$				5		12	77
		6			$6\frac{1}{3}$	Partenstein.			6		15	6
		7			$7\frac{7}{18}$				7		17	79
		8			$8\frac{4}{9}$	Wiesen.			8		20	8
		9			$9\frac{1}{2}$				9		22	81
		10			$10\frac{5}{9}$	Raupertshütten			10		25	10
		11			$11\frac{11}{18}$				20		50	20
1	12		1		$0\frac{2}{3}$				30		75	30
2			2		$1\frac{1}{3}$			1	40		100	40
3			3		2			2		1	56	80
4			4		$2\frac{2}{3}$			3		2	12	120
5			5		$3\frac{1}{3}$		1	4		2	113	16
6			6		4		2			5	82	32
7			7		$4\frac{2}{3}$		3			8	51	48
8			8		$5\frac{1}{3}$		4			11	20	64
9			9		6		5			13	133	80
10			10		$6\frac{2}{3}$		6			16	102	96
11			11		$7\frac{1}{3}$		7			19	71	112
12			1	0	8		8			22	40	128
13			1	1	$8\frac{2}{3}$		9			25	10	—
14			1	2	$9\frac{1}{3}$		10			27	123	16
15			1	3	10		20			55	102	32
16			1	4	$10\frac{2}{3}$		30			83	81	44
17			1	5	$11\frac{1}{3}$		40			111	60	60
1	18		1	7	—		50			139	39	88
							60			167	18	96
							70			194	141	112
							80			222	120	128
							90			250	10	—
							100			278	79	16

Reduktionstabelle 10.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 16 Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{15}$				1		1	112
		2			$2\frac{2}{15}$	Blankenbach.			2		3	80
		3			$3\frac{1}{5}$	Breunsberg.			3		5	48
		4			$4\frac{4}{15}$	Daxberg.			4		7	16
		5			$5\frac{1}{3}$	Edelbach.			5		8	128
		6			$6\frac{2}{5}$	Eichenberg.			6		10	96
		7			$7\frac{7}{15}$	Erlenbach.			7		12	64
		8			$8\frac{8}{15}$	Feldkahl.			8		14	32
		9			$9\frac{3}{5}$	Hohl.			9		16	—
		10			$10\frac{2}{3}$	Johannisberg.			10		17	112
		11			$11\frac{1}{15}$	Kahl.			20		35	80
1	:	$11\frac{1}{4}$	1	:	12	Laudenbach.			30		53	48
2			2			Oberaffenbach.		1	: 40		71	16
3			3			Reichenbach.		2			142	32
4			4			Rothenberg.		3		1	69	48
5			5			Rückersbach.	1	: 4		1	140	64
6			6			Sailauf.	2			3	136	128
7			7			Schimborn.	3			5	133	48
8			8			Schöllkrippen.	4			7	129	112
9			9			Sommerkahl.	5			9	126	32
10			10			Steinbach.	6			11	122	96
11			11			Unteraffenbach.	7			13	119	16
12			1			Wenigheßbach.	8			15	115	80
13			1	1			9			17	112	—
14			1	2		Für die neugerottete Walddistrikte in Sommerkahl, Schöllkrippen und Wenigheßbach, ist Tab. 12. zu gebrauchen.	10			19	108	64
15			1	3			20			39	72	128
1	:	16	1	4			30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	2	89
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Diese Reduktion gilt nur für die Orte welche 11 1/4 Zoll auf die Ruthe haben (Kahl. Edelbach, Laudenbach). In den übrigen herrscht die gewöhnliche Eintheilung, u es ist demnach:

	1	—		1	
1	: 12	—	1	—	
12	—	1	—	—	
1	: 16	—	1	4	—

Reduktionstabelle II.

Für die Orte des Großherz. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 17 Schuh hat.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	1
		2			2				2		4	2
		3			3				3		6	3
		4			4	(Pfarrei)			4		8	4
		5			5	Mömbris.			5		10	5
		6			6				6		12	6
		7			7				7		14	7
		8			8				8		16	8
		9			9				9		18	9
		10			10				10		20	10
		11			11				20		40	20
1		12	1		—				30		60	30
2			2					1	40		80	40
3			3					2		1	16	80
4			4					3		1	96	120
5			5				1	4		2	33	16
6			6				2			4	66	32
7			7				3			6	99	48
8			8				4			8	132	64
9			9				5			11	21	80
10			10				6			13	54	96
11			11				7			15	87	112
12			1	—	—		8			17	120	128
13			1	1	—		9			20	10	
14			1	2	—		10			22	43	16
15			1	3	—		20			44	86	32
16			1	4	—		30			66	129	48
1	17		1	5	—		40			89	28	64
							50			111	71	80
							60			133	114	96
							70			156	13	112
							80			178	56	128
							90			200	100	—
							100			222	143	16

Reduktionstabelle 12.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 18 Aschaffenburger Schuhe mißt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
		2			2				2		4	72
		3			3				3		6	108
		4			4	Schöllkrippen.			4		9	—
		5			5				5		11	36
		6			6	Sommerkahl.			6		13	72
		7			7				7		15	108
		8			8	Wenighesbach.			8		18	—
		9			9				9		20	36
		10			10	Nur die neugerotteten Walddistrikte haben die 18schuhige Ruthe.			10		22	72
		11			11				20		45	—
1	12			1					30		67	72
2				2				1	40		90	
3				3				2		1	36	
4				4				3		1	126	
5				5			1	4		2	72	
6				6			2			5		
7				7			3			7	72	
8				8			4			10		
9				9			5			12	72	
10				10			6			15		
11				11			7			17	72	
12			1				8			20		
13			1	1			9			22	72	
14			1	2			10			25		
15			1	3			20			50		
16			1	4			30			75		
17			1	5			40			100		
1	18		1	6			50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 13.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 18 Wertheimer Schuh mißt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertel	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		2	$54\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		4	$108\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{12}$	Schnepfenbach.			3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		9	73
		5			$5\frac{5}{36}$	Waag.			5		11	$127\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		14	$37\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		47	77
1	12		1		$\frac{1}{3}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
	2		2		$\frac{2}{3}$			1	40		95	10
	5		3	1				2		1	46	20
	4		4	$1\frac{1}{3}$				3		1	141	30
	5		5	$1\frac{2}{3}$			1	4		2	92	40
	6		6	2			2			5	40	80
	7		7	$2\frac{1}{3}$			3			7	132	120
	8		8	$2\frac{2}{3}$			4			10	81	16
	9		9	3			5			13	29	56
	10		10	$3\frac{1}{3}$			6			15	121	96
	11		11	$3\frac{2}{3}$			7			18	69	136
	12		—	4			8			21	18	32
	15	1	1	$4\frac{1}{3}$			9			23	110	72
	14	1	2	$4\frac{2}{3}$			10			26	58	112
	15	1	3	5			20			52	117	80
	16	1	4	$5\frac{1}{3}$			30			79	32	48
	17	1	5	$5\frac{2}{3}$			40			105	91	16
1	18	1	6	6			50			132	5	128
							60			158	64	96
							70			184	123	64
							80			211	38	32
							90			237	97	
							100			264	11	112

Reduktionstabelle 14.

Für die Orte des Großherz. F. Pr. Amts Kleinwallstadt die sich des Kleinwallstädter Schuhs bedienen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$2\frac{2}{3}\frac{3}{4}$				1		1	$91\frac{1}{9}$
		2			$1\frac{1}{1}\frac{1}{2}$				2		3	$38\frac{2}{9}$
		3			$2\frac{7}{8}$	Kleinwallstadt.			3		4	$129\frac{1}{2}\frac{1}{9}$
		4			$3\frac{5}{6}$	Rück.			4		6	$76\frac{4}{9}$
		5			$4\frac{1}{2}\frac{9}{4}$	Hausen.			5		8	$23\frac{5}{9}$
		6			$5\frac{3}{4}$	Roßbach.			6		9	$114\frac{2}{9}$
		7			$6\frac{1}{2}\frac{7}{4}$	Ebersbach.			7		11	$61\frac{7}{9}$
		8			$7\frac{2}{3}$	Soden.			8		13	$8\frac{8}{9}$
		9			$8\frac{5}{8}$	Sulzbach.			9		14	100
		10			$9\frac{7}{1}\frac{2}{2}$	Dornau,			10		16	$47\frac{1}{9}$
		11			$10\frac{1}{2}\frac{3}{4}$	auch Leidersbach			20		32	$94\frac{2}{9}$
1	12	—			$11\frac{1}{2}$	(aber mit Aus-			30		48	$141\frac{1}{3}\frac{4}{9}$
2			1		11	schluß der Wal-		1	40		65	$44\frac{5}{9}$
3			2		$10\frac{1}{2}$	dungen s. Tab.		2			130	$88\frac{1}{9}$
4			3		10	15.)		3		1	51	$133\frac{1}{3}\frac{7}{9}$
5			4		$9\frac{1}{2}$		1	4		1	117	$33\frac{5}{9}$
6			5		9		2			3	90	$67\frac{3}{9}$
7			6		$8\frac{1}{2}$		3			5	63	$101\frac{1}{3}\frac{5}{9}$
8			7		8		4			7	36	$135\frac{1}{3}\frac{9}{9}$
9			8		$7\frac{1}{2}$		5			9	10	$24\frac{2}{3}\frac{5}{9}$
10			9		7		6			10	127	$58\frac{2}{3}\frac{4}{9}$
11			10		$6\frac{1}{2}$		7			12	100	$92\frac{2}{9}$
12			11		6		8			14	73	$126\frac{2}{9}$
13				1	$5\frac{1}{2}$		9			16	47	16
14			1	1	5		10			18	20	$49\frac{7}{9}$
15			1	2	$4\frac{1}{2}$		20			36	40	$99\frac{5}{9}$
16			1	3	4		30			54	61	$5\frac{1}{3}\frac{4}{9}$
							40			72	81	$55\frac{1}{3}\frac{8}{9}$
							50			90	101	$104\frac{2}{3}\frac{6}{9}$
							60			108	122	$10\frac{2}{3}\frac{4}{9}$
							70			126	142	$60\frac{2}{3}\frac{8}{9}$
							80			145	18	$110\frac{2}{9}$
							90			163	39	16
							100			181	59	$65\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 15.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kleinwallstadt welche den Aschaffenburger Schuh und 16 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	112
	1	12		1					2		3	80
	12		1						3		5	48
	13		1	1					4		7	16
	14		1	2		Eichelsbach.			5		8	128
	15		1	3					6		10	96
1	16		1	4					7		12	64
						Leidersbach. (Waldmaas.)			8		14	32
									9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 16.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kleinwallstadt, welche den Aschaffenburger Schuh und 18 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Vier l.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
		2							2		4	72
		3							3		6	108
		4				Völkersbrunn.			4		9	—
		5							5		11	36
		6							6		13	72
		7							7		15	108
		8							8		18	—
		9							9		20	36
		10							10		22	72
		11							20		45	—
1	12			1	—				30		67	72
2								1	40		90	—
3								2		1	36	
4								3		1	126	
5							1	4		2	72	
6							2			5	—	
7							3			7	72	
8							4			10	—	
9							5			12	72	
10							6			15	—	
11							7			17	72	
12			1				8			20	—	
13			1	1			9			22	72	
14			1	2			10			25	—	
15			1	3			20			50		
16			1	4			30			75		
17			1	5			40			100		
18			1	6	—		50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 17.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Kleinwallstädter Schuh und 12schuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$2\frac{2}{3}\frac{3}{4}$				1			$132\frac{1}{4}$
		2			$1\frac{1}{1}\frac{1}{2}$				2		1	$120\frac{1}{2}$
		3			$2\frac{7}{8}$				3		2	$108\frac{5}{2}$
		4			$3\frac{5}{6}$	Schippach			4		3	97
		5			$4\frac{1}{2}\frac{0}{4}$	und			5		4	$85\frac{1}{4}$
		6			$5\frac{3}{4}$	Streit.			6		5	$73\frac{1}{4}$
		7			$6\frac{1}{2}\frac{7}{4}$	Die 12schuhige Ruthe ist indessen nur bei Aeckern, Gärten u. Wiesen gebräuchlich. Für Weinberge und Waldungen gilt die Redukt. Tab. 18.			7		6	$61\frac{3}{4}$
		8			$7\frac{2}{3}$				8		7	50
		9			$8\frac{5}{8}$				9		8	$38\frac{1}{4}$
		10			$9\frac{7}{1}\frac{1}{1}$				10		9	$26\frac{1}{2}$
		11			$10\frac{1}{2}\frac{3}{4}$				20		18	53
	1	12			$11\frac{1}{2}$				30		27	$79\frac{1}{2}$
	2			1	11			1	40		36	106
	3			2	$10\frac{1}{2}$			2			73	68
	4			3	10			3			110	30
	5			4	$9\frac{1}{2}$		1	4		1	2	136
	6			5	9		2			2	5	128
	7			6	$8\frac{1}{2}$		3			3	8	120
	8			7	8		4			4	11	112
	9			8	$7\frac{1}{2}$		5			5	14	104
	10			9	7		6			6	17	96
	11			10	$6\frac{1}{2}$		7			7	20	88
	1	12		11	6		8			8	23	80
							9			9	26	72
							10			10	29	64
							20			20	58	128
							30			30	88	48
							40			40	117	112
							50			51	3	32
							60			61	32	96
							70			71	62	16
							80			81	91	80
							90			91	121	
							100			102	6	64

Reduktionstabelle 18.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Kleinwallstädter Schuh und 16schuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthr.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$2\frac{3}{4}$				1		1	$91\frac{1}{9}$
		2			$1\frac{1}{2}$				2		3	$38\frac{2}{9}$
		3			$2\frac{7}{8}$	Elsenfeld.			3		4	$129\frac{1}{3}$
		4			$3\frac{6}{8}$				4		6	$76\frac{4}{9}$
		5			$4\frac{2}{4}$				5		8	$23\frac{5}{9}$
		6			$5\frac{3}{4}$	Die Waldungen in Streit und Schippach. s. Tab. 17.			6		9	$114\frac{2}{3}$
		7			$6\frac{1}{2}\frac{7}{4}$				7		11	$61\frac{7}{9}$
		8			$7\frac{2}{3}$				8		13	$8\frac{3}{9}$
		9			8				9		14	100
		10			$9\frac{7}{1}\frac{2}{2}$				10		16	$47\frac{1}{9}$
		11			$10\frac{1}{2}\frac{3}{4}$				20		32	$94\frac{2}{9}$
1	12				$11\frac{1}{2}$				30		48	$141\frac{1}{3}$
2				1	11			1	40		65	$44\frac{4}{9}$
3				2	$10\frac{1}{2}$			2			130	$88\frac{8}{9}$
4				3	10			3		1	51	$133\frac{1}{3}$
5				4	$9\frac{1}{2}$		1	4		1	117	$33\frac{7}{9}$
6				5	9		2			3	90	$67\frac{5}{9}$
7				6	$8\frac{1}{2}$		3			5	63	$101\frac{3}{9}$
8				7	8		4			7	36	$135\frac{6}{9}$
9				8	$7\frac{1}{2}$		5			9	10	$24\frac{8}{9}$
10				9	7		6			10	127	$58\frac{2}{3}$
11				10	$6\frac{1}{2}$		7			12	100	$92\frac{2}{9}$
12				11	6		8			14	73	$126\frac{2}{9}$
13			1		$5\frac{1}{2}$		9			16	47	16
14			1	1	5		10			18	20	$49\frac{7}{9}$
15			1	2	$4\frac{1}{2}$		20			36	40	$99\frac{1}{9}$
16			1	3	4		30			54	61	$5\frac{1}{9}$
							40			72	81	$55\frac{1}{9}$
							50			90	101	$104\frac{3}{9}$
							60			108	122	$10\frac{2}{3}$
							70			126	142	$60\frac{4}{9}$
							80			145	18	$110\frac{2}{9}$
							90			163	39	16
							100			181	59	$65\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 19.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Aschaffenburger Schuh und 12schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	
	1	12		1					10		10	
1	12		1			Röllbach.		1	40		40	
						Schmachtenberg		2			80	
								3			120	
						Die Weinberge an beiden Orten haben 16schuhiges Ruthenmaas s. Tab. 20.	1	4		1	16	
							2			2	32	
							3			3	48	
							4			4	64	
							5			5	80	
							6			6	36	
							7			7	112	
							8			8	128	
							9			10	—	
							10			11	16	
							20			22	32	
							30			33	48	
							40			44	64	
							50			55	80	
							60			66	96	
							70			77	112	
							80			88	128	
							90			100	—	
							100			111	16	

Reduktionstabelle 20.

Für diejenigen Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg welche den Aschaffenburger Schuh und 16schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	112
	1	12		1					2		3	80
	12		1						3		5	48
	13		1	1		Rollbach.			4		7	16
	14		1	2		Schmachtenberg			5		8	128
	15		1	3		(Weinbergsmaas)			6		10	99
1	16		1	4		s. Tab. 19.			7		12	64
									8		14	32
									9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	65	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 21.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Wertheimer Schuh und 12schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{3\frac{1}{6}}$				1		1	$8\frac{1}{2}$
		2			$2\frac{1}{1\frac{1}{3}}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{1\frac{1}{2}}$	Mechenhard.			3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Menchberg.			4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{3\frac{1}{6}}$	An beiden Orten nur bei Aeckern, Gärten und Wiesen gebräuchlich.			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{3\frac{1}{6}}$				7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Klingenberg.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{1\frac{1}{3}}$	Grosheubach.			10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{1}{3\frac{1}{6}}$	Bei Aeckern, Gärten, Wiesen und Weinbergen gebräuchlich. s. Tab, 22.			20		21	$18\frac{2}{9}$
	1	12		1	$1\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{2}{3}$			1	40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			2	80		84	$72\frac{8}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3	120		126	$109\frac{1}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1	4	160	1	25	$1\frac{7}{9}$
	6			6	2		2			2	50	$3\frac{5}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			3	75	$5\frac{1}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			4	100	$7\frac{1}{9}$
	9			9	3		5			5	125	$8\frac{8}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			7	6	$10\frac{2}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			8	31	$12\frac{4}{9}$
1	12			12	4		8			9	56	$14\frac{2}{9}$
							9			10	81	16
							10			11	106	$77\frac{7}{9}$
							20			23	68	$35\frac{5}{9}$
							30			35	30	$53\frac{1}{3}$
							40			46	136	$71\frac{1}{3}$
							50			58	98	$88\frac{8}{9}$
							60			70	60	$106\frac{2}{3}$
							70			82	22	$124\frac{4}{9}$
							80			93	128	$142\frac{2}{9}$
							90			105	91	16
							100			117	52	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 22.

Für die Orte des Großherzogl. H. Pr. Amts Klingenberg, welche den Wertheimer Schuh und 16schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruth	Schuh.
		1			$1\frac{1}{3\frac{1}{6}}$				1		1	$125\frac{3\frac{3}{6}}{3}$
		2			$2\frac{1}{1\frac{1}{8}}$				2		3	$107\frac{3\frac{3}{6}}{3}$
		3			$3\frac{1}{1\frac{1}{2}}$				3		5	$89\frac{3\frac{3}{6}}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Klingenberger			4		7	$71\frac{3\frac{5}{9}}{3}$
		5			$5\frac{5}{3\frac{1}{6}}$	und Grosheu-			5		9	$53\frac{3\frac{1}{6}}{3}$
		6			$6\frac{1}{6}$	bacher (Wald-			6		11	$35\frac{3\frac{5}{6}}{3}$
		7			$7\frac{7}{3\frac{1}{6}}$	maas) s. Tab.			7		13	$17\frac{2\frac{9}{6}}{3}$
		8			$8\frac{2}{9}$	23.			8		14	$143\frac{7}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Mönchberg (für			9		16	$125\frac{3}{4}$
		10			$10\frac{5}{1\frac{1}{8}}$	Weinberge) das			10		18	$107\frac{1}{1}\frac{3}{8}$
		11			$11\frac{1}{3\frac{1}{6}}$	Waldmaas			20		37	$71\frac{1}{9}$
1	12			1	$\frac{1}{3\frac{2}{3}}$	s. Tab. 23.			30		56	$35\frac{1}{6}\frac{8}{8}$
	2			2		Mechenhard.		1	40		74	$142\frac{8}{9}$
	3			3	1	Weinbergs- u.		2		1	5	$141\frac{7}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3\frac{2}{3}}$	Waldmaas) s.		3		1	80	$140\frac{2}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$	Tab. 21.	1	4		2	11	$139\frac{5}{9}$
	6			6	2		2			4	23	$135\frac{1}{2}$
	7			7	$2\frac{1}{3\frac{2}{3}}$		3			6	35	$130\frac{2}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			8	47	$126\frac{2}{3}$
	9			9	3		5			10	59	$121\frac{7}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			12	71	$117\frac{1}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			14	83	$112\frac{8}{9}$
	12		1	—	4		8			16	95	$108\frac{4}{9}$
	13		1	1	$4\frac{1}{3\frac{2}{3}}$		9			18	107	104
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			20	119	$99\frac{5}{9}$
	15		1	5	5		20			41	95	$55\frac{1}{9}$
1	16		1	4	$5\frac{1}{5}$		30			62	71	$10\frac{2}{3}$
							40			83	46	$110\frac{2}{3}$
							50			104	22	$65\frac{7}{9}$
							60			124	142	$21\frac{1}{9}$
							70			145	117	$120\frac{8}{9}$
							80			166	93	$76\frac{4}{9}$
							90			187	69	32
							100			208	44	$131\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 23.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Wertheimer Schuh und 18schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		2	$54\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		4	$108\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		9	73
		5			$5\frac{5}{36}$	Möngberger.			5		11	$127\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{6}$	(Waldmaas.)			6		14	$37\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		47	77
1	12		1		$\frac{1}{3}\frac{1}{2}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
	2		2		$\frac{2}{3}$			1	40		95	10
	3		3		1			2		1	46	20
	4		4		$1\frac{1}{3}\frac{1}{2}$			3		1	141	30
	5		5		$1\frac{2}{3}$		1	4		2	92	40
	6		6		2		2			5	40	80
	7		7		$2\frac{1}{3}\frac{1}{2}$		3			7	132	120
	8		8		$2\frac{2}{3}$		4			10	81	16
	9		9		3		5			13	29	56
	10		10		$3\frac{1}{3}\frac{1}{2}$		6			15	121	96
	11		11		$3\frac{2}{3}$		7			18	69	136
	12		—		4		8			21	18	32
	13		1		$4\frac{1}{3}\frac{1}{2}$		9			23	110	72
	14		2		$4\frac{2}{3}$		10			26	58	112
	15		3		5		20			52	117	80
	16		4		$5\frac{1}{3}\frac{1}{2}$		30			79	32	48
	17		5		$5\frac{2}{3}$		40			105	31	16
1	18		6		6		50			132	5	128
							60			158	64	96
							70			184	123	64
							80			211	38	32
							90			237	97	
							100			246	11	112

Reduktionstabelle 24.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Nürnberger Schuh und 12schuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$	Rellfeld.			3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{5}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Erlenbach.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Mit Ausschluß der Waldungen (s. Tab. 25.)			7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{1}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12		1					30		33	$61\frac{1}{9}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1	40		44	$81\frac{5}{9}$
	3			3	2			2			89	$19\frac{2}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{2}{9}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{1}{9}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1	12		1		8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	26	64
							10			12	54	$103\frac{2}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{3}$
							30			37	20	$21\frac{3}{5}$
							40			49	74	$142\frac{4}{9}$
							50			61	129	$85\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{3}{9}$
							80			99	5	$104\frac{1}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 25.

Des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Nürnberger Schuh und 16schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$140\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		3	$136\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		5	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		7	129
		5			$5\frac{5}{18}$	Erlenbach			5		9	$125\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{2}{3}$	(Waldmaas.)			6		11	$121\frac{2}{4}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		13	$117\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		15	114
		9			$9\frac{1}{2}$				9		17	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$				10		19	$106\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{18}$				20		39	69
1	12			1	$\frac{2}{3}$				30		59	$31\frac{1}{2}$
2				2	$1\frac{1}{3}$			1	40		78	138
3				3	2			2		1	13	132
4				4	$2\frac{2}{3}$			3		1	92	126
5				5	$3\frac{1}{3}$		1	4		2	27	120
6				6	4		2			4	55	96
7				7	$4\frac{2}{3}$		3			6	83	72
8				8	$5\frac{1}{3}$		4			8	111	48
9				9	6		5			10	139	24
10				10	$6\frac{2}{3}$		6			13	23	—
11				11	$7\frac{1}{3}$		7			15	50	120
12			1	0	8		8			17	78	96
13			1	1	$8\frac{2}{3}$		9			19	106	72
14			1	2	$9\frac{1}{3}$		10			21	134	48
15			1	3	10		20			43	124	96
1	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			65	115	—
							40			87	105	48
							50			109	95	96
							60			131	86	—
							70			153	76	48
							80			175	66	96
							90			197	57	—
							100			219	47	48

Reduktionstabelle 26.

Für das Großherzogl. F. Pr. Amt Kreuzwertheim.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{2}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Kreuzwertheim.			4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Hasloch.			5		5	$40\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Michelried.			6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$	Hasselberg.			7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$	Kretenbach.			8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Oberwittbach.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$	Steinmarck.			10		10	$81\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{3}\frac{1}{6}$	Altfeld.			20		21	$18\frac{2}{9}$
	1	12		1	$\frac{1}{3}\frac{2}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2					40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			1	45		47	107
	4			4	$1\frac{1}{3}\frac{2}{3}$			2			95	70
	5			5	$1\frac{2}{3}$			3			143	33
	6			6	2		1	4		1	46	140
	7			7	$2\frac{1}{3}\frac{2}{3}$		2			2	93	136
	8			8	$2\frac{2}{3}$		3			3	40	132
	9			9	3		4			5	43	128
	10			10	$3\frac{1}{3}\frac{2}{3}$		5			6	90	124
	11			11	$3\frac{2}{3}$		6			7	137	120
1	12		1	0	4		7			9	40	116
							8			10	87	112
							9			11	134	108
							10			13	37	104
							20			26	75	64
							30			39	113	24
							40			53	6	128
							50			66	44	88
							60			79	82	48
							70			92	120	8
							80			106	13	112
							90			119	91	72
							100			132	89	32

Reduktionstabelle 27.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den Aschaffenburger Schuh haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
	1	12		1					2		4	72
	10			10		Schöllkrippen.			3		6	108
	11			11		Kahl.			4		9	—
	12		1			Laudenbach.			5		11	36
	13		1	1		Hukelheim.			6		13	72
	14		1	2		Königshofen.			7		15	108
	15		1	3		Oberthür bei			8		18	—
	16		1	4		Dörrnsteinbach.			9		20	36
	17		1	5		Menschengesäß.			10		22	72
1	18		1	6		Oberwestern.			20		45	—
						Unterwestern:			30		67	72
								1	40		90	—
								2		1	36	
								3		1	126	
							1	4		2	72	
							2			5		
							3			7	72	
							4			10		
							5			12	72	
							6			15		
							7			17	72	
							8			20		
							9			22	72	
							10			25		
							20			50		
							30			75		
							40			100		
							50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 28.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den Wertheimer Schuh haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		2	$54\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		4	$108\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Krombach.			4		9	73
		5			$5\frac{5}{36}$				5		11	$127\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Blankenbach.			6		14	$37\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$	Dörrnsteinbach.			8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{3}\frac{1}{6}$				20		47	77
1	12		1		$1\frac{1}{3}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
2			2		$2\frac{2}{3}$		1	40			95	10
3			3		1		2			1	46	20
4			4		$1\frac{1}{3}$		3			1	141	30
5			5		$1\frac{2}{3}$		4			2	92	40
6			6		2			2		5	40	80
7			7		$2\frac{1}{3}$			3		7	132	120
8			8		$2\frac{2}{3}$			4		10	81	16
9			9		3			5		13	29	56
10			10		$3\frac{1}{3}$			6		15	121	96
11			11		$3\frac{2}{3}$			7		18	69	136
12				1	4			8		21	18	32
13			1	1	$4\frac{1}{3}$			9		23	110	72
14			1	2	$4\frac{2}{3}$			10		26	58	112
15			1	3	5			20		52	117	80
16			1	4	$5\frac{1}{3}$			30		79	32	48
17			1	5	$5\frac{2}{3}$			40		105	91	16
18			1	6	6			50		132	5	128
								60		158	64	96
								70		184	123	64
								80		211	38	32
								90		237	97	—
								100		264	11	112

Reduktionstabelle 29.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den großen Nürnberger Schuh und 16schuhige Ruthen auf den Morgen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{12}$				1		2	$12\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{6}$				2		4	$24\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{4}$	Waldmichelbach			3		6	$37\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{3}$				4		8	$49\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{12}$	Weiler.			5		10	$62\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{2}$				6		12	$74\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{12}$	Beide mit Ausschluß der Waldungen (s. Tab. 30.)			7		14	$87\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{2}{3}$				8		16	$99\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{3}{4}$				9		18	112
		10			$10\frac{5}{6}$				10		20	$124\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{12}$				20		41	$104\frac{8}{9}$
1	12		1		1				30		62	$85\frac{1}{3}$
	2		2		2			1	40		83	$65\frac{7}{9}$
	3		3		3			2		1	22	$131\frac{2}{9}$
	4		4		4			3		1	106	$53\frac{1}{3}$
	6		5		5		1	4		2	45	$119\frac{1}{9}$
	6		6		6		2			4	91	$94\frac{2}{3}$
	7		7		7		3			6	137	$69\frac{4}{9}$
	8		8		8		4			9	39	$44\frac{4}{9}$
	9		9		9		5			11	85	$19\frac{2}{3}$
	10		10		10		6			13	130	$138\frac{2}{3}$
	11		11		11		7			16	32	$113\frac{7}{9}$
	12		1	1			8			18	78	$88\frac{8}{9}$
	13		1	2	1		9			20	124	64
	14		1	3	2		10			23	26	$39\frac{1}{9}$
	15		1	4	3		20			46	52	$78\frac{2}{3}$
1	16		1	5	4		30			69	78	$114\frac{3}{4}$
							40			92	105	$12\frac{4}{9}$
							50			115	131	$81\frac{2}{3}$
							60			139	13	$90\frac{2}{3}$
							70			162	39	$129\frac{7}{9}$
							80			185	66	$24\frac{8}{9}$
							90			208	92	64
							100			231	118	103

Reduktionstabelle 30.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den großen Nürnberger Schuh und 18schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{11\frac{1}{2}}$				1		2	$92\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{6}$				2		5	$40\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{4}$	Waldmichelbach.			3		7	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{3}$	und			4		10	81
		5			$5\frac{5}{11\frac{1}{2}}$	Weiler.			5		13	$29\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{2}$	(Waldmaas.)			6		15	$121\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{11\frac{1}{2}}$				7		18	$69\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{3}$				8		21	18
		9			$9\frac{3}{4}$				9		23	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{6}$				10		26	$58\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{11\frac{1}{2}}$				20		52	117
	1	12		1	1				30		79	$31\frac{1}{2}$
	2			2	2			1	40		105	90
	3			3	3			2	80	1	67	36
	4			4	4			3	120	2	28	126
	5			5	5		1	4	160	2	134	72
	6			6	6		2			5	125	—
	7			7	7		3			8	115	72
	8			8	8		4			11	106	—
	9			9	9		5			14	96	72
	10			10	10		6			17	87	—
	11			11	11		7			20	77	72
	12		1	1			8			23	68	—
	13		1	2	1		9			26	58	72
	14		1	3	2		10			29	49	
	15		1	4	3		20			58	98	
1	16		1	5	4		30			88	3	
	17		1	6	5		40			117	52	
	18		1	7	6		50			146	101	
							60			176	6	
							70			205	55	
							80			234	104	
							90			264	9	
							100			293	58	

Reduktionstabelle 31.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Lohr, deren Ruthe = 12 Schuh haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{11}\frac{1}{8}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}\frac{2}{9}$	Lohr.			3		3	$49\frac{1}{3}\frac{7}{9}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Neuendorf.			4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{1}\frac{5}{8}$	Rantenbach.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Langenprodselten			6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{1}\frac{7}{8}$	Die Waldungen in diesen 4 Orten haben 16 Schuh auf die Ruthe.			7		7	$115\frac{1}{9}\frac{5}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{1}{1}\frac{1}{2}\frac{1}{8}$	Rothenbach.			20		22	$40\frac{8}{9}$
1	12		1		$\frac{3}{3}$	Sackenbach.			30		33	$61\frac{3}{9}$
2			2		$1\frac{1}{3}$	Wombach.		1	40		44	$81\frac{1}{9}$
3			3		2	Nur Wiesen und Weinberge haben in den 3 letztern Orten die 12schuhige Ruthe für das Uibrige s. Tab. 32.		2			89	$19\frac{5}{9}$
4			4		$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
5			5		$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{1}{9}$
6			6		4		2			2	68	$78\frac{2}{9}$
7			7		$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
8			8		$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
9			9		6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
10			10		$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
11			11		$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1	12		1	—	8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$124\frac{2}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	5	$104\frac{8}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 32.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Lohr, deren Ruthe 16 Schuhe enthält.

Altes Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Neues Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Namen der Orte	Altes Flächenmaas. Morg.	Viertl	Ruthe.	Neues Flächenmaas. Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{11}{18}$				1		1	$140\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{9}$	Rechtenbach.			2		3	$136\frac{1}{2}\frac{3}{4}$
		3			$3\frac{1}{6}$	in der ganzen Gemarkung.			3		5	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		7	129
		5			$5\frac{5}{18}$				5		9	$125\frac{1}{4}\frac{2}{4}$
		6			$6\frac{2}{3}$	Lohr.			6		11	$121\frac{3}{4}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Rantenbach.			7		13	$117\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{4}{9}$	Neuendorf			8		15	114
		9			$9\frac{1}{2}$	Langenprodselten			9		17	$110\frac{1}{4}\frac{1}{2}$
		10			$10\frac{5}{9}$	(Waldmaas.)			10		19	$106\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{18}$				20		39	69
1		12		1	$\frac{2}{3}$	Rothenbuch.			30		59	$31\frac{1}{2}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$	Sackenbach.		1	40		78	138
	3			3	2	Wombach.		2		1	13	132
	4			4	$2\frac{2}{3}$	In den Aeckern, Gärten und Waldungen üblich.		3		1	92	126
	6			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		2	27	120
	6			6	4		2			4	55	96
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			6	83	72
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			8	111	48
	9			9	6		5			10	139	24
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			13	23	—
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			15	50	120
	12		1	—	8		8			17	78	96
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			19	106	72
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			21	134	48
	15		1	3	10		20			43	124	96
1	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			65	115	—
							40			87	105	48
							50			109	95	96
							60			131	86	—
							70			153	76	48
							80			175	66	96
							90			197	57	—
							100			219	47	48

Reduktionstabelle 33.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche den Großostheimer Schuh und 12 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth	Schuhe.
		1			$\frac{4}{4}\frac{7}{8}$				1			$138\frac{1}{16}$
		2			$1\frac{1}{2}\frac{3}{4}$				2		1	$132\frac{1}{8}$
		3			$2\frac{1}{1}\frac{5}{6}$				3		2	$126\frac{3}{16}$
		4			$3\frac{1}{1}\frac{1}{2}$	Großostheim.			4		3	$120\frac{1}{4}$
		5			$4\frac{4}{4}\frac{3}{8}$	(mit Ausschluß der			5		4	$114\frac{5}{16}$
		6			$5\frac{7}{8}$	Waldungen welche			6		5	$108\frac{3}{8}$
		7			$6\frac{4}{4}\frac{1}{8}$	16 Schuh auf die			7		6	$102\frac{7}{16}$
		8			$7\frac{5}{6}$	Ruthe haben.)			8		7	$96\frac{1}{2}$
		9			$8\frac{1}{1}\frac{3}{6}$	Pflaumheim.			9		8	$90\frac{9}{16}$
		10			$9\frac{3}{4}\frac{3}{8}$				10		9	$84\frac{5}{8}\frac{2}{8}$
		11			$10\frac{3}{4}\frac{7}{8}$				20		19	$25\frac{8}{8}\frac{7}{8}$
1	12				$11\frac{3}{4}$				30		28	$109\frac{1}{2}$
2			1		$11\frac{1}{2}$			1	40		38	$50\frac{1}{2}$
3			2		$11\frac{1}{4}$			2			76	101
4			3		11			3			115	$7\frac{1}{2}$
5			4		$10\frac{3}{4}$		1	4		1	9	58
6			5		$10\frac{1}{2}$		2			2	18	116
7			6		$10\frac{1}{4}$		3			3	28	30
8			7		10		4			4	37	88
9			8		$9\frac{3}{4}$		5			5	47	2
10			9		$9\frac{1}{2}$		6			6	56	60
11			10		$9\frac{1}{4}$		7			7	65	118
12			11		9		8			8	75	32
							9			9	84	90
							10			10	94	4
							20			21	44	8
							30			31	138	12
							40			42	88	16
							50			53	38	20
							60			63	132	24
							70			74	82	28
							80			85	32	32
							90			95	126	36
							100			106	76	40

Reduktionstabelle 34.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche den Aschaffenburger Schuh und 12 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	org.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	
	1	= 12		1					2			
1	= 12								3			
									4			
									5			
						Dorndiel.			6			
									7			
									8			
						Radheim.			9			
									10			10
									20			
									30			
								1	= 40			40
								2				80
								3				120
							1	= 4			1	16
							2				2	32
							3				3	48
							4				4	64
							5				5	80
							6				6	96
							7				7	112
							8				8	128
							9				10	—
							10				11	16
							20				22	32
							30				33	48
							40				44	64
							50				55	80
							60				66	96
							70				77	112
							80				88	128
							90				100	—
							100				111	16

Reduktionstabelle 35.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche $12\frac{1}{2}$ Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	$12\frac{1}{4}$
	1	12		1					2		2	$24\frac{1}{2}$
	12	144	1						3		3	$36\frac{3}{4}$
1	$12\frac{1}{2}$		1		6	Obernburg.			4		4	49
									5		5	$61\frac{1}{4}$
						Großwallstadt.			6		6	$73\frac{1}{2}$
									7		7	$85\frac{3}{4}$
						Wenigumstadt.			8		6	98
									9		9	$110\frac{1}{4}$
						Moosbach.			10		10	$122\frac{1}{2}$
						Die Waldungen in Moosbach haben 16 Schuhe auf die Ruthe und werden daher nach der Reduktions-Tabelle 40 berechnet.			20		21	101
									30		32	$79\frac{1}{2}$
								1	40		43	58
								2			86	116
								3			130	30
							1	4		1	29	88
							2			2	59	32
							3			3	88	120
							4			4	118	64
							5			6	4	8
							6			7	33	96
							7			8	63	40
							8			9	92	128
							9			10	122	72
							10			12	8	16
							20			24	16	32
							30			36	24	48
							40			48	32	64
							50			60	40	80
							60			72	48	96
							70			84	56	112
							80			96	64	128
							90			108	73	—
							100			120	81	16

Reduktionstabelle 36.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche die 13schuhige Ruthe haben und wo der Morgen 160 Ruthen hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	25
	1	12		1					2		2	50
	12		1	12					3		3	75
1	13		1	1		Niedernberg. Dieß Maas ist nur bei Gärten, Wiesen und Weinbergen üblich.			4		4	100
									5		5	125
									6		7	6
									7		8	31
									8		9	56
									9		10	81
									10		11	106
									20		23	68
									30		35	30
								1	40		46	136
								2			93	128
								3			140	120
							1	4		1	43	112
							2			2	87	80
							3			3	131	48
							4			5	31	16
							5			6	74	128
							6			7	118	96
							7			9	18	64
							8			10	62	32
							9			11	106	—
							10			13	5	112
							20			26	11	80
							30			39	17	48
							40			52	23	16
							50			65	28	128
							60			78	34	96
							70			91	40	64
							80			104	46	32
							90			117	52	—
							100			130	57	112

Reduktionstabelle 37.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche die 13schuhige Ruthe haben, und wo der Morgen 240 Ruthen hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viert.	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	25
	1	12		1					2			
	12		1						3			
1	15		1	1					4			
						Riedernberg.			5			
									10		11	106
						(Nur bei Aeckern gebräuchlich.)			20			
									30			
									40		46	136
									50		58	98
								1	60		70	60
								2	120		140	120
								3	180	1	67	36
							1	4	240	1	137	96
							2			3	131	48
							3			5	125	—
							4			7	118	96
							5			9	112	48
							6			11	106	—
							7			13	99	96
							8			15	93	48
							9			17	87	—
							10			19	80	96
							20			39	17	48
							30			58	98	—
							40			78	34	96
							50			97	115	48
							60			117	52	—
							70			136	132	96
							80			156	69	48
							90			176	6	—
							100			195	86	96

Reduktionstabelle 38.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg deren Ruthe $13\frac{1}{2}$ Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	$38\frac{1}{4}$
	1	12		1					2		2	$76\frac{1}{2}$
	12		1						3		3	$114\frac{3}{4}$
	13		1	1					4		5	9
1	$13\frac{1}{2}$		1	1	6	Eisenbach.			5		6	$47\frac{1}{4}$
									6		7	$85\frac{1}{2}$
									7		8	$123\frac{3}{4}$
									8		10	18
									9		11	$56\frac{1}{4}$
									10		12	$94\frac{1}{2}$
									20		25	45
									30		37	$139\frac{1}{2}$
								1	40		50	90
								2			101	36
								3		1	7	126
							1	4		1	58	72
							2			2	117	—
							3			4	31	72
							4			5	90	—
							5			7	4	72
							6			8	63	—
							7			9	121	72
							8			11	36	—
							9			12	94	72
							10			14	9	—
							20			28	18	
							30			42	27	
							40			56	36	
							50			70	45	
							60			84	54	
							70			98	63	
							80			112	72	
							90			126	81	
							100			140	90	

Reduktionstabelle 39.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche sich der 14schuhigen Ruthe bedienen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth	Schuh.
		1			$1\frac{1}{3}\frac{1}{6}$				1		1	$62\frac{7}{29}$
		2			$2\frac{1}{1}\frac{1}{8}$				2		2	$124\frac{1}{2}\frac{4}{9}$
		3			$3\frac{1}{1}\frac{1}{2}$				3		4	$42\frac{2}{2}\frac{1}{9}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		5	$104\frac{2}{2}\frac{8}{9}$
		5			$5\frac{5}{3}\frac{5}{6}$	Mömlingen.			5		7	$23\frac{6}{29}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		8	$85\frac{2}{2}\frac{1}{9}\frac{3}{9}$
		7			$7\frac{7}{3}\frac{7}{6}$	Die Waldungen von Mömlingen sind Tab. 41. berechnet.			7		10	$3\frac{2}{2}\frac{6}{9}$
		8			$8\frac{2}{3}$				8		11	$65\frac{2}{2}\frac{7}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$				9		12	$128\frac{5}{29}$
		10			$10\frac{5}{6}$				10		14	$46\frac{1}{2}\frac{2}{9}$
		11			$11\frac{1}{3}\frac{3}{6}$				20		28	$92\frac{2}{2}\frac{4}{9}$
1	12		1		$\frac{1}{3}\frac{2}{3}$				30		42	$139\frac{7}{29}$
2			2					1	40		57	$41\frac{1}{2}\frac{5}{9}$
3			3		1			2			114	$83\frac{9}{29}$
4			4		$1\frac{1}{3}$			3		1	27	$124\frac{2}{2}\frac{8}{9}$
5			5		$1\frac{2}{3}$			4		1	85	$22\frac{8}{29}$
6			6		2		2			3	26	$45\frac{7}{29}$
7			7		$2\frac{1}{3}$		3			4	111	$67\frac{2}{2}\frac{5}{9}$
8			8		$2\frac{2}{3}$		4			6	52	$90\frac{1}{2}\frac{4}{9}$
9			9		3		5			7	137	$113\frac{2}{29}$
10			10		$3\frac{1}{3}$		6			9	78	$135\frac{2}{2}\frac{1}{9}$
11			11		$3\frac{2}{3}$		7			11	20	$14\frac{1}{2}\frac{8}{9}$
12				1	4		8			12	105	$36\frac{2}{2}\frac{6}{9}$
13				1	$4\frac{1}{3}$		9			14	46	$59\frac{1}{2}\frac{7}{9}$
14				1	$4\frac{2}{3}$		10			15	131	$82\frac{6}{29}$
							20			31	119	$20\frac{1}{2}\frac{2}{9}$
							30			47	106	$102\frac{1}{2}\frac{8}{9}$
							40			63	94	$40\frac{2}{2}\frac{4}{9}$
							50			79	81	$123\frac{1}{29}$
							60			95	69	$61\frac{7}{29}$
							70			111	56	$143\frac{1}{2}\frac{3}{9}$
							80			127	54	$81\frac{1}{2}\frac{6}{9}$
							90			143	32	$19\frac{2}{2}\frac{5}{9}$
							100			159	19	$102\frac{2}{29}$

Reduktionstabelle 40.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche sich der 16schuhigen Aschaffenburger Ruthe bedienen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	112
	1	12		1					2		3	80
	12		1						3		5	48
	13		1	1					4		7	16
	14		1	2		Mosbach.			5		8	128
	15		1	3		Niedernberg.			6		10	96
1	16		1	4		Großostheim.			7		12	64
									8		14	32
						In allen 3 Orten nur im Waldmaase gebräuchlich.			9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	2	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 41.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche die 16schuhige Wertheimer Ruthe gebrauchen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruth	Schuhe.
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$125\frac{3}{3}\frac{5}{6}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		3	$107\frac{3}{3}\frac{4}{6}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		5	$89\frac{3}{3}\frac{3}{6}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Mömlinger.			4		7	$71\frac{3}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	(Waldmaas.)			5		9	$53\frac{3}{3}\frac{1}{6}$
		6			$6\frac{1}{6}$	s. Tab. 39.			6		11	$35\frac{5}{6}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		13	$17\frac{2}{3}\frac{9}{6}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		14	$143\frac{7}{3}\frac{1}{6}$
		9			$9\frac{1}{4}$				9		16	$125\frac{1}{4}\frac{3}{8}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		18	$107\frac{1}{1}\frac{3}{8}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		37	$71\frac{4}{9}$
1		12		1	$\frac{1}{3}$				30		56	$35\frac{1}{8}\frac{6}{9}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1	40		74	$142\frac{8}{9}\frac{7}{9}$
	3			3	1			2		1	5	$141\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	80	$140\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1	4		2	11	$139\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
	6			6	2		2			4	23	$135\frac{1}{2}\frac{2}{3}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			6	35	$130\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			8	47	$126\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
	9			9	3		5			10	59	$121\frac{1}{3}\frac{2}{3}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			12	71	$117\frac{1}{3}\frac{2}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			14	83	$112\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
	12		1	—	4		8			16	95	$108\frac{4}{9}$
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			18	107	104
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			20	119	$99\frac{5}{9}$
	15		1	3	5		20			41	95	$55\frac{1}{9}\frac{1}{9}$
1	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			62	71	$10\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
							40			83	46	$110\frac{2}{3}\frac{2}{3}$
							50			104	22	$65\frac{7}{9}$
							60			124	142	$21\frac{1}{3}\frac{8}{9}$
							70			145	117	$120\frac{8}{9}\frac{4}{9}$
							80			166	93	$76\frac{4}{9}$
							90			187	69	32
							100			208	44	$131\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 42.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Orb, welche 16schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{8}$				1		1	$140\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		3	$136\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		5	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		7	129
		5			$5\frac{1}{8}$	Orb.			5		9	$125\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Lettgenbrunn.			6		11	$121\frac{2}{4}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Wilbach.			7		13	$117\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		15	114
		9			$9\frac{1}{2}$				9		17	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$				10		19	$106\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{18}$				20		39	69
1	:	12	1		$\frac{2}{3}$				30		59	$31\frac{1}{2}$
2			2		$1\frac{1}{3}$			1	:	40	78	138
3			3		2			2			13	132
4			4		$2\frac{2}{3}$			3			92	126
5			5		$3\frac{1}{3}$		1	:	4		27	120
6			6		4			2			55	96
7			7		$4\frac{2}{3}$			3			83	72
8			8		$5\frac{1}{3}$			4			111	48
9			9		6			5			139	24
10			10		$6\frac{2}{3}$			6			23	—
11			11		$7\frac{1}{3}$			7			50	120
12			1	—	8			8			78	96
13			1	1	$8\frac{2}{3}$			9			106	72
14			1	2	$9\frac{1}{3}$			10			134	48
15			1	3	10			20			124	96
1	:	16	1	4	$10\frac{2}{3}$			30			115	—
								40			105	48
								50			95	96
								60			86	—
								70			76	48
								80			66	96
								90			57	—
								100			47	48

Reduktionstabelle 43.

Für das sogenannte Lehengut in denjenigen Orten des Großherzogl. F. Pr. Amts Orb, welche 12schuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$	Kassel.			3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Wirthheim.			4		4	$75\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Höchst.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
1	12		1		$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{2}$
2			2		$1\frac{1}{3}$			1	40		44	$81\frac{1}{9}$
3			3		2			2			89	$19\frac{5}{9}$
4			4		$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
5			5		$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{1}{9}$
6			6		4		2			2	68	78
7			7		$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
8			8		$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
9			9		6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
10			10		$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
11			11		$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1	12		1	—	8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$124\frac{4}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	6	$104\frac{8}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$33\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 44.

Für das sogenannte Waldgut in den Orten des Großherzogl. F. Pr. Amts Orb, welche 12schuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		3	$49\frac{1}{2}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Kassel.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Wirthheim.			6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Höchst.			7		7	$115\frac{1}{2}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{1}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
1		12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{2}$
	2			2	$1\frac{1}{4}$				40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			1	45		50	20
	4			4	$2\frac{2}{3}$			2			100	40
	5			5	$3\frac{1}{3}$			3		1	6	60
	6			6	4		1	4		1	56	80
	7			7	$4\frac{2}{3}$		2			2	113	16
	8			8	$5\frac{1}{3}$		3			4	25	96
	9			9	6		4			5	82	32
	10			10	$6\frac{2}{3}$		5			6	138	112
	11			11	$7\frac{1}{3}$		6			8	51	48
1	12		1	—	8		7			9	107	128
							8			11	20	64
							9			12	77	—
							10			13	133	80
							20			27	123	16
							30			41	112	96
							40			55	102	32
							50			69	91	112
							60			83	81	48
							70			97	70	128
							80			111	60	64
							90			125	50	—
							100			139	39	80

Reduktionstabelle 45.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Prodselten, deren Ruthe in $14\frac{2}{3}$ Schuhe eingetheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{4\,8}$				1		1	$80\frac{1}{2}$
		2			$2\frac{1}{2\,4}$				2		3	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{1\,6}$				3		4	$96\frac{1}{9}$
		4			$4\frac{1}{1\,7}$	Reistenhausen.			4		6	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{4\,8}$				5		7	$112\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{8}$				6		9	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{4\,8}$				7		10	$128\frac{8}{9}$
		8			$8\frac{1}{6}$				8		12	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{3}{1\,6}$				9		14	1
		10			$10\frac{5}{2\,4}$				10		15	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{1}{4}\frac{1}{8}$				20		31	$18\frac{2}{9}$
1	12		1		$\frac{1}{4}$				30		46	$99\frac{1}{3}$
2			2		$\frac{1}{2}$		1	40			62	$36\frac{4}{9}$
3			3		$\frac{3}{4}$		2				124	$72\frac{8}{9}$
4			4		1		3			1	42	$109\frac{3}{9}$
5			5		$1\frac{1}{4}$		4			1	105	$1\frac{7}{9}$
6			6		$1\frac{1}{2}$					3	66	$3\frac{5}{9}$
7			7		$1\frac{3}{4}$					5	27	$5\frac{1}{3}$
8			8		2					6	132	$7\frac{1}{9}$
9			9		$2\frac{1}{4}$					8	93	$8\frac{2}{3}$
10			10		$2\frac{1}{2}$					10	54	$10\frac{2}{3}$
11			11		$2\frac{3}{4}$					12	15	$12\frac{4}{9}$
12			1		3					13	120	$14\frac{2}{9}$
13			1	1	$3\frac{1}{4}$					15	81	16
14			1	2	$3\frac{1}{2}$					17	42	$17\frac{7}{9}$
1	$14\frac{2}{3}$		1	2	$11\frac{2}{3}$					34	84	$35\frac{5}{9}$
										51	126	$53\frac{1}{3}$
										69	24	$71\frac{1}{9}$
										86	66	$88\frac{8}{9}$
										103	108	$106\frac{2}{3}$
										121	6	$124\frac{4}{9}$
										138	48	$142\frac{2}{9}$
										155	91	16
										172	133	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 46.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Prodselten, deren Ruthe in 16 Schuh eingetheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	112
		2							2		3	80
		3							3		5	48
		4				Stadt = Prodsel=			4		7	16
		5				ten.			5		8	128
		6				Dorf = Prodsel=			6		10	96
		7				ten			7		12	64
		8				Breitenbrunn.			8		14	32
		9				Faulbach.			9		16	—
		10				Rothbach.			10		17	112
		11							20		35	80
	1	12			1				30		53	48
	2							1	40		71	16
	3							2			142	32
	4							3		1	69	48
	5						1	4		1	140	64
	6						2			3	136	128
	7						3			5	133	48
	8						4			7	129	112
	9						5			9	126	32
	10						6			11	122	96
	11						7			13	119	16
	12			1			8			15	115	80
	13			1	1		9			17	112	—
	14			1	2		10			19	108	64
	15			1	3		20			39	72	128
1	16			1	4		30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 47.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Prodselten, deren Ruthe in 18 Schuhe eingetheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		2	36
	1	12		1					2		4	72
	10			10					3		6	108
	11			11					4		9	—
	12		1						5		11	36
	13		1	1		Altenbuch:			6		13	72
	14		1	2					7		15	108
	15		1	3		Neuenbuch.			8		18	—
	16		1	4					9		20	36
	17		1	5					10		22	72
1	18		1	6					20		45	—
									30		67	72
								1	40		90	—
								2		1	36	—
								3		1	126	—
							1	4		2	72	
							2			5	—	
							3			7	72	
							4			10	—	
							5			12	72	
							6			15	—	
							7			17	72	
							8			20	—	
							9			22	72	
							10			25	—	
							20			50		
							30			75		
							40			100		
							50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 48.

Des Feldmaases in den Großherzogl. F. Pr. Aemtern Rienek und Aura.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$	Rienek.			3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Schippach.			5		5	$82\frac{2}{3}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{1}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Fellen.			7		7	$115\frac{2}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$	Rengersbrunn.			9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$	Wohnroth.			20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$	Aura.		1	40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			2			89	$19\frac{5}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$	Mittelsinn.		3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{2}{9}$
	6			6	4	Obersinn.	2			2	68	$78\frac{4}{9}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{1}{3}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{2}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1	12		1	—	8		8			9	130	24
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{1}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$124\frac{4}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	5	$104\frac{8}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 49.

Des Waldmaaſes in den Großherzogl. F. Pr. Aemtern Rienek und Aura.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Rienek.			5		5	$82\frac{2}{3}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Schippach.			7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$	Fellen.			9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$	Rengersbrunn.			20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12		1					30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$	Wohnroth.			40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			1	45		50	20
	4			4	$2\frac{2}{3}$			2			100	40
	5			5	$3\frac{1}{3}$	Aura.		3		1	6	60
	6			6	4	Mittelſinn.	1	4		1	56	80
	7			7	$4\frac{2}{3}$	Oberſinn.	2			2	113	16
	8			8	$5\frac{1}{3}$		3			4	25	96
	9			9	6		4			5	82	32
	10			10	$6\frac{2}{3}$		5			6	138	112
	11			11	$7\frac{1}{3}$		6			8	51	48
1	12		1	—	8		7			9	107	128
							8			11	20	64
							9			12	77	—
							10			13	133	80
							20			27	123	16
							30			41	112	96
							40			55	102	32
							50			69	91	112
							60			83	81	48
							70			97	70	128
							80			111	60	64
							90			125	50	—
							100			139	39	80

Reduktionstabelle 50.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenbuch, welche den Aschaffenburger Schuh und 16 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	112
	1	12		1					2		3	80
	10			10					3		5	48
	11			11					4		7	16
	12		1			Lauffach.			5		8	128
	13		1	1		Hain.			6		10	96
	14		1	2		Waldaschaff.			7		12	64
	15		1	3		Nur im Dorfgure ist dieses Maas gebräuchlich s. Tab. 51.			8		14	32
1	16		1	4					9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 51.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenbuch, welche den Aschaffenburger Schuh und 18 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
	1	12		1					2		4	72
	10			10		Lauffach.			3		6	108
	11			11		Hain.			4		9	—
	12		1			Waldaschaff.			5		11	36
	13		1	1		(Waldmaas)			6		13	72
	14		1	2					7		15	108
	15		1	3					8		18	—
	16		1	4					9		20	36
	17		1	5		Hessenthal.			10		22	72
1	18		1	6		Heimbuchenthal			20		45	—
						Wintersbach.			30		67	72
						Krausenbach.		1	40		90	—
						Neudorf.		2		1	36	
								3		1	126	
							1	4		2	72	
							2			5	—	
							3			7	72	
							4			10	—	
							5			12	72	
							6			15	—	
							7			17	72	
							8			20	—	
							9			22	72	
							10			25	—	
							20			50		
							30			75		
							40			100		
							50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 52.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenbuch, welche den Nürnberger Schuh gebrauchen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		2	73
		2			$2\frac{1}{9}$				2		5	2
		3			$3\frac{1}{6}$				3		7	75
		4			$4\frac{2}{9}$	Rothenbuch.			4		10	4
		5			$5\frac{5}{18}$				5		12	77
		6			$6\frac{1}{3}$	Heiligenbrücken.			6		15	6
		7			$7\frac{7}{18}$				7		17	79
		8			$8\frac{4}{9}$	Neuhüten.			8		20	8
		9			$9\frac{1}{2}$				9		22	81
		10			$10\frac{5}{9}$	Weibersbronn.			10		25	10
		11			$11\frac{1}{18}$				20		50	20
1		12		1	$\frac{2}{3}$	Krommethal.			30		75	30
	2				$1\frac{1}{3}$			1	40		100	40
	3				2	Wiesthal.		2		1	56	80
	4				$2\frac{2}{3}$			3		2	12	120
	5				$3\frac{1}{3}$	Habichtsthal.	1	4		2	113	16
	6				4		2			5	82	32
	7				$4\frac{2}{3}$	Heinrichsthal.	3			8	51	48
	8				$5\frac{1}{3}$		4			11	20	64
	9				6	Jakobsthal.	5			13	133	80
	10				$6\frac{2}{3}$		6			16	102	96
	11				$7\frac{1}{3}$		7			19	71	112
	12		1		8		8			22	40	128
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			25	10	—
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			27	123	16
	15		1	3	10		20			55	102	32
	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			83	81	48
	17		1	5	$11\frac{1}{3}$		40			111	60	64
1	18		1	7	—		50			139	39	80
							60			167	18	96
							70			194	141	112
							80			222	120	128
							90			250	100	—
							100			278	79	16

Reduktionstabelle 53.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe 12 Aschaffenburger Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	
	1	12		1	12				10		10	
1	12		1					1	40		40	
						Stadtrothenfels		2			80	
						Uiber die Waldungen daselbst siehe Tab. 55.		3			120	
						Haselohr.	1	4		1	16	
							2			2	32	
						Mergenbrunn.	3			3	48	
							4			4	64	
						Esselbach.	5			5	80	
							6			6	96	
							7			7	112	
							8			8	128	
							9			10	—	
							10			11	16	
							20			22	32	
							30			33	48	
							40			44	64	
							50			55	80	
							60			66	96	
							70			77	112	
							80			88	128	
							90			100	—	
							100			111	16	

Reduktionstabelle 54.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe 14 (Aschaffenburger) Schuhe hat.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	52
	1	= 12		1	= 12				2		2	104
	12		1	—					3		4	12
	13		1	1					4		5	64
1	= 14		1	2		Bergrothenfels			5		6	116
						und			6		8	24
						Windheim.			7		9	76
									8		10	128
						Die Waldungen on beiden Orten sind nach Tab. 55. zu berechnen.			9		12	36
									10		13	88
									20		27	52
									30		40	120
								1	= 40		54	64
								2			108	128
								3		1	19	48
							1	= 4		1	73	112
							2			3	3	80
							3			4	77	48
							4			6	7	16
							5			7	80	128
							6			9	10	96
							7			10	84	64
							8			12	14	32
							9			13	88	—
							10			15	17	112
							20			30	35	80
							30			45	53	48
							40			60	71	16
							50			75	88	128
							60			90	106	96
							70			105	124	64
							80			120	142	32
							90			136	16	—
							100			151	33	112

Reduktionstabelle 55.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe 16 (Aschaffenburger) Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	112
	1	12		1					2		3	80
	12		1						3		5	48
	13		1	1		Stadt-Rothenfels.			4		7	16
	14		1	2		Bergrothenfels.			5		8	128
	15		1	3					6		10	96
1	16		1	4		Windheim.			7		12	64
									8		14	32
						(Waldmaas.)			9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 56.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels deren Ruthe in 12 (Nürnberger) Schuhe getheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{11\frac{1}{8}}$				1		1	$16\frac{4}{2\frac{2}{2}\frac{1}{2}}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	32
		3			$3\frac{1}{6\frac{2}{9}}$				3		3	$49\frac{1}{3\frac{1}{2}}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Neustadt.			4		4	$65\frac{1}{2}$
		5			$5\frac{5}{11\frac{1}{3}}$	(aber nur bei Gärten und Weinbergen gebräuchlich.)			5		5	$82\frac{2}{2\frac{1}{2}}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{2}{2\frac{1}{2}}$
		7			$7\frac{7}{1\frac{1}{8}}$				7		7	$115\frac{1}{2}$
		8			$8\frac{2}{4}$				8		8	$131\frac{1}{2}$
		9			$8\frac{1}{4}$				9		10	4
		10			$10\frac{3}{9}$				10		11	$20\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{11\frac{1}{8}}$				20		22	$40\frac{1}{2}$
	1	12		1	$\frac{1}{2}$				30		33	$61\frac{1}{2}$
	2			2	$1\frac{1}{8}$			1	40		44	$81\frac{1}{2}$
	3			3	2			2			89	$19\frac{1}{2}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{2}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{1}{2}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{1}{2}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{2}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	12
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{1}{2}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{1}{2}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{1}{2}$
1	12		1		8		8			9	130	$24\frac{1}{2}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{2}$
							20			24	109	$62\frac{1}{2}$
							30			37	20	$21\frac{1}{2}$
							40			49	74	$124\frac{1}{2}$
							50			61	129	$83\frac{1}{2}$
							60			74	40	$42\frac{1}{2}$
							70			86	95	$1\frac{1}{2}$
							80			99	5	$104\frac{1}{2}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$25\frac{1}{2}$

Reduktionstabelle 57.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe in 14 (Nürnberger) Schuhe getheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$73\frac{3}{3}\frac{5}{6}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		3	$5\frac{3}{3}\frac{4}{5}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		4	$77\frac{1}{1}\frac{1}{2}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Neustadt			4		6	$7\frac{3}{3}\frac{2}{6}$
		5			$6\frac{5}{18}$	Das bei Aeckern und			5		7	$81\frac{3}{3}\frac{1}{6}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Wiesen übliche Maas			6		9	$11\frac{5}{6}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		10	$85\frac{2}{3}\frac{5}{6}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		12	$15\frac{7}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		13	$89\frac{3}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$				10		15	$19\frac{1}{1}\frac{5}{8}$
		11			$11\frac{1}{1}\frac{1}{8}$				20		30	$39\frac{4}{9}$
1	12		1		$1\frac{2}{3}$				30		45	$59\frac{1}{6}$
2			2		$1\frac{1}{3}$			1	40		60	$78\frac{5}{9}$
3			3		2			2			121	$13\frac{7}{9}$
4			4		$2\frac{2}{3}$			3		1	97	$92\frac{2}{3}$
5			5		$3\frac{1}{3}$		1	4		1	98	$27\frac{5}{9}$
6			6		4		2			3	52	$55\frac{1}{9}$
7			7		$4\frac{2}{3}$		3			5	6	$82\frac{2}{3}$
8			8		$5\frac{1}{3}$		4			6	104	$110\frac{2}{9}$
9			9		6		5			8	58	$137\frac{7}{9}$
10			10		$6\frac{2}{3}$		6			10	13	$21\frac{1}{3}$
11			11		$7\frac{1}{3}$		7			11	111	$48\frac{8}{9}$
12				1	8		8			13	65	$76\frac{4}{9}$
13			1	1	$8\frac{2}{3}$		9			15	19	104
14			1	2	$9\frac{1}{3}$		10			16	117	$131\frac{5}{9}$
							20			33	91	$119\frac{1}{9}$
							30			50	65	$106\frac{2}{3}$
							40			67	39	$94\frac{2}{9}$
							50			84	13	$81\frac{1}{9}$
							60			100	131	$69\frac{1}{3}$
							70			117	105	$56\frac{2}{3}$
							80			134	79	$44\frac{4}{9}$
							90			197	55	32
							100			168	27	$19\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 58.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amt Rothenfels, deren Ruthe in 18 Nürnberger Schuhe getheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		2	73
		2							2		5	2
		3				Neustadt.			3		7	75
		4				(Waldmaas.)			4		10	4
		5							5		12	77
		6							6		15	6
		7							7		17	79
		8							8		25	8
		9							9		22	18
		10							10		25	10
		11							20		50	20
1		12		1	$\frac{2}{3}$				30		75	30
2								1	40		100	40
3								2	80	1	56	80
4								3	120	2	12	120
5							1	4	160	2	113	16
6							2			5	82	32
7							3			8	51	48
8							4			11	20	64
9							5			13	133	80
10							6			16	102	96
11							7			19	71	112
12					8		8			22	40	128
13			1	1	$8\frac{2}{3}$		9			25	10	—
14			1	2	$9\frac{1}{3}$		10			27	125	16
15			1	3	10		20			55	102	32
16			1	4	$10\frac{2}{3}$		30			83	81	48
17			1	5	$11\frac{1}{3}$		40			111	60	64
1	18		1	7			50			139	39	80
							60			167	18	96
							70			194	141	112
							80			222	120	128
							90			250	100	—
							100			278	79	16

Reduktionstabelle 59.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 12 Wertheimer Schuhe eingetheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{3\,6}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{1\,8}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{1\,2}$	Leider.			3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{3\,6}$				5		5	$50\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{3\,6}$				7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$				9		9	73
		10			$10\frac{5}{3\,6}$				10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{1}{6}$				20		21	$18\frac{2}{9}$
1	12		1		$1\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2		2		$2\frac{2}{3}$			1	40		42	$36\frac{4}{9}$
	3		3		1			2	80		84	$72\frac{8}{9}$
	4		4		$1\frac{1}{3}$			3	120		126	$109\frac{1}{3}$
	5		5		$1\frac{2}{3}$		1	4	160	1	25	$1\frac{7}{9}$
	6		6		2		2			2	50	$3\frac{5}{9}$
	7		7		$2\frac{1}{3}$		3			3	75	$5\frac{1}{9}$
	8		8		$2\frac{2}{3}$		4			4	100	$7\frac{1}{9}$
	9		9		3		5			5	125	$8\frac{3}{9}$
	10		10		$3\frac{1}{3}$		6			7	6	$10\frac{2}{3}$
	11		11		$3\frac{2}{3}$		7			8	31	$12\frac{4}{9}$
1	12		12		4		8			9	56	$14\frac{2}{9}$
							9			10	81	16
							10			11	106	$77\frac{7}{9}$
							20			23	68	$35\frac{5}{9}$
							30			35	30	$53\frac{1}{3}$
							40			46	136	$71\frac{1}{3}$
							50			58	98	$88\frac{8}{9}$
							60			70	60	$106\frac{2}{3}$
							70			82	22	$124\frac{4}{9}$
							80			93	128	$142\frac{2}{9}$
							90			105	91	16
							100			117	52	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 60.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 12 (Nürnberger) Schuh eingetheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{11\frac{1}{8}}$				1		1	$16\frac{4}{9\frac{3}{9}}$
		2			$2\frac{1}{9\frac{1}{6}}$				2		2	$32\frac{8}{9\frac{1}{3}}$
		3			$3\frac{1}{6\frac{2}{9}}$				3		3	$49\frac{1}{3\frac{7}{9}}$
		4			$4\frac{2}{9\frac{5}{8}}$				4		4	$65\frac{9}{2\frac{2}{9}}$
		5			$5\frac{5}{8\frac{1}{3}}$				5		5	$82\frac{2}{9\frac{2}{3}}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Kleinostheim.			6		6	$98\frac{3}{1}$
		7			$7\frac{7}{1\frac{3}{8}}$	Die Weinberge und Wälder in Kleinostheim haben den Sch Tab. 64.			7		7	$115\frac{1}{9\frac{5}{9}}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{2\frac{2}{9}}$
		11			$11\frac{1}{1\frac{1}{8}}$				20		22	$40\frac{8}{2\frac{1}{9}}$
	1	12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{3\frac{7}{9}}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1	40		44	$81\frac{3}{9\frac{5}{9}}$
	3			3	2			2			89	$19\frac{2}{9\frac{1}{3}}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3\frac{1}{9}}$
	5			5	$5\frac{1}{3}$			4		1	54	$39\frac{1}{9\frac{2}{9}}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{2}{3\frac{1}{9}}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3\frac{4}{9}}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{2}{2\frac{2}{9}}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{2}{2\frac{2}{9}}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3\frac{7}{9}}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{2\frac{2}{9}}$
1	12		1		8		8			9	130	$24\frac{2}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{2\frac{2}{9}}$
							20			24	109	$62\frac{2}{2\frac{5}{9}}$
							30			37	20	$21\frac{5}{2\frac{4}{9}}$
							40			49	74	$124\frac{4}{2\frac{5}{9}}$
							50			61	129	$83\frac{2}{2\frac{2}{9}}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3\frac{7}{9}}$
							70			86	95	$1\frac{7}{3\frac{3}{9}}$
							80			99	5	$104\frac{5}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$83\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 61.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 15 Schuhe getheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Mrg	Ruth	Schuhe.
		1			$1\frac{1}{72}$				1	1	86	$\frac{131}{144}$
		2			$2\frac{1}{36}$				2	3	29	$\frac{48}{144}$
		3			$3\frac{7}{24}$				3	4	116	$\frac{105}{124}$
		4			$4\frac{1}{18}$				4	6	59	$\frac{23}{36}$
		5			$5\frac{5}{12}$	Obernau.			5	8	2	$\frac{79}{144}$
		6			$6\frac{1}{12}$				6	9	89	$\frac{11}{24}$
		7			$7\frac{7}{72}$				7	11	32	$\frac{53}{144}$
		8			$8\frac{1}{9}$				8	12	119	$\frac{5}{18}$
		9			$9\frac{1}{8}$				9	14	62	$\frac{8}{16}$
		10			$10\frac{5}{36}$				10	16	5	$\frac{72}{72}$
		11			$11\frac{61}{72}$				20	32	10	$\frac{72}{36}$
	1	12		1	$\frac{1}{6}$				30	48	15	$\frac{21}{72}$
	2			2	$\frac{1}{3}$			1	40	64	20	$\frac{7}{18}$
	3			3	$\frac{1}{2}$			2		128	40	$\frac{7}{9}$
	4			4	$\frac{2}{3}$			3		1 48	61	$\frac{1}{6}$
	5			5	$\frac{5}{6}$		1	4		1 112	81	$\frac{2}{9}$
	6			6	1		2			3 81	19	$\frac{12}{72}$
	7			7	$1\frac{1}{6}$		3			5 49	100	$\frac{22}{36}$
	8			8	$1\frac{1}{3}$		4			7 18	38	$\frac{22}{72}$
	9			9	$1\frac{1}{2}$		5			8 130	119	$\frac{7}{72}$
	10			10	$1\frac{2}{3}$		6			10 99	57	$\frac{1}{3}$
	11			11	$1\frac{5}{6}$		7			12 67	138	$\frac{8}{9}$
	12		1	—	—		8			14 36	76	$\frac{1}{9}$
	13		1	1	$2\frac{1}{6}$		9			16 5	14	
	14		1	2	$2\frac{1}{3}$		10			17 117	95	$\frac{5}{72}$
1	15		1	3	$2\frac{1}{2}$		20			35 91	47	$\frac{1}{72}$
							30			53 64	142	$\frac{22}{36}$
							40			71 38	94	$\frac{22}{72}$
							50			89 12	45	$\frac{7}{72}$
							60			106 129	141	$\frac{1}{18}$
							70			124 103	92	$\frac{8}{24}$
							80			142 77	44	$\frac{8}{9}$
							90			160 55	140	
							100			178 24	91	

Reduktionstabelle 62.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in $15\frac{1}{2}$ Schuhe getheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth	Schuh.
		1			$1\frac{1}{4\,8}$				1		1	$106\frac{2}{3}\frac{5}{6}$
		2			$2\frac{1}{2\,4}$				2		3	$69\frac{7}{1}\frac{8}{8}$
		3			$3\frac{1}{1\,6}$				3		5	$32\frac{1}{1}\frac{1}{2}$
		4			$4\frac{1}{1\,2}$				4		6	$138\frac{1}{1}\frac{2}{1}\frac{4}{8}$
		5			$5\frac{5}{4\,5}$	Schweinheim.			5		8	$101\frac{1}{3}\frac{7}{6}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		10	$64\frac{1}{6}$
		7			$7\frac{7}{4\,8}$	Der Waldschuh von Schweinheim ist Tab. 65 berechnet.			7		12	$26\frac{3}{3}\frac{1}{6}$
		8			$8\frac{1}{6}$				8		13	$133\frac{2}{3}$
		9			$9\frac{3}{1\,6}$				9		15	$96\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{2\,1}\frac{4}{4}$				10		17	$58\frac{3}{3}\frac{4}{6}$
		11			$11\frac{1}{4}\frac{1}{8}$				20		34	$117\frac{8}{9}$
1		12		1	$\frac{1}{4}$				30		52	$32\frac{5}{6}$
	2			2	$\frac{1}{2}$			1	40		69	$91\frac{7}{9}$
	3			3	$\frac{3}{4}$			2			139	$39\frac{5}{9}$
	4			4	1			3		1	64	$31\frac{1}{3}$
	5			5	$1\frac{1}{4}$		1	4		1	134	$79\frac{1}{2}$
	6			6	$1\frac{1}{2}$		2			3	125	$14\frac{2}{9}$
	7			7	$1\frac{3}{4}$		3			5	115	$93\frac{1}{3}$
	8			8	2		4			7	106	$28\frac{4}{9}$
	9			9	$2\frac{1}{4}$		5			9	96	$107\frac{5}{9}$
	10			10	$2\frac{1}{2}$		6			11	87	$42\frac{2}{3}$
	11			11	$2\frac{3}{4}$		7			13	77	$121\frac{7}{9}$
	12		1		3		8			15	68	$56\frac{8}{9}$
	13		1	1	$3\frac{1}{4}$		9			17	58	136
	14		1	2	$3\frac{1}{2}$		10			19	49	$71\frac{1}{9}$
	15		1	3	$3\frac{3}{4}$		20			38	98	$142\frac{2}{9}$
1	$15\frac{1}{2}$		1	3	10		30			58	4	$69\frac{1}{9}$
							40			77	53	$140\frac{4}{9}$
							50			96	103	$67\frac{5}{9}$
							60			116	8	$138\frac{2}{3}$
							70			135	58	$65\frac{7}{9}$
							80			154	107	$136\frac{8}{9}$
							90			174	13	64
							100			193	62	$135\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 63.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 16 (Aschaffenburger) Schuh getheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	112
		2			2				2		3	80
		3			3				3		5	48
		4			4	Goldbach.			4		7	16
		5			5	Glattbach,			5		8	128
		6			6	Heßbach.			6		10	96
		7			7	Dörrmosbach.			7		12	64
		8			8	Grünmosbach.			8		14	32
		9			9	Oberbessenbach.			9		16	—
		10			10	Straßbessenbach			10		17	112
		11			11	Winzenhohl.			20		35	80
	1	12		1		Heubach.			30		53	48
	2			2		Gailbach.		1	40		71	16
	3			3		Keilberg.		2			142	32
	4			4		In Keilberg besteht ein eigenes Wald-maas s. Tab. 64.		3		1	69	48
	5			5			1	4		1	140	64
	6			6			2			3	136	128
	7			7			3			5	133	48
	8			8			4			7	130	112
	9			9			5			9	127	32
	10			10			6			11	125	96
	11			11			7			13	120	16
	12		1				8			15	117	80
	13		1	1			9			17	114	—
	14		1	2			10			19	110	64
	15		1	3			20			39	76	128
1	16		1	4			30			59	43	48
							40			79	9	112
							50			98	120	32
							60			118	86	96
							70			138	53	16
							80			158	19	80
							90			177	130	—
							100			197	96	64

Reduktionstabelle 64.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 16 (Wertheimer) Schuhe getheilt ist.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth	Schuhe.
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$125\frac{3}{36}\frac{5}{6}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		3	$107\frac{3}{36}\frac{4}{6}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		5	$89\frac{3}{36}\frac{3}{6}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		7	$71\frac{3}{36}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Mainaschaff.			5		9	$53\frac{3}{36}\frac{1}{6}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Stokstadt.			6		11	$35\frac{3}{36}\frac{5}{6}$
		7			$7\frac{7}{36}$	Dettingen.			7		13	$17\frac{3}{36}\frac{2}{6}$
		8			$8\frac{2}{9}$	Keilberger (Waldmaas) s. Tab. 63.			8		14	$143\frac{3}{36}\frac{2}{6}$
		9			$9\frac{1}{4}$				9		16	$125\frac{3}{36}\frac{1}{6}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		18	$107\frac{3}{36}\frac{1}{6}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		37	$71\frac{4}{9}$
	1	12		1	$\frac{1}{3}$	Kleinostheimer (Maas für Wald und Weinberg s. Tab. 60.)			30		56	$35\frac{1}{9}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1	40		74	$142\frac{2}{9}$
	3			3	1			2		1	5	$141\frac{2}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	80	$140\frac{2}{9}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1	4		2	11	$139\frac{2}{9}$
	6			6	2		2			4	23	$135\frac{1}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			6	35	$130\frac{2}{9}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			8	47	$126\frac{2}{9}$
	9			9	3		5			10	59	$121\frac{2}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			12	71	$117\frac{1}{9}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			14	83	$112\frac{2}{9}$
	12		1	—	4		8			16	95	$108\frac{2}{9}$
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			18	107	104
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			20	119	$99\frac{5}{9}$
	15		1	3	5		20			41	95	$55\frac{1}{9}$
1	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			62	71	$10\frac{2}{9}$
							40			83	46	$110\frac{2}{9}$
							50			104	22	$65\frac{2}{9}$
							60			124	142	$21\frac{1}{9}$
							70			145	117	$120\frac{2}{9}$
							80			166	93	$76\frac{4}{9}$
							90			187	69	32
							100			208	44	$131\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 65.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 18 Schuhe getheilt wird.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{3\frac{1}{6}}$				1		2	$54\frac{1}{2\frac{1}{4}}$
		2			$2\frac{1}{1\frac{1}{8}}$				2		4	$108\frac{1}{2\frac{1}{2}}$
		3			$3\frac{1}{1\frac{1}{2}}$				3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Schweinheim.			4		9	73
		5			$5\frac{5}{3\frac{1}{6}}$	(Waldschuh.)			5		11	$127\frac{1}{2\frac{1}{4}}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Tab 62.			6		14	$37\frac{1}{2\frac{3}{4}}$
		7			$7\frac{7}{3\frac{1}{6}}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4\frac{1}{2}}$
		10			$10\frac{5}{1\frac{1}{8}}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{1}{3\frac{1}{6}}$				20		47	77
1	12		1		$1\frac{1}{3\frac{2}{3}}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
2			2		$2\frac{1}{3}$			1	40		95	10
3			3		1			2		1	46	20
4			4		$1\frac{1}{3\frac{2}{3}}$			3		1	141	30
5			5		$1\frac{2}{3}$		1	4		2	92	40
6			6		2		2			5	40	80
7			7		$2\frac{1}{3\frac{2}{3}}$		3			7	132	120
8			8		$2\frac{2}{3}$		4			10	81	16
9			9		3		5			13	29	56
10			10		$3\frac{1}{3\frac{2}{3}}$		6			15	121	96
11			11		$3\frac{2}{3}$		7			18	69	136
12		1			4		8			21	18	32
13		1	1		$4\frac{1}{3\frac{2}{3}}$		9			23	110	72
14		1	2		$4\frac{2}{3}$		10			26	58	112
15		1	3		5		20			52	117	80
16		1	4		$5\frac{1}{3\frac{2}{3}}$		30			79	32	48
17		1	5		$5\frac{2}{3}$		40			105	91	16
18		1	6		6		50			132	5	128
							60			158	64	96
							70			184	123	64
							80			211	38	32
							90			237	97	—
							100			264	11	112

Reduktionstabelle 66.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Triefenstein, welche 12 Schuh auf die Ruthe und 160 Ruthen auf den Morgen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{3\frac{1}{6}}$				1		1	$8\frac{1}{2}$
		2			$2\frac{1}{1\frac{8}{6}}$				2		2	$16\frac{2}{2\frac{1}{3}}$
		3			$3\frac{1}{1\frac{2}{2}}$				3		3	$24\frac{1}{3\frac{1}{2}}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{5\frac{5}{2}}$
		5			$5\frac{5}{8\frac{6}{6}}$	Rettersheim.			5		5	$40\frac{5}{5\frac{2}{2}}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{6}{8\frac{7}{9}}$
		7			$7\frac{7}{3\frac{6}{6}}$				7		7	$56\frac{7}{8\frac{8}{9}}$
		8			$8\frac{3}{9\frac{1}{4}}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Unterwittbach.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{1\frac{1}{3}\frac{8}{6}}$				10		10	$81\frac{1}{2\frac{2}{3}\frac{1}{4}}$
		11			$11\frac{1}{3\frac{1}{6}}$				20		21	$18\frac{2}{3\frac{1}{4}\frac{9}{8}}$
	1	12		1	$\frac{1}{2}$				30		31	$99\frac{3}{4\frac{9}{8}\frac{1}{9}}$
	2			2	$\frac{2}{2}$	Wiebelbach.		1	40		42	$36\frac{9}{8\frac{1}{9}\frac{2}{9}}$
	3			5	1			2			84	$72\frac{1}{9\frac{2}{9}\frac{5}{9}}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3			126	$109\frac{2}{5\frac{7}{9}\frac{2}{9}}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1	4		1	25	$1\frac{5}{9\frac{2}{9}}$
	6			6	2		2			2	50	$3\frac{2}{1\frac{1}{9}}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			3	75	$5\frac{1}{1\frac{6}{9}}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			4	100	$7\frac{1}{3\frac{2}{9}}$
	9			9	3		5			5	125	$8\frac{3}{2\frac{2}{9}}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			7	6	$10\frac{4}{2\frac{4}{9}}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			8	31	$12\frac{5}{2\frac{1}{9}}$
1	12			12	4		8			9	56	$14\frac{6}{2\frac{6}{9}}$
							9			10	81	16
							10			11	106	$77\frac{7}{2\frac{1}{9}}$
							20			23	68	$35\frac{1}{1\frac{2}{9}\frac{1}{9}}$
							30			35	30	$53\frac{1}{1\frac{8}{9}\frac{2}{9}}$
							40			46	136	$71\frac{2}{2\frac{4}{9}\frac{1}{9}}$
							50			58	98	$88\frac{2}{2\frac{7}{9}\frac{1}{9}}$
							60			70	60	$106\frac{3}{3\frac{3}{9}\frac{1}{9}}$
							70			82	22	$124\frac{3}{3\frac{6}{9}\frac{2}{9}}$
							80			93	128	$142\frac{4}{4\frac{2}{9}\frac{1}{9}}$
							90			105	91	16
							100			117	52	$35\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 67.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Triefenstein, welche 12 Schuhe auf die Ruthe und 180 Ruthen auf den Morgen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{2}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Schollbronn.			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Trennfeld.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$				10		10	$81\frac{1}{3}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		21	$18\frac{2}{9}$
	1	12		1	$\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{2}$
	2			2	$\frac{2}{3}$				40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			1	45		47	107
	4			4	$1\frac{1}{3}$			2			95	70
	5			5	$1\frac{2}{3}$			3			143	33
	6			6	2		1	4		1	46	140
	7			7	$2\frac{1}{3}$		2			2	93	136
	8			8	$2\frac{2}{3}$		3			3	40	132
	9			9	3		4			5	43	128
	10			10	$3\frac{1}{3}$		5			6	90	124
	11			11	$3\frac{2}{3}$		6			7	137	120
1	12		1	0	4		7			9	40	116
							8			10	87	112
							9			11	134	108
							10			13	37	104
							20			26	75	64
							30			39	113	24
							40			53	6	128
							50			66	44	88
							60			79	82	48
							70			92	120	8
							80			106	13	112
							90			119	91	72
							100			132	89	32

Reduktionstabelle 68.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Triefenstein, wo die 18schuhige Ruthe herrscht.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
		2							2		4	72
		3							3		6	108
		4							4		9	—
		5				Oberaltenbuch.			5		11	36
		6							6		13	72
		7							7		15	108
		8							8		18	—
		9							9		20	36
		10							10		22	72
		11							20		45	—
	1	12			1				30		67	72
	2							1	40		90	—
	3							2		1	36	—
	4							3		1	126	—
	5						1	4		2	72	
	6						2			5		
	7						3			7	72	
	8						4			10		
	9						5			12	72	
	10						6			15		
	11						7			17	72	
	12			1			8			20		
	13			1	1		9			22	72	
	14			1	2		10			25		
	15			1	3		20			50		
	16			1	4		30			75		
	17			1	5		40			100		
1	18			1	6		50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 69.

Für das Großherzogl. F. Pr. Amt Unterhausen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{2}{2}\frac{2}{4}$				1		1	$91\frac{1}{9}$
		2			$1\frac{1}{1}\frac{1}{2}$				2		3	$38\frac{2}{3}$
		3			$2\frac{7}{8}$				3		4	$129\frac{1}{3}$
		4			$3\frac{5}{6}$				4		6	$76\frac{4}{9}$
		5			$4\frac{1}{2}\frac{9}{4}$				5		8	$23\frac{5}{9}$
		6			$5\frac{3}{4}$	Unterhausen.			6		9	$114\frac{2}{3}$
		7			$6\frac{1}{2}\frac{7}{4}$				7		11	$61\frac{7}{36}$
		8			$7\frac{2}{3}$				8		13	$8\frac{8}{9}$
		9			$8\frac{5}{8}$				9		14	100
		10			$9\frac{7}{1}\frac{2}{2}$				10		16	$47\frac{1}{2}$
		11			$10\frac{1}{2}\frac{3}{4}$				20		32	$94\frac{1}{2}$
1	12				$11\frac{1}{2}$				30		48	$141\frac{1}{3}$
2			1		11			1	40		65	$44\frac{4}{9}$
3			2		$10\frac{1}{2}$			2	80		130	$88\frac{8}{9}$
4			3		10			3	120	1	51	$133\frac{1}{3}$
5			4		$9\frac{1}{2}$		1	4	160	1	117	$33\frac{7}{9}$
6			5		9		2			3	90	$67\frac{5}{9}$
7			6		$8\frac{1}{2}$		3			5	63	$101\frac{3}{9}$
8			7		8		4			7	36	$135\frac{1}{9}$
9			8		$7\frac{1}{2}$		5			9	10	$24\frac{2}{9}$
10			9		7		6			10	127	$58\frac{2}{3}$
11			10		$6\frac{1}{2}$		7			12	100	$92\frac{4}{9}$
12			11		6		8			14	73	$126\frac{2}{9}$
13				1	$5\frac{1}{2}$		9			16	47	16
14			1	1	5		10			18	20	$49\frac{7}{9}$
15			1	2	$4\frac{1}{2}$		20			36	40	$99\frac{5}{9}$
1	16		1	3	4		30			54	61	$5\frac{1}{3}$
							40			72	81	$55\frac{1}{3}$
							50			90	101	$104\frac{2}{3}$
							60			108	122	$10\frac{2}{3}$
							70			126	142	$60\frac{4}{9}$
							80			145	18	$110\frac{2}{9}$
							90			163	39	16
							100			181	59	$65\frac{7}{9}$

Reduktion Lit. F.

ad § 17 des Unterrichts.

Des Aschaffenburger Längenmaases in das Französische.

Aschaffenburger.					Französisches Maas.					
Ruthen.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Decameter	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimetee.	Brüche in 1000 Theile.
				1						166
				2						332
				3						499
				4						665
				5						832
				6						998
				7					1	164
				8					1	330
				9					1	497
				10					1	664
				11					1	830
			1						1	996
			2						3	993
			3						5	989
			4						7	986
			5						9	982
			6					1	1	979
			7					1	3	975
			8					1	5	972
			9					1	7	968
			10					1	9	964
			11					2	1	961
		1						2	3	958

Aschaffenburger.					Französisches Maas.					
Ruthen.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Deca meter.	Meter	Deci- meter	Centime- ter.	Milli- meter.	Brüche in 1000 Theile.
		2						4	7	916
		3						7	1	875
		4						9	5	833
		5					1	1	9	791
		6					1	4	3	750
		7					1	6	7	708
		8					1	9	1	666
		9					2	1	5	625
		10					2	3	9	583
		11					2	6	3	541
	1						2	8	7	500
	2						5	7	5	—
	3						8	6	2	500
	4					1	1	5	0	—
	5					1	4	3	7	500
	6					1	7	2	5	—
	7					2	0	1	2	500
	8					2	3	—	—	—
	9					2	5	8	7	500
	10					2	8	7	5	—
	11					3	1	6	2	500

Aschaffenburger.					Französisches Maas.					
Ruthen.	Schuh.	Zolle.	Linien	Punkt	Decameter	Meter	Decimeter-	Centimeter.	Millimeter.	Brüche in 1000 Theile.
1						3	4	5	—	—
2						6	9	0		
3					1	0	3	5		
4					1	3	8	0		
5					1	7	2	5		
6					2	0	7	0		
7					2	4	1	5		
8					2	7	6	0		
9					3	1	0	5		
10					3	4	5	0		
20					6	9	0	0		
30					10	3	5	0		
40					13	8	0	0		
50					17	2	5	0		
60					20	7	0	—		
70					24	1	5	—		
80					27	6	—	—		
90					31	0	5			
100					34	5	—			
	10					2	8	7	5	
	20					5	7	5	—	
	30					8	6	2	5	
	40				1	1	5	—	—	
	50				1	4	3	7	5	
	60				1	7	2	5	—	
	70				2	0	1	2	5	
	80				2	3	—	—	—	
	90				2	5	8	7	5	
	100				2	8	7	5	—	

Reduktion Lit. G.

ad § 17. des Unterrichts.

Des Französischen Längenmaases in das Aschaffenburger.

Französische							Aschaffenburger					
Kilometer.	Hektometer.	Drcametet.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	
						1					6	010
						2				1	0	021
						3				1	6	031
						4				2	0	042
						5				2	6	052
						6				3	0	063
						7				3	6	073
						8				4	0	083
						9				4	6	094
					1	10				5	0	104
					2					10	0	209
					3				1	3	0	313
					4				1	8	0	417
					5				2	1	0	522
					6				2	6	0	626
					7				2	11	0	730
					8				3	4	0	835
					9				3	9	0	939
				1	10				4	2	1	045
				2					8	4	2	087
				3				1	0	6	3	130
				4				1	4	8	4	174
				5				1	8	10	5	217
				6				2	1	0	6	261
				7				2	5	2	7	304
				8				2	9	4	8	348
				9				3	1	6	9	391
			1	10				3	5	8	10	435
			2					6	11	5	8	869
			3					10	5	2	7	304
			4				1	1	10	11	5	739
			5				1	5	4	8	4	174

Französische							Aschaffenburger					
Kilometer.	Hektometer	Decameter.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Ruthe.	Schuh	Zoll.	Lin.	Punkt	Dezimalbrüche in 1000 Theilen
			6				1	8	10	4	2	609
			7				2	0	4	10	0	043
			8				2	3	9	10	11	478
			9				2	7	3	7	9	913
		1	10				2	10	9	4	8	348
		2					5	9	6	9	4	696
		3					8	8	4	2	1	043
		4					11	7	1	6	9	391
		5					14	5	10	11	5	739
		6					17	4	8	4	2	087
		7					20	3	5	8	10	435
		8					23	2	3	1	6	783
		9					26	1	0	6	3	130
	1	10					28	11	9	10	11	478
	2						57	11	7	9	10	956
	3						86	11	5	8	10	435
	4						115	11	3	7	9	913
	5						144	11	1	6	9	391
	6						173	10	11	5	8	869
	7						202	10	9	4	8	348
	8						231	10	7	3	7	826
	9						260	10	5	2	7	304
1	10						289	10	3	1	6	783
2							579	8	6	3	1	565
3							869	6	9	4	8	348
4							1159	5	0	0	3	130
5							1449	3	3	7	9	913
6							1739	1	6	9	4	696
7							2028	11	9	10	11	478
8							2318	10	1	0	6	261
9							2608	8	4	2	1	043
10							2898	6	7	3	7	826

Reduktion Lit. H.

ad § 17. des Unterrichts

Des Aschaffenburger Quadrat- oder Flächenmaafes in das Französische Flächenmaas.

Aschaffenburger						Französisches						
Morg.	Ruth.	Schuh	Zolle	Linien	Punkt.	Aepent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimalbruche in 1000 Th.
					1							028
					2							055
					3							083
					4							110
					5							138
					6							166
					7							193
					8							221
					9							249
					10							276
					20							552
					30							829
					40						1	105
					50						1	382
					60						1	658
					70						1	935
					80						2	211
					90						2	487
					100						2	764
				1							3	986
				2							7	972
				3							11	958
				4							15	944
				5							19	931
				6							23	917
				7							27	903
				8							31	889
				9							35	875
				10							39	861
				20							79	722
				30						1	19	584

Aschaffenburger						Französisches						
Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Arpent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimalstellen in 1000 Th.
				40						1	59	445
				50						1	99	306
				60						2	39	167
				70						2	79	029
				80						3	18	890
				90						3	58	751
				100						3	98	612
			1							5	74	002
			2							11	48	003
			3							17	22	005
			4							22	96	007
			5							28	70	009
			6							34	44	010
			7							40	18	012
			8							45	92	014
			9							51	66	016
			10							57	40	017
			20						1	14	80	035
			30						1	72	20	052
			40						2	29	60	069
			50						2	87	00	087
			60						3	44	40	104
			70						4	01	80	121
			80						4	59	20	139
			90						5	16	60	156
			100						5	74	00	174
		1							8	26	56	250
		2							16	53	12	500
		3							24	79	68	750
		4							33	66	25	
		5							41	32	81	250
		6							49	59	37	500
		7							57	85	93	750
		8							66	12	50	—
		9							74	39	06	250
		10							82	65	62	500

Aschaffenburger						Französisches						
Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Arpent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimalstellen in 1000 Th.
		20						1	65	31	25	—
		30						2	47	96	87	500
		40						3	30	62	50	—
		50						4	13	28	12	500
		60						4	95	93	75	—
		70						5	78	59	37	500
		80						6	61	25	—	—
		90						7	48	90	62	500
		100						8	26	56	25	—
	1							11	90	5	00	—
	2							23	81	70	—	
	3							35	72	55	—	
	4							47	63	40	—	
	5							59	54	25	—	
	6							71	45	10	—	
	7							83	35	95	—	
	8							95	26	80	—	
	9						1	07	17	65	—	
	10						1	19	08	50	—	
	20						2	38	17	00	—	
	30						3	57	25	50	—	
	40						4	76	34	—	—	
	50						5	95	42	50	—	
	60						7	14	51	—	—	
	70						8	33	59	50	—	
	80						9	52	68	—	—	
	90						10	71	76	50	—	
	100						11	90	85	—	—	
1							17	14	82	40	—	
2							34	29	64	80	—	
3							51	44	47	20	—	
4							68	59	29	60	—	
5							85	74	12	—	—	
6						1	02	88	94	40		
7						1	20	03	76	80	—	
8						1	37	18	59	20	—	
9						1	54	33	41	60	—	
10						1	71	48	24	—	—	

t

Reduktion

Lit. I.

ad § 17. des Unterrichts

Des Französischen Quadrat- oder Flächenmaases in das Aschaffenburgische Flächenmaas

Französisches						Aschaffenburger						
Arpent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Morg.	Ruth.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Decimalbruche in 1000 Th.
					1						36	125
					2						72	251
					3						108	376
					4					1	0	501
					5					1	36	627
					6					1	72	752
					7					1	108	877
					8					2	1	003
					9					2	37	128
					10					2	73	253
					20					5	2	506
					30					7	75	760
					40					10	5	013
					50					12	78	266
					60					15	7	519
					70					17	80	773
					80					20	10	026
					90					22	83	279
				1	100					25	12	553
				2						50	25	065
				3						75	37	598
				4						100	50	130
				5						125	62	663

Französische						Aschaffenburgische						
Arpent	Aren.	Meter	Decimeter	Centimeter.	Millimeter.	Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Dezimalbrüche in 1000 Th.
				6					1	6	75	196
				7					1	31	87	728
				8					1	56	100	261
				9					1	81	112	794
				10					1	106	125	326
				20					3	69	106	652
				30					5	32	87	979
				40					6	139	69	305
				50					8	102	50	631
				60					10	65	31	958
				70					12	28	13	284
				80					13	134	138	610
				90					15	97	120	936
			1	100					17	60	101	263
			2						34	121	58	525
			3						52	38	15	788
			4						69	98	117	051
			5						87	15	74	314
			6						104	76	31	576
			7						121	136	132	839
			8						139	53	90	102
			9					1	12	114	47	365
			10					1	30	31	4	628
			20					2	60	62	9	255
			30					3	90	93	13	885
			40					4	120	124	18	510
			50					6	7	11	23	138

Französische						Aschaffenburgische						
Arpent	Aren.	Meter	Decimeter-	Centimeter.	Millimeter	Morg	Ruthe	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	
			60					7	37	42	27	766
			70					8	67	73	32	393
			80					9	97	104	37	021
			90					10	127	135	41	648
		1	100					12	14	22	46	276
		2						24	28	44	92	552
		3						36	42	66	138	828
		4						48	56	89	41	104
		5						60	70	111	87	38
		6						72	84	133	135	656
		7						84	99	12	35	932
		8						96	113	34	82	208
		9						108	127	56	128	484
		10						120	141	79	30	760
		20					1	97	139	14	61	52
		30					2	74	136	93	92	28
		40					3	51	134	28	123	04
		50					4	28	131	108	9	8
		60					5	5	129	43	40	56
		70					5	126	126	122	71	32
		80					6	103	124	57	102	08
		90					7	80	21	136	132	84
	1	100					8	57	119	72	19	6
	2						16	115	95	0	39	2
	3						25	29	70	72	58	8
	4						33	87	46	0	78	4

Französische						Aschaffenburgische						
Arpent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt	
	5						42	1	21	72	98	—
	6						50	58	141	0	117	6
	7						58	116	116	72	137	2
	8						67	30	92	1	12	8
	9						75	88	67	73	32	4
	10						84	2	43	1	52	
	20					1	24	4	86	2	104	
	30					1	108	6	129	4	12	
	40					2	48	9	28	5	64	
	50					2	132	11	71	6	116	
	60					3	72	13	114	8	24	
	70					4	12	16	13	9	76	
	80					4	96	18	56	10	128	
	90					5	36	20	99	12	36	
1	100					5	120	22	142	13	88	
2						11	96	45	140	27	32	
3						17	72	68	138	40	120	
4						23	48	91	136	54	64	
5						29	24	114	134	68	8	
6						35	0	137	132	81	96	
7						40	120	16	130	95	40	
8						46	97	39	128	108	128	
9						52	73	62	126	122	72	
10						58	49	85	124	136	16	
20						116	99	27	105	128	32	
30						175	4	113	86	120	48	
40						233	54	55	67	112	64	
50						291	103	141	48	104	80	
60						350	9	83	29	96	96	
70						408	59	25	10	88	112	
80						466	108	110	135	80	128	
90						525	14	52	116	73	—	
100						583	63	138	97	65	16	

Reduktion oder Verwandlung

A.

zur Instruktion der Feldmesser § 12.

Des Aschaffenburger neue Duodecimal in Decimalmaas. Längenmaas. Des neuen Aschaffenburger Decimal in Duodecimalmaas.

Duodecimal				Decimalmaas.						Decimal.				Duodecimalmaas.					
Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Punk	Brüche.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin	Punk	Brüche.
1				1						1				1					
	11				9	1	6	6	66		9				10	9	7	2	4
	10				8	3	3	3	33		8				9	7	2	4	8
	9				7	5	—	—	—		7				8	4	9	7	2
	8				6	6	6	6	66		6				7	2	4	9	6
	7				5	8	3	3	33		5				6	—	—	—	—
	6				5	—	—	—	—		4				4	9	7	2	4
	5				4	1	6	6	66		3				3	7	2	4	8
	4				3	3	3	3	33		2				2	4	9	7	2
	3				2	5	—	—	—		1				1	2	4	9	6
	2				1	6	6	6	66			9			1	0	11	6	24
	1					8	3	3	33			8				11	6	2	88
		11				7	6	3	8858			7				10	0	11	52
		10				6	9	4	4416			6				8	7	8	16
		9				6	2	4	9975			5				7	2	4	8
		8				5	5	5	5534			4				5	9	1	44
		7				4	8	6	1092			3				4	3	10	08
		6				4	1	6	665			2				2	10	6	72
		5				3	4	7	2208			1				1	5	3	36

Längenmaas.

Duodecimal				Decimalmaas.						Decimal				Duodecimalmaas.					
Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Punk	Brüche.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin	Punk	Brüche.
		4				2	7	7	7767				9			1	3	6	624
		3				2	0	8	3325				8			1	1	9	888
		2				1	3	8	8883				7			1	0	1	152
		1					6	9	4442				6				10	4	416
		11					6	31	6571853				5				8	7	680
		10					5	7	8701666				4				6	10	944
		9					5	2	08315				3				5	2	208
		8					4	6	2961334				2				3	5	472
		7					3	10	5091167				1				1	8	736
		6					3	4	7221										
		5					2	9	9350833										
		4					2	3	1480667										
		5					1	7	36105										
		2					1	1	5740333										
		1						5	7870167										

Reduktion oder Verwandlung

B.

zur Instruktion der Feldmesser § 12.

Des Aschaffenburger neuen Duodecimal-Quadratmaases in das Decimal-Quadratmaas.

Duodecimal				Decimal					
Ruth	Sch.	Zoll	Lin	Ruth.	Schuh	Zoll.	Lin.	Punkt	Brück
1				1					
	100				69	44	44	44	444
	90				62	49	99	99	996
	80				55	55	55	55	554
	70				48	61	11	11	108
	60				41	66	66	66	666
	50				34	72	22	22	221
	40				27	77	77	77	777
	30				20	83	33	33	333
	20				13	88	88	88	889
	10				6	94	44	44	444
	9				6	24	99	99	999
	8				5	55	55	55	556
	7				4	86	11	11	111
	6				4	16	66	66	667
	5				3	47	22	22	222
	4				2	77	77	77	778
	3				2	08	33	33	333
	2				1	38	88	88	889

Des Aschaffenburger neuen Quadrat-Decimalmaasrs, in das Duodecimal-Quadratmaas.

Decimal				Duodecimal					
Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	R.	Sch.	Zoll.	Lin.	Punkt	Brüche.
1				1					
	90				129	86	57	86	4
	80				115	28	115	28	8
	70				100	115	28	115	2
	60				86	57	86	57	6
	50				72	—	—	—	—
	40				57	86	57	86	4
	30				43	28	115	28	8
	20				28	115	28	115	2
	10				14	57	86	57	6
	9				12	138	34	80	64
	8				11	74	126	103	68
	7				10	11	74	126	72
	6				8	92	23	5	76
	5				7	28	115	28	8
	4				5	109	63	51	84
	3				4	46	11	74	88
	2				2	126	103	97	92
	1				1	63	51	120	96

Duodecimal				Decimal						Decimal				Duodecimal					
R.	Sch	Zoll.	Lin	Ruthe	Schuh	Zoll.	Lin.	Punkt	Brüch.	R.	Sch.	Zoll.	Lin.	R.	Sch.	Zoll.	Lin.	Punkt	Brüche.
	1					69	44	44	444			90			1	42	89	123	264
		100				48	22	53	10			80			1	21	127	125	568
		90				43	40	27	790			70			1	1	21	127	872
		80				38	58	02	480			60				124	59	130	176
		70				33	75	77	170			50				103	97	132	48
		60				28	93	51	860			40				82	135	134	784
		50				24	11	26	550			30				62	29	137	088
		40				19	29	01	240			20				41	67	139	392
		30				14	46	75	930			10				20	105	141	696
		20				9	64	50	620			9				18	95	55	526
		10				4	82	25	310			8				16	84	113	357
		9				4	34	02	779			7				14	74	27	187
		8				3	85	80	248			6				12	63	85	018
		7				3	37	57	717			5				10	52	142	848
		6				2	89	35	186			4				8	42	56	678
		5				2	41	12	655			3				6	31	114	509
		4				1	92	90	124			2				4	21	28	359
		3				1	44	67	593			1				2	10	86	170
		2					96	45	062				50			1	5	43	085
		1					48	22	531				10				29	123	817
			100				33	48	989				5				14	133	908
			50				16	74	499				1				2	141	981
			10				3	34	89										
			1					33	49										

IV.

Schatzungsbuch

Ort

Siehe Lagerbuch. Pag.	Num	Benennung der Feldstücke.	Klasse	Inhalt an Morg.	Jtrt.	Ruth.	Schatzungs-Kapital. fl.	kr.	Schatzungs-beitrag fl.	kr.	Anmerkung.
8	32	Acker — —	1	1	2	—	18	—			
19	70	Wiese — —	2	—	2	-	14	—			
36	143	Acker — —	3	2	1	16	15	—			

II.

Instruktion

für die Feldmesser des Fürstenthums Aschaffenburg.

Bei Einführung des neuen Landmaases werden die angestellte Feldmesser zur genauesten Vollziehung und Beobachtung nachstehender Verrichtungen angewiesen.

1) Soll jeder Feldmesser sich ein Buch halten, worin derselbe alle seine vorgenommene Messungen deutlich eintraget.

2) Hat jeder Feldmesser die Messung des Immobilaris auf Anweisung des Amts oder Vogteiamtes oder auf Verlangen der Eigenthümer jedoch **immer im Beisein der Betheiligten** vorzunehmen, und wird derselbe für diese seine Messungen verantwortlich erkläret.

3) Die geschehenen Vermessungen müssen und zwar unter Verantwortung des Feldmessers in die bei dem Vogteiamte oder Amte aufbewahrten und nach dem Formular genau verfertigte neue Lagerbücher innerhalb längstens vier Wochen nach geschehener Messung in Gegenwart des Vogteiamtes von dem Feldmesser selbsten eingetragen werden, und ist der Feldmesser für den Eintrag der Nummer, der Figur und des Inhalts des Gutes nach dem Landmaase und dem französischen Maase verantwortlich, daher derselbe auch diese Einträge zu unterzeichnen hat.

4) Nebst dem Eintrag in das Lagerbuch hat derselbe auch dieses nämliche in den Ortsschatzungsbüchern in Gegenwart des Gerichts und sein Messungsbuch unter der nämlichen Verantwortlichkeit zu besorgen, so daß unter diesen drei Büchern, als nämlich dem Lagerbuch dem Ortsschatzungsbuch und seinem Messungsbuche die vollkommenste Gleichförmigkeit erscheinet; und muß immer der Eintrag der gemessenen Feldstücke in die Ortsschatzungsbücher vor dem verordnungsmäsigen Ab- und Zuschreiben geschehen sein.

5) Bleibt das Setzen des Eigenthums und Gewannensteine wie bisher zwar den Vierrichtern der Orte überlassen, jedoch hat der Feldmesser den Ort wo der Stein hingesetzt werden soll zu bestimmen, und auch nach dem Setzen denselben zu revidiren, daher dann auch ohne sein Beiseyn kein Stein gesetzt werden darf.

6) In Ansehung des Steinsatzes von Hoheits-Gemarkungs- und Gerechtigkeitssteinen haben sich die Feldmesser nach den bestehenden Verordnungen und amtlichen Anweisungen zu benehmen.

7) Jeder Feldmesser soll sich bei Messungen die mehr als zehn Morgen Feldes betragen, der Meßkette und eines einfachen Meßtisches zur Winkelmessung bedienen, bei kleinen aber immerhin der gesetzlichen und gestempelten Meßruthe, wobei die Winkel durch Diagonallinien bestimmt werden müssen.

8) Alle zu messende Linien, müssen so viel thunlich horizontal gemessen werden.

9) Vermessungen von ganzen Gemarkungen kann er sich nur nach besonderer eingelangter Erlaubniß (die ihm erst alsdann ertheilt werden kann, wenn er die hiezu nöthigen Kenntnisse zu besitzen erwiesen) unterziehen.

10) Muß der Feldmesser jedes vermessene Feldstück (nach einem verjüngten Maasstaabe, von welchem 10 Ruthen, einem Zolle des würklichen Maases gleich sind) in das Lagerbuch an dem ihm bestimmte Orte einzeichnen und der gemessenen Umfangs und Diagonallinien-Größe mit Ziffern, wie auch in dem Formular bemerkt, einschreiben.

11) Dem Feldmesser kann an einem Morgen Feld, kein Fehler der mehr dann zwei Ruthen betraget, nachgesehen werden; für jeden Fehler der größer ist, zahlt derselbe den Werth des größeren über zwei Ruthen haltenden Feldes, dem beschädigten Theile und seine Messungsgebühren — wenn er solche schon erhalten — zurück, wenn er sie noch nicht erhalten, so sind diese nicht zu leisten; und über dieses alles entsetzen ihn mehrmals wiederholte Fehler seines Dienstes.

12) Zur Erleichterung der Berechnungen hat man die Ruthen auf der einen Seite in das zwölftheilige, auf der andern Seite in das zehntheilige

Maase

Maase theilen lassen; und um jeder Verwirrung vorzubeugen, auch dem Feldmesser gänzlich freie Wahl zu lassen, ob derselbe mit dem zwölf oder zehntheiligen Maase messen will, sind hier zwei Reduktionstafeln beigefügt, als

a) die Reduktion des neuen Duodecimal-Land-Längenmaases, in Decimal-Land-Längenmaas und umgekehrt, aus dem Decimal-Land-Längenmaase, in das Duodecimal-Land-Längenmaas.

b) Die Reduktion des Duodecimal-Land-Flächenmaases in das Decimal-Land-Flächenmaase und umgekehrt aus dem Decimal-Land-Flächenmaas in das Duodecimal-Land-Flächenmaas.

Jedoch wird hiebei ausdrücklich festgesetzt und verordnet, daß alle gerichtliche Ausstellungen von Maasen, so wie die Einträge in die Lager- Schatzungs- und Meßbücher immer nur in dem Duodecimalmaase — als eigentlichen Landmaase — nebst der Reduktion in dem französischen Maase geschehen müssen.

13) Das mit keinen geworfenen und krumm gezognen Meßruthen gemessen werden darf versteht sich von selbsten, und da dieses Werfen der Meßruthen vorzüglich von der nachtheiligen Art ihrer Aufbewahrung entsteht, so hat man an dem einen Ende der Ruthe Ringe zum seuckrecht aufhängen anbringen lassen; zu welcher Aufbewahrungsart man die Feldmesser um so mehr ermahnet, als dieselbe nicht mehr — wie bisher — die Ruthen selbst verfertigen dürfen, sondern solche immer von dem hiezu besonders verpflichteten Manne abnehmen müssen; und jede Messung die nicht mit gestempelter Ruthe geschehen, illegal angesehen wird.

14) Werden dem Feldmesser nachstehende Deserviten bewilliget.

A) In seinem Wohnorte oder Gemarkung.

1) Für ein, weniger als einen, und nicht mehr als zwei Morgen haltendes Acker oder Wiesenfeld für den Morgen zu messen zu berechnen, und — wenn dieses noch nicht geschehen — in das Lagerbuch einzuzeichnen und einzuschreiben — — 36 kr.

2) Für die nämliche Messung-Aufnahme, Berechnung, Zeichnung und Einschreiben eines Morgen Waldes und Weinberges — 42 kr.

B) Wenn die Zeichnung aber schon in dem Lagerbuche befindlich, für den Morgen Acker und Wiesen zu messen — — 24 kr.

3) Für den Morgen Wald oder

4) Weinberg aber — — — — — 30 kr.

Wenn die Messung eines Feldstückes mehr wie zwei, und weniger als 6 Morgen beträgt.

5) Für den Morgen Wald oder Weinberg zu messen zu berechnen einzuzeichnen und einzuschreiben zusammen — 36 kr.

6) Für den Morgen Feld oder Wiese auf gleiche Art aufzunehmen, zu berechnen, zu zeichnen und einzuschreiben — 30 kr.

C) Wenn die Zeichnung aber schon in dem Lagerbuche befindlich.

7) Für den Morgen Weinberg oder Wald — — 28 kr.

8) Für den Morgen Wiesen oder Acker aber — — 22 kr.

D) Menn das zu messende Feldstücke zusammenhangend mehr als 6 Morgen groß ist.

9) Für den Morgen Acker oder Wiesen zu messen zu berechnen in das Lagerbuch zu Zeichnen und einzuschreiben — 24 kr.

10) Für den Morgen Wald oder Weinberg — — 30 kr.

Ohne Zeichnung in das Lagerbuch aber

11) Für den Morgen Acker oder Wiese — — 18 kr.

12) Für den Morgen Wald oder Weinberg — — 24 kr.

13) Für jede Stunde Weegs, so die Messung von dem Wohnorte des Feldmessers entfernt ist, werden demselben über vorberechne-

nete Gebühren noch Extra 12 kr. bezahlt, derselbe mag nun viele oder wenige Morgen zu vermessen haben.

14) Wenn der Feldmesser in Taggebühren arbeitet, so erhaltet derselbe

a) in seinem Wohnorte, täglich — — — 1 fl.

b) Auf eine Entfernung von drei Stunden — 1 fl. 30 kr.

c) Wenn solcher ganz und mehrere Tage ohne nach Hause zu kommen arbeitet, täglich — — — 2 fl.

d) Für jeden ihm bei Messungen mit Meßkette und Instrumente nöthigen — deren höchstens zwei sein können — Gehülfen — — — — — 36 kr.

15) Wenn der Feldmesser Karten über Fluren oder Gemarkungen fertigen, das heißt, ganz rein auszeichnen soll, so werden solche besonders bezahlt.

16) Hat der Feldmesser für den Steinsatz — wenn solcher gleich bei der Messung geschieht — nichts zu fordern, wird aber ein Stein ohne Messung gesetzt, so erhält er für jeden 6 kr.; wenn er in seiner Gemarkung, ausser der Gemarkung aber für jede Stunde Weegs obiges Weeggeld mit 12 kr. per Stunde Extra.

17) Für das Ab- und Zuschreiben bereits schon mit dem neuen Maase gemessener Grundstücke sowohl in dem Lager- als den Ortsschatzungsbüchern und ihre eigene Meßbücher, werden dem Feldmesser keine Gebühren — sie haben Namen wie sie wollen — geleistet, sondern ist dieses eine Amtspflicht.

Nachstehende Druckfehler wird der Leser zu verbessern gebeten; als:

Seite	Columne	Zeile	statt	lies.
7	— —	14	bekannte Größe	bekannten Größen
11	— —	4	Seite, und	Seite ist, und
12	— —	4	bisher	bisher
25	— —	19	137	138
26	— —	20	Dceimeter	Decimeter
28	— —	2	ungestörter	ungestörten
33	Anmerkung	7	alte Nürnberge	alte Reistenhäuser
35	— —	3	Schuäe	Schuhe
—	— —	6	Eckelbach	Edelbach
38	4te Columne	16	15 Sch. auf die Ruthe	18 Schuhe.
42	1te Columne	2	Rathenbach	Rothenbuch
44	1te Columne	15	Rorbuch	Rettbach
46	1te Columne	12	Jakobsthul	Jakobsthal
46	1te Columne	20	Weitersbach.	Wintersbach
51	— —	34	Oberaltenburg	Oberaltenl uch
54	4te Columne	2	Kellberg	Kailberg
54	2te Columne	8	5 Linnien	3 Linnien
54	1te Columne	12	Schallbrun	Schöllbrun.
55	Anmerkung	1	ein	im
59	1	5	Breitnabrun	Breitenbrun
59	1	26	Manaschaff	Mainaschaff
60	Anmerkung	7	die Schuh	der Schuh
62	1	4	Fallen	Fällen
62	1	6	Wahnrot	Wohnrot.
62	2	11	363 Millimeter	303 Millimeter.
62	1	19	A. Lahr	A. Lohr.
67	5	21	95 Schuh	96 Schuh.
68	5	2	$15\frac{2}{9}$ Schuh	$16\frac{2}{9}$ Schuh.
69	5	32	$104\frac{8}{9}$ Schuh	$104\frac{8}{9}$ Schuh.
70	5	30	85 Schuh	86 Schuh.
71	3te Columne	—	Ruthe	Viertel.

Seite	Columne	Zeile	statt	lies.
72	3	7	des Orts	des Amts.
72	5	25	103 2/9 Schuh	103 1/3 Schuh.
72	5	27	98 Ruthe	80 Ruthe.
74	2	6	6 1/7 Zoll.	6 1/3 Zoll.
74	2	22	1 Ruthe	0 Ruthe.
74	5	16	39 7/9 Schuh.	39 1/9 Schuh.
74	5	31	1/9 7 Zoll	1 7/9 Zoll.
75	5	27	44 Schuh	48 Schuh.
75	5	28	60 Schuh	64 Schuh.
75	5	29	88 Schuh	80 Schuh.
76	5	32	89 Schuh	80 Schuh.
83	2	5	4 1/2 0/4 Zoll	4 1/2 9/4 Zoll.
83	2	10	9 7/11 Zoll	9 7/12 Zoll.
83	5	6	73 1/4 Zoll	73 1/2 Zoll.
84	2	4	3 6/8 Zoll.	3 5/6 Zoll.
86	5	6	99 Schuh	96 Schuh.
88	2	26	5 Schuh	3 Schuh.
88	2	27	5 1/5 Zoll	5 1/3 Zoll.
88	5	30	21 1/9 Schuh	21 1/3 Schuh.
89	2	11	11 1/3 1/4 Zoll	11 1/3 1/6 Zoll.
90	5	12	61 1/8 Schuh	61 1/3 Schuh.
95	1	16	6 Schuh	5 Schuh.
95	5	29	81 5/9 Schuh	51 5/9 Schuh.
96	1	27	1 Ruth	0 Ruth.
96	1	29	0 Ruth	1 Ruth.
98	1	16	6 Schuh	5 Schuh.
100	2	3	0 Ruth	1 Ruth.
101	5	8	6 Ruthe	8 Ruthe.
105	5	31	143 8/2 9 Schuh	143 1/2 3/9 Schuh.
105	5	32	81 1/2 6/9 Schuh	81 1/2 9/9 Schuh.
105	5	33	2/2 5/9 Schuh	2/2 6/9 Schuh.
109	5	32	6 Ruthen	5 Ruthen.
110	2	13	1/4 Zoll	1/3 Zoll.
110	5	3	1/5 Schuh.	1/3 Schuh.
114	5	26	1/2 Schuh	2/9 Schuh.
115	2	22	7/3 Zoll	1/3 Zoll.
119	3	3	Haselohr	Hasenlohr.
122	5	20	2/9 Schuh	5/9 Schuh.

Seite	Columne	Zeile	statt	lies.
122	5	30	$\frac{2}{3}$ Schuh	$\frac{2}{3}$ Schuh.
123	5	29	$\frac{2}{5}$ Schuh	$\frac{2}{5}$ Schuh.
124	5	8	25 Ruthe	20 Ruthe.
126	2	16	5 Zoll.	3 Zoll.
126	5	12	$61\frac{1}{4}$ Schuh	$61\frac{1}{3}$ Schuh.
126	5	26	62 Schuh	$62\frac{2}{9}$ Schuh.
126	5	27	21 Schuh	$21\frac{3}{9}$ Schuh.
126	5	30	42 Schuh	$42\frac{2}{3}$ Schuh.
127	2	2	$\frac{7}{24}$ Zoll	$\frac{1}{24}$ Zoll.
127	2	23	0 Zoll.	2 Zoll.
127	5	2	$\frac{48}{144}$ Schuh	$\frac{118}{144}$ Schuh.
127	5	3	$\frac{102}{124}$ Schuh	$\frac{105}{144}$ Schuh.
147	2	19	553	533.
153	2	5	666	665.

e m

e l

drati

burger

	Schuhe.
	48
5	11

Anmerkungen.

1912

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Verordnung über ein- und dasselbe Längen- und Flächenmaas des Immobilaris im Fürstenthum Aschaffenburg

Aschaffenburg 1810

2 J.germ. 164,1112
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10812073-5